

Finch fB

T. 0041-1-2683100 (Fentrale)

hr. abt. 1-21.9.97 gold lorn

8-12-10-

14-18

(Sams tags ~~used~~
10-~~8-12-14~~-16)

Schwarz-Landmann.

Museum str. 2

T. 0041-1-2186511

→ 218 56538

Schwarze

Dr. Lantz

2186513

Bestimmung (Art. 3), daß der Besitz ohne Vererbt werden soll. Bei Ehen jedoch, wo Lia stammt, soll nach dem Tode des Mannes Bischof fallen, wie es 1016 und im Wormser ist. Die Möglichkeit einer zangsweisen Auf- also damals nicht vorgesehen. Sie begegnet 95 festgesetzten Recht der Limburger Kloster- ge Entwicklung, wie sie unter Burchard be- vorausgeeilt; jedenfalls wurden diese Be- rückgängig gemacht und es bedurfte sehr langer Freiheitsbewegung durch königliche Privile- ch ist mit der günstigen Erbleihe und beson- f Burchards eine wesentliche Grundlage für chaftslebens und des Stadtrechts gelegt worden. rmen der Abhängigkeit bedeutend gemildert ne persönlichen Leistungen mehr zu erbringen, eigene Arbeitskraft, d.h. die Produktion für für die Entwicklung des städtischen Handels

Zinnl JB. RP 1

griech. Ts. n. VII

Bindhoff / Mi auf. : die lat. Bezeichnungen, gew. in

Cap. Rest., gel. Vin. und (mid)dt. s. 8

evtl. aus Rom & etwa Reichenau ??

Mahnung) : DM 0.00

icht innerhalb einer Woche
e 2. Mahnung. Die Mahngebühr
6,- DM pro Band zzgl. Gebühr

e innerhalb eines Monats nach
Niederschrift bei der SUB
spruch hat keine aufschiebende
Verwaltungsgerichtsordnung).

Für die JB B 288 ✓ !!

Sammelbd. n. XV 29,2 x 21,3 cm

gehört zu in für, verschiedene fische Vor-
besten

Spiegel vorn + hinten Breitenpapier n. X / XI

Nothbay, Kat. S. 11 f. Nr. 23

vorn 10 x 15 + 14,5 cm, festes Leder,
hinten dergl.; in. Nerven

ordentl. Schrift n. XI, breit $\text{et} \approx \text{et}$ leicht eckig
 $\times$ kurze horizontalen $\text{f} \approx \text{h}$

Pluto 1.10.02: hinterer Juvendekel (ignit. In igne aut) ✓
erb. (dunkel)

Fürsch, Stadtbl. C. 10 i ✓

Vitae SS., ~~10 Jh.~~ St. Gallen

MGH. SS. 7, 691

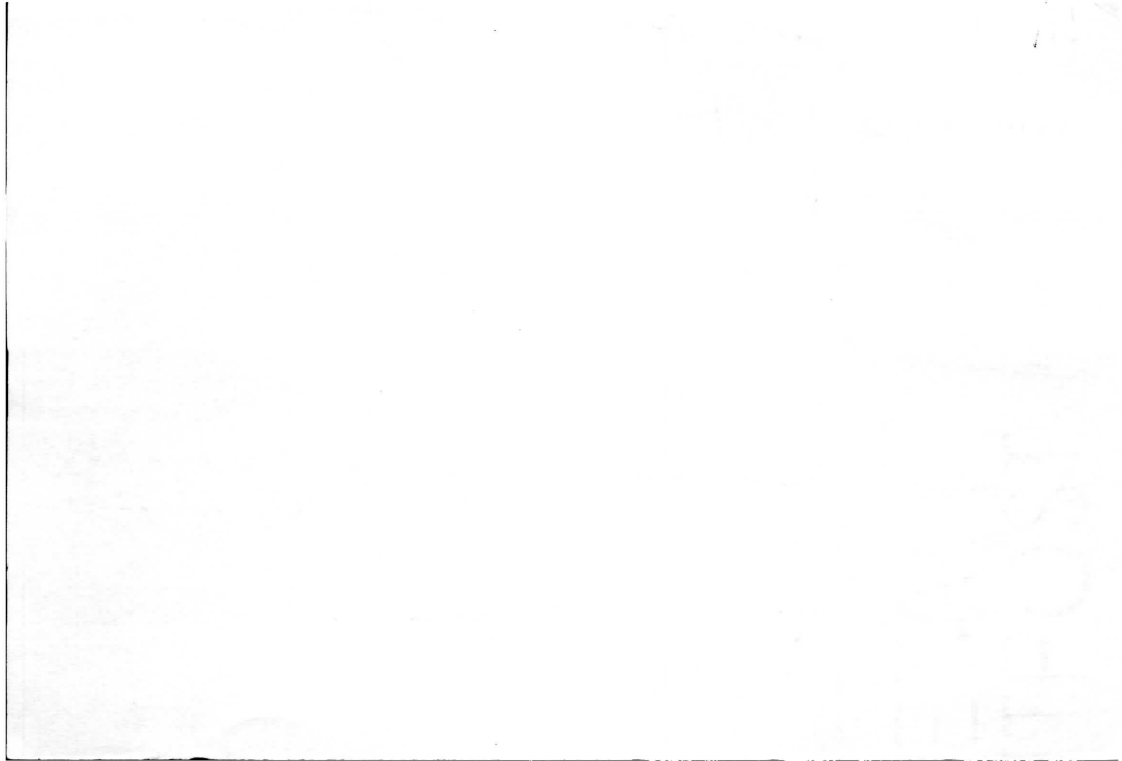
Houlberg: 9. Jh.

Brocken III, S. 123

9. Jh.!

J. Noll, Die frühkaroling. Parns der Fürsten Heilgen, in:
F. J. Hl. v. z. Ki. gesch. (1971) 132-87, bes. 133

Bischoff / H. v. z. S. IX? St. Gallen



Finck, JB, C 12 !

①

v. XII wohl St. Gallen

v. Scarpatelli, Jakente Hr. Schwarz 3 Nr. 801,
Hr. 775

Silvestermönch f. 83^r offenble. opfer (Henricus),
v. XIII ?

L. C. Nollberg, Karl. d. Hr. d. JB. Finck 7 (1952)

S. 19 Nr. 50: Psalter, Cantica (f. 149^r - 161^v)

v. IX ; Verträge fol. 168^v - 169^v v. X ;

Insatztel. 7 - 10, 31, 83, 100 - 112, 132, 137 v. XII

binhoff / Microf. Reichenau od. F. Gallen,
Stamm c. 18 in.

Finis FB. C 12

(2)

Ps. + Cantico c. IX in.

St. Gallen? Reichenau?

31,3 x 22,8 cm

Nachträge f. 168^v In X^m scilicet ex o^o o^o Johannes
St. Gallen c. X² cf. Brühl BR 1814-16, f. 186²
selbe Hd?

f. 169^r Gebete c. IX¹ St. Gall.?

f. 169^v Gebet, Schrift teilweise abgewischt

In exordi orationem meam quia iam cognosco
tempus meum prope esse

x f A & ~ b;

c. IX² Reichenau? und St. Gallen?

Plus 103 4.10.99: f. 168^v, 169^v ✓ch.

Friedrich Fuchs. G.H. C 196 ✓ //

Hausman 11. H. St. Gallen Schrift ✓ 2spalt.

Probier

Brücken III, 123 f.

Ins.: St. Gallen; nach Germain, Rekonstrukt St. Gallen aus dem
Schrift macht einen recht fortgeschrittenen Eindruck, also ^{Größtenteils}
viel. 2. H. 11. H.? oder $\sim \overline{x} / \overline{x} \overline{y}$?

viell. der ganze Cod. in 1 Hd., seit (bis 126²)

$\delta \rightarrow A \propto OX \in X V = y$

Rebellen von anderen, oder früher Hd.

Jamm - Jnot, Augustus S. 181

Fine d. Fink. bbl. C 34 /

Theol. Traktat 10. + 12. J. St. Gallen

Teil II (ab fol. 82 sq.) 9. J. + wohl auch St. Gallen

Teil I (f. 1^r - 80^v) geschrieben von einer Hand, wohl in der
1. H. 12. J. + in St. Gallen geschrieben. Interessant, wie
auch diese roman. ~~Text~~ Schrift noch sehr alt (Karoling.-otton.)
Elemente der St. Gallen Schrift verkörpert: die lang ausgezogene
Capitalis rustica (bes. U. + L), die Fink. datieren

L eine gewisse Rinde. b. Holz - gezeichnet für p. 177 + Buchj,

• swappende Abside an q, m + n (nicht konsequent):

Wichtig wäre eine genauere Datierung; doch dazu wohl auch ein

Bestimmung der Reaktionszeit (abhängig von ~~der~~ Reaktions-
kosten?).

Prov.: St. Gallen.

Fürst Jendr. bte. C 37 ✓

Triscian 10. Jh. ~~St. Gallen~~

Prov.: St. Gallen

voll. od. 9. Jh., nicht in St. Gallen geschrieben; doch
hat sich der Cod. dort erhalten in der 1. H. des 11. Jhs. bezeugt,
wo st. gallische Randglossen bemerkt, z. B. fol. 13^r oben:

Acipides, qui in illa die natus est quo Athenienses cum
Persis iuxta Euripem fluvium bellum commiserunt;

besten Glossen od. Zugestüß z. B. f. 13^v, 70^r, 74^r

am Schluss auf der letzten Seite (f. 159^v) „Omnia finemache

nobilitatis splendore celebratum a communi” von

st. gall. Hand, wohl des 10. Jhs.

Scriptorium 26 (1972) 123

M. Passalequa, I codici di Trisciano -

Studi erediti 29 (Rom 1978) Nr. 763

der eigentl. Text wohl nicht dt.

Für die Zentr. bibl. C 41 ✓ + ~~ausdrückt~~ annehmen

hinteren Deckelspiegel Verse von Hand Anf. 11. Jh.?

(Bischoff: völl. Reklachart II, der besten): MGH.

Portae 5, 553 Nr. 72: Cui tempus templi

dummi non est facienda cor.

Prov.: H. Gallen

die Verse ~~wohl~~ ^{wicht!} ~~kaum~~ von der Hand Reklacharts II !!

Es ist wohl n. xi m. (od. n. xi²)

der Vers sonst signatur in der in anderen Hdd.?, jedenfalls
andere Tinte + andere Schriftgröße

im Vor. darunter: explan hier in abdrā faharā

1. abdrā * + Abbaī prof. lēb vā [r. IX ex. - Nötter Ball?]

der Cod. cont. r. IX¹ Gleimann. Winkler +
Hde., die entdeckt sind ?

Finck JB. ~~89~~ C 42 $\frac{1}{2}$

Bündel: fol. 165 + f. 166^r neu geschrieben
c. $\bar{x}$

Beda, Hountiae c. $\bar{x}$ 27,2 x 19,7 cm

Abkürzung f. Gallen f. 1^r

zahlreiche Korrekturen, Ry., May. c. $\bar{x} - \bar{x}$ (f. Gallen)

f. 166^r f. 1-17 neu auf Basis von o. gall. Hd. c. $\bar{x}$

f. 165 ein neu eingeklebtes Bl. (Faltz zw. f. 162 +
163) gut erhalten, keine f. Gallen c. $\bar{x}$, sw dt.

Re $\sqrt{x} - x \circ x \circ x$

dünne Perg.

f. 169^v über de certamine abd. Glose fone deum
strate n. IX sehr helle Tinte, alleu bestar
Beymann ✓

f. 166^r f. 18-23 Beda, Homilia 8, PL 94, 168D
n. IX

Photos 16.4.02: 165^r (psalmiste), 166^r (intellegentia),
alles erh.

Zind, Zentralbl. C 43 ✓

(7)

Sakramentan 1010

Nohlberg, Kat. 1, 27-28 (1932)

1 (1935) S. 353 Nr. 78

Bouquet 2, 2, S. 68 Nr. 173

Nohlberg, der den Cod. zuordnet auf ins 9. Jh., dann:
"um das J. 1000" angelegt hat, ~~unter dem~~ ^{setzt} im Katalog
S. 353 der Hs. "noch genauer um 1010" an, begründet
das jedoch nicht weiter. Brecken 3, 124 ("Ende 9., früher 10.")
ist allerdings kaum zu halten. Die Dating ca. 1000 dürfte
eben richtig sein.

O. Henry, In Sangallens 151 + der
Hauptband des Sacramentarium tiplex, A. f. Lit. u. n.
13 (1971 [1973]) 133-6

Br. Hoff, Italien. Hrs. ..., in: Il libro e il testo

S. 192: 2. H. 10. Jh. St. Gallen

f. 6^v St. Gallen Wehenstz a. 1131, SS. 30, 784

E. Boenigge, Étude sur les sacramentaires romains

2, 1 (1952) S. 12 f. Nr. 26: St. Gallen 1020-1030

2, 2 (1958) S. 431: St. Gallen 1010

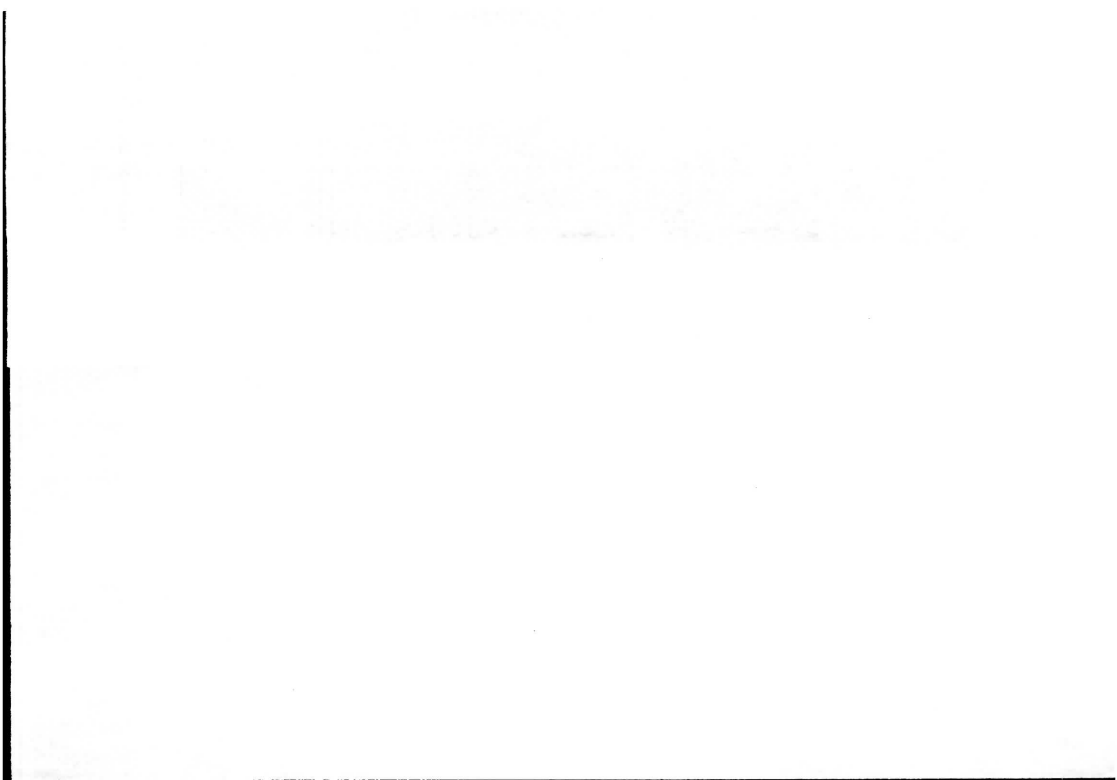
frage ob Haupttext mit c. 8²: teilweise geschrieben-gewollten
Kurzgefaßt, ist nicht logisch möglich

find JB. C 43

(2)

von ECW, in: J. d. d. Ver. f. w. Lrn. 58 (2004) p. 154:

Spätz. Sabros III. (also n. $\bar{x} \frac{1}{4}$)



Kindes fester lte. C 49 ✓

Triscan 10. Jr. St. Gallen

Not buy 5.28

Est. Bay S. 18
Borden III, S. 124 - Rude G. Jr., frey., ob. n. galbore

Prov.: St. Gallen

Roheby S. 354: "Wohl St. Gallen steht an d.

Nöte des 9. Jhr.

Die Hirschl scheint nicht nach St. Gallen zu gehören.

ks- + re- Lyapun, pr. g! Lord?

Paralacra (wie Cod. (37) Nr. 764

Bindstoff, der Hohlk. unter Leder d. Fa.!



Finch Fests. bibl. C 57 ✓

an St. Gallen

I Bte 9. Jh. Notz at gall.

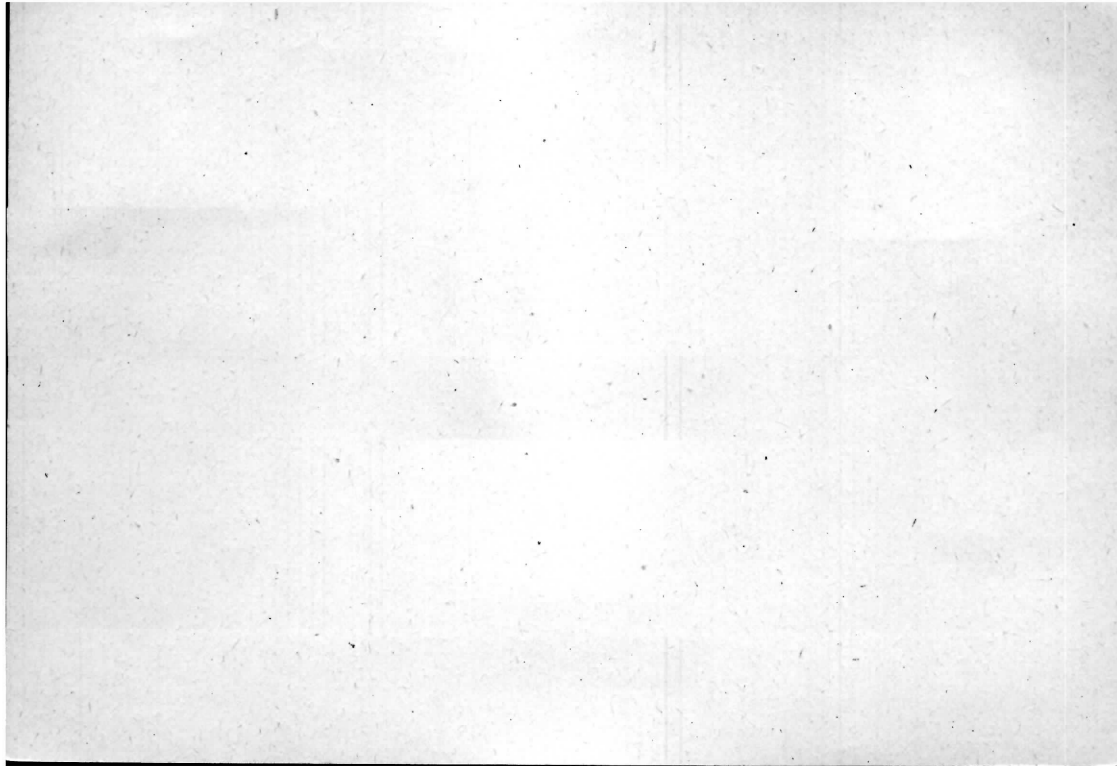
II Otho v. St. Amand, Simon etc.

11. Jh. Autograph (z. T.)

Binchoff, Ne. Faksim 2, 92

—, Insele Schreiben im Karolingium, in: Jean Scot
Erigena et l'hist. de la philosophie. Colloque 1975
(1977) S. 58 A. 2

Inwenddeckel: Bibel fragm. IX / X → C 74a!
das Fragm. im linken Inwenddeckel gut erhalten



Find Jendr. lib. C. 60 ✓

Perkopenbild 9./10. Jh.

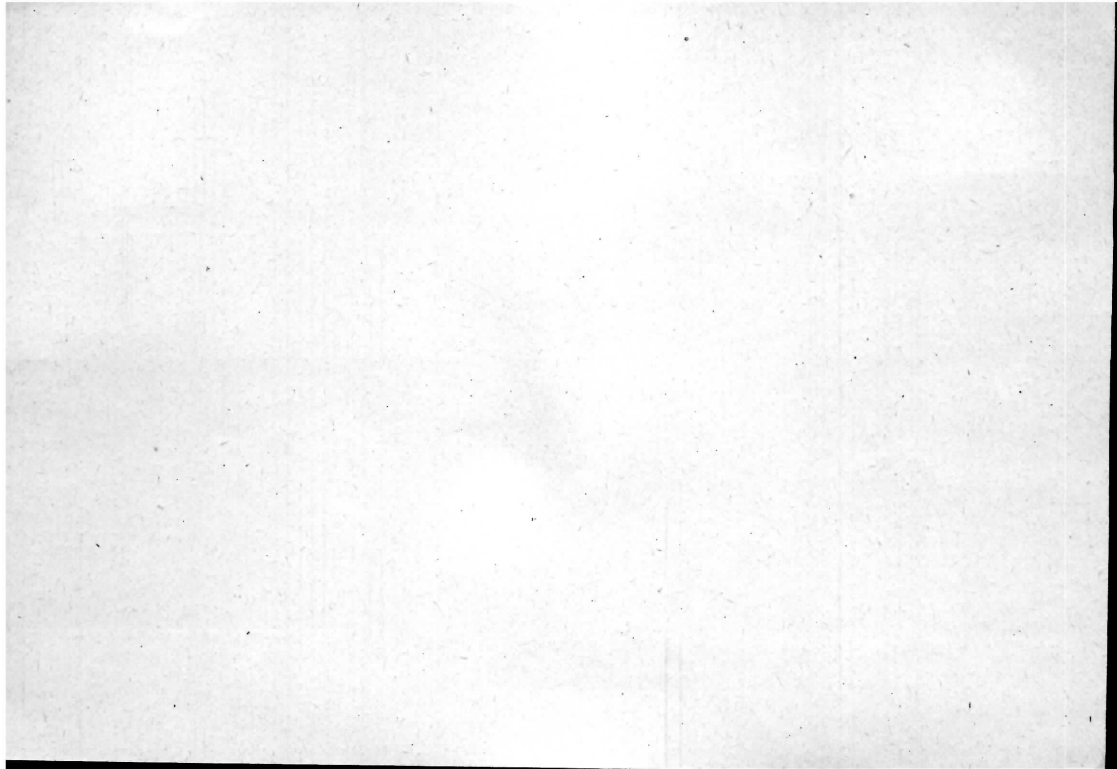
Prov. St. Gallen

Reheberg

näher St. Gallen, aber warum 2. H. 9. Jh.? (→ Brücken
3, 125) ; warum nicht 10. Jh.? keine St.-Ization.

z. T. lang anlaufender "Kantons" x

Bündner (hist. Katal. Jendr.) um 900 "



Finnd, Fests. bbl. C 62 ✓

Sammelbd. 10. - 12. Jh.

26,5 x 19,5 cm

Truss. St. Gallen

Teil III (f. 206 - 236) Brecken III, 125:

fragl. ob aus St. Gallen (10. Jh.!))

Teil I + Teil III erinnern in manchen Elementen an St. Gallen:
aber kann dort geschrieben, und nur unter St. Gallen drin sein;
der 2. H. 11. als 12. Jh. St. Lorenz!

Teil I (Statens) wohl St. Gallen 2. H. 11. Jh.

f. 213^v - 215^v nicht St. Gall. beeinflusst aus (Linsbuden?)

der Vorderpiegel (Antiphonar?) wohl Anf. 12. Jh. relative („für
falsch / Weingarten“) 18,5 x 14,5 + 12 cm 1 Doppelbl.

f. 195^v - 202^v Servius + Theobaldus

c. $\bar{x}_i$ / $\bar{x}_{ii}$ oder $\bar{x}_{iii}$ nicht dt.; Ital.? grau-
braune, helle Tinte x dt.

f. 202^r Liebigkz. v. Remiremont val moderne.

Kadings in Lücke (jedenfalls andere, viel dt. Hd.)

f. 203^r - 205^v auf der Libr. Theobaldi fort, aber fragl.
ob ursprüngl. Fychung (anderes Perg., nur 25,5 x
13,5 cm); könnte dt. sein c. $\bar{x}_{ii}$

Photor 27.9.97: $\overset{\text{zu groß}}{(236^r)}$ (centum) 208^v (Annotat soc)

212^v (Draum) 215^r (tyrann), 223^r (Clementis

224^r (Geon). 217^r (Fridit) 219^r (acum)

225^r (De quadrifera) 226^r (Caclum) ✓ seh.

→ gr. Bl.

Find. Fund. litt. C 67 ✓

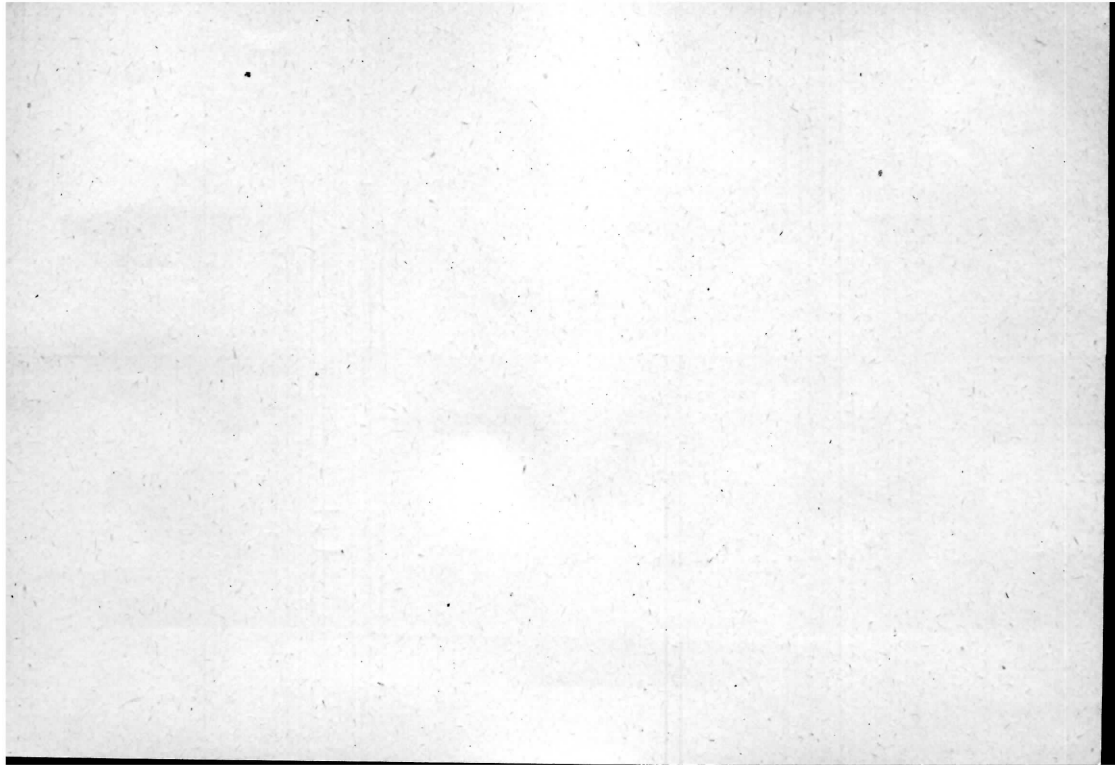
Hirongymn 9./10. Jh. aus St. Gallen

Nohlberg

wohnt bei Bodenau

9. Jh.; mehrere Hände; eine Hand, die auf fol. 15ⁿ
Z. 8 - fol. 15^v steht, gehört in die Anfänge der
späteren St. Gall. Kalligraphie; auch die Hand, die auf
fol. 31ⁿ Z. 8 beginnt, geht in diese Richtung.

Beschreibung / Microf. wohl St. Gallen - IX m.



Final JB C 68

Seditious

Spencer, Re Mss. of Seditious

Wheleby S. 39: 9./10. Jh.

- S. 357: "blessed" Aug. 9. Jh. " !!



Find. Finkelnbl. Ms. ~~288~~ (C. 74 a) ✓.

Quintilian 11. Jh. St. Gallen ✓

Chatelain Pat. Pl. 178 (Kerk. vork. ✓)

Boheby S. 41 : 10. / 11. Jh.

Budeur 3, 126 : 10. / 11. Jh., mehrere Hände.

„Korrekturen Ekkehard's IV.?“

selbst oder 11. Jh. ✓

fol. 232^v oben : Tam male scribenti quam denique desipienti

fol. 233^r „ : Absque exemplari frustra cogar medicari

~~vult~~ in der Hand Ekkehard's IV.

zur Hs. J. Corrin, Recherches sur Quintilien : manuscrits et
éditions (Par. 1975) bes. S. 29, 55-57, III f. ; dort Rez.:

Scriptorium 1979

Reynolds, Texts + Transm. S. 333

Vorderdeckel innen: Bibelfrage ($s. \bar{x}$), eher
c. $\bar{x} / \bar{x}$; keine kalligraph., aber eine tüchtige
Hd., zieml. groß; nicht v. gall.; m. ddt.;
für ist teilweise ab verbleibt; 2. Macs. 15-20
+ 22-25
A & es En-en Pfäfer? Aber?
2spalt. 19,5 x 25,2 cm
→ find ZB C 57 (zugehörig, wohl selb. Hd.)

Photo 4.10.97: vordere Innendeckel (Expl. corrig. 6.9.97)
Abgez. ab., unbefriedigend / Photo ab.

Zünd, Zündelbtl., Hadtbl. C_x + 7 ✓

Im Deckel ^{von dem. Hdt. wie Haupttext?} Bruchstücke eines Cap. des 10./11. Jh.

Klauser, Röm. Capitular S. LXXX f. →

Nothb., kat. (1932) 42: aus St. Gallen

Bruchst. 3, 126: der Liber Consuet. von einer Hand
2. H. 9. Jh.

nach Bandhoff (hsl. im Zürcher Exemplar des Katalog. v. Rothberg)
„Im 910/920“ [Nitz 1971]): bezieht sich auf die
ganze Hs. - fragl.; keine st. Legaten! Schrift anal.
des des Notker Balbulus

einige Bl. später erneuert: 70^r-71^v, 366^{rv}, 359^{rv}

Nochträge 10. + 11. Jh. ab f. 382^r f. 17

fol. II, vom einliegend, lose, 1 Seite frei; Seiten . . . III

Fisch JB. C 796

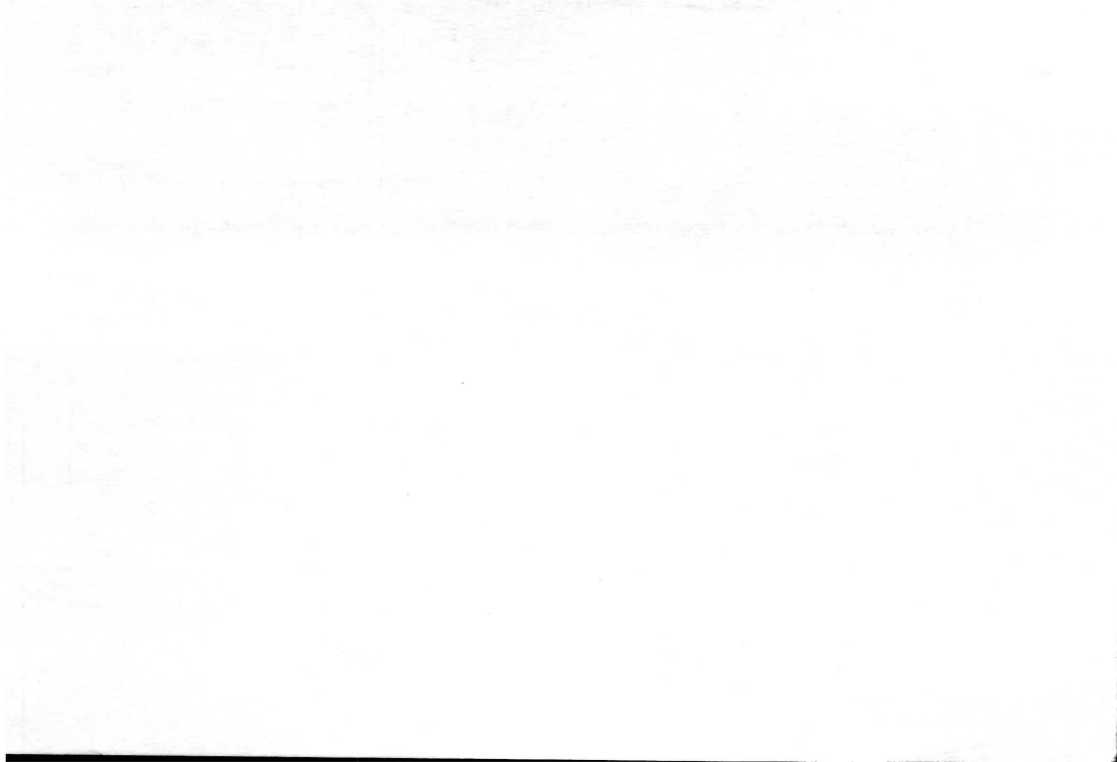
(3)

f. 20^r - 33^r St. Gallen c. XI + (rote Nachträge
(Sakramentarfragm. + Kalender)

f. 34^r - 35^v = 1 Doppelbl. mit unten angewölbten
Bretzeln, hoch 19,5 + 5 cm, breit 16 cm

f. 35^r f. 14-20 + f. 35^v f. 1-21 von anderer Hd., als
der Rest m d - A a Rechenar? St. Gallen?
die andere, untere Hd., noch weniger klar tr - unten
jedenfalls c. IX ! = Fragm. IX

Plute 269.96 f. 35^r (Radix c. 20) ✓



Finch JB. C 79 b

Bindhoff / Marz. Fragm. $\bar{X}$: Herbar. ca. $\bar{X}^1$ (4)

Rowley S. 45: n. $\bar{X}$

STAATS- UND
GÖTTINGEN



Niedersächsische Staats-
und Universitätsbibliothek
D-37070 Göttingen

GESCHICHTE

Fotostelle

Tel. (0551) 39 26 82

Fax (0551) 39 52 22

Kunden -Nr.: HOFFMANN

schein

Lieferschein -Nr.: 97-00723

8. Jürid JB C 796

(3)(5)

Sammelbd an b. Gallen

fol. 16^r - 19^v Gloran o. IX Wohl i. H. e3 7)

fol. 20 - 23 lit. y. Freym., c. r. y. g. Sakramentar, u.
opt. ten. F. r. a. t. e 23.5 x 16 cm

Hd A fol. 20^r - 20^v z. 8 nt. gall. o. XI¹

Hd B 20^v z. 9 - 21^r nt. gall. o. XI viel $\frac{2}{3}$, Sakramen-
tar formeln

Hd C 21^v - 23^v z. 18 verm. nt. gall. o. XI, lit. y.
Texte, keine kalligraphie

Hd D 23^v z. 19 - 22 o. XII

fol. 20 - 22 fast l. d. g., im fol. 23 fast die Hälfte abge-
rissen

fol. 24^v - 31^v

ot. gall. kalender, schön v. guter Hdt.

a. XI¹; es fehlt am Schluß 1 Bl. (f. 31^v reicht bis
bis 1. 12.); gute K-Initialen, bes. am Anfang
f. 24^v (Ranken golden, die ~~sich~~ in breiten auseinander-
geführten Bl. auslaufen); 24 x 16.5 cm, chr.
beinhaltet

zun. 23. 4 KA adalpert epī im anliegenden Hdt.

ausgezeichnet durch Cap rustica (Büchertorn abgedr.
schon braun + wenig) 2.5 (27^a) See Uniborade
Linz, 15. 10. Kyrha s. Gall.¹, 16. 10. Deponto s. Gall.

cf. (beides f. 30^v), 15. 11. Kyrha ^{abb} cō Othmar, 16. 11.
N. a. Othmar abb (beides 31^v)

Finale fB. (Ar): 79b

(46)

fol. 24^r offenbar nachträgl. gefüllt, zunächst (f. 1-19) am Hd C des vorausgehenden Tercs (f. 20-23);

c.a. *Victime paschali laudes*

dann f. 20-26 im ersten Hd. o. XI

Schlusssatz fol. 20-23 + 24-31 entspr. zu einem Cod.?

fol. 32-33 Sakramentarpapier ot. gall. o. XI?

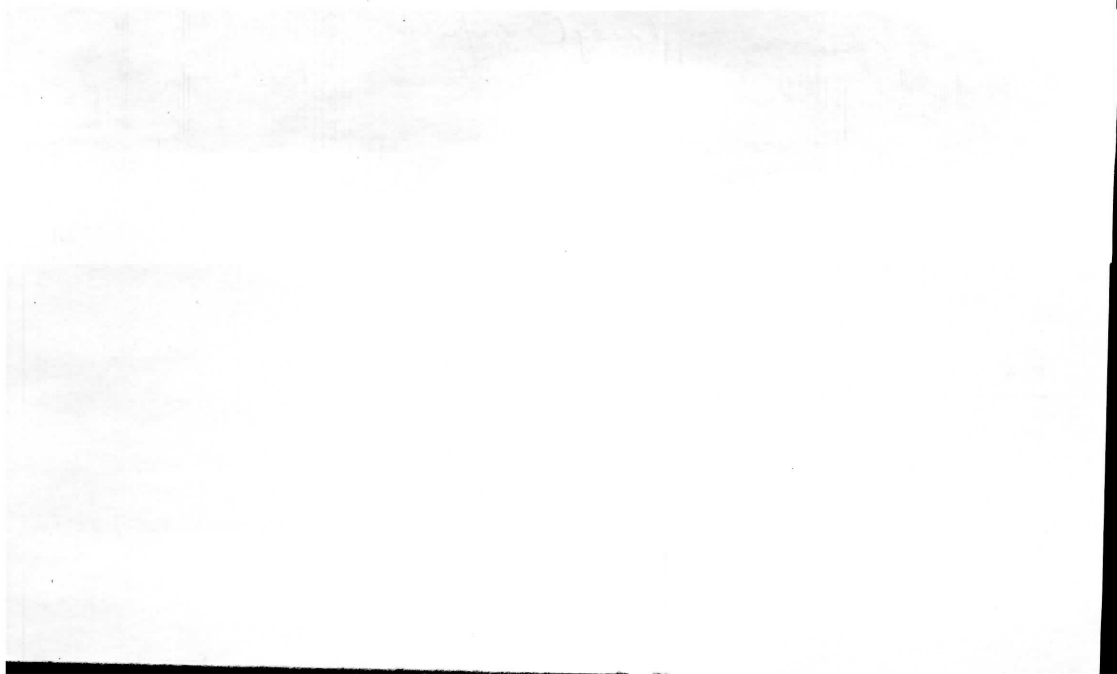
Hd A 32^r - 32^v f. 8 ; Hd B 32^v ab f. 9;

Hd C 33^{rv}

f. 32 + 33 = 2 Linienbl. 22,5 x 15 cm

beide nicht zur. zugehörig; Text von 32^v geht

auf 33^r und weiter; Seiteneinrichtung allerdings gleich (je 19 Zeilen)



Zürcher Zentr. bibl. ~~79~~ C 79.6 ✓

Sammelbd., 2. T. 10./11. Jh. aus St. Gallen

Brücken, 3, S. 47: Produkt dessen 7^{te} (1. H. 11. Jh.?)

Beccaria Nr. 10060

Mündung Nr. 120/36-37

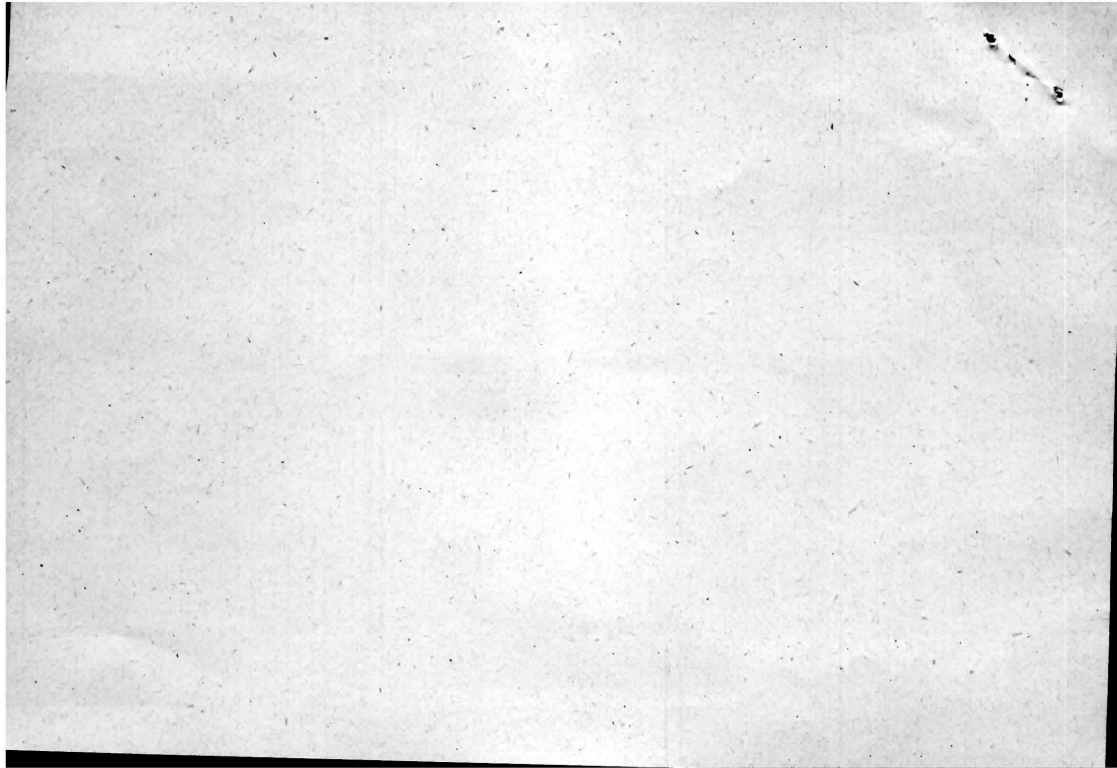
Goldnubst, im Ps.-Apuleius-Fragment in einer

Zürcher Hs., in: Gesenius 1 (1943) S. 59-63

dem, Katalogisierung der na. med. gr. + alchimist. Hs.

der Zentr. bibl. Zürich, bd. 2 (1945) S. 158

Reynolds, Texts + Transm. S. 252 (Novus Marcellus
10./11. Jh. St. Gallen)



Final, f. 175. C 79 b

f. 34^r - 35^v entire Sierf.

Ps. Apuleius, Herbarius, ed. R. Howard / H.E.
Sigerist, Corpus medicorum Latinorum 4 (1927)
S. 170 c. XCIII § 16 f., S. 293 ad c. XCIV
§ 3 f., S. 172 c. XCIV § 2, S. 173 c. XCVI
§ 1, S. 178 c. XCIX § 1 f.

f. 34^r - 35^v ~~old~~ entire index.

Ps. Apuleius, ed. c.1., S. 210 c. CXXIV § 1 -
S. 216 c. c CXXVIII § 2, de p. S. 297 Ad CXXIV,
f. 175 verso R. 79 b (Text)

Ble S. 399 (zu Text $\bar{x} = f. 34-35$)

fol. 8-15 Nomina 22 x 15 cm

Hd A 8^{rv} 9^o 3^u Rf

Hd B 9^o - 12^o f. 10 (?), 12^v f. 18 - 13^v

Hd C 12^o f. 11 - 12^v f. 18

Hd D 14^{rv}

Hd E 15^{rv} (?)

1. $\bar{x} / \bar{x}$ zu spez.; oder s. $\bar{x}$ m., sehr fragl., ob G.
Gallen; eher Reichenau

Fisch MS. C. 80 ✓

A. Goldschmidt, Die alt. Buchmalerei 1, Taf. 87

f. 83^a Navestas Domini

Verzierung od. St. Gallen? (St. Gallen H. aus
9. Jh., Färbung Mitte des 10. Jh.)

Färbung verwandt mit der Rotlock(?), die Rotlock
in Baselland Festdr. publiziert?

Nachtr. S. 63 f.

L. C. Mohlberg, Katalog der Hss. d. Zentralbibl. Zürich I.
Neu. Hss. (1952) S. 46 f. Nr. 112 : aus

St. Gallen, Spier des Klosterstumpels (fol. 62^v);
fol. 63^r - 113^r aus dem 9. Jh.

Brücken 3, 126

heißt viel. St. Gallen; jedenfalls nicht Corvey

Der Teil III, der aus d. 9. Jh. stammt, enthält Werke Alcuins;

die 2e Marien-Feichung wohl auf ^{carpage.} ~~früherer~~ ~~Beck~~ Seite
(fol. 83^r); f. 82^v liest Alcuins Dialektle auf.

f. 83^v fängt seine Rhetorik ~~an~~ an.

für Corvey od. Umgebung spricht ja auch (+ alles f. St. Gallen)

Bischof, Na. Brücken 3, S. 198

v. Eow, Das Marienbild im karol. Cod. C 80 d. 8 B -

Bischof, v. F. Romy (1999) 107 ff.

bind. Fecht. h. H. C 97 / Text I !

Lecan 11. Jh. aus St. Gallen?

Notenberg S. 51 20,2 x 13 cm

2. H. 11. Jh. - ob in St. Gallen geschrieben? jedenfalls
nicht (mehr) die oth. Kalligraphen St. Gallens

~~and~~ das Sakramentar fragm. des hinteren Spiegels (9./10. Jh.)
nicht st. gallisch + nicht dt. r. 8, Walrusdeins, Fat., sehr gut;
oben verbleibt

Mark Olsen, Antecur clariques 2, S. 77 [f. 22^r -
137^v Lecan 11. Jh. dt.]

Hd A f. 1^v 2. 1-2 well. st. gall. 2^e f

Hd B 1^v 2. 3 - f. 64^v

Hd C 65ⁿ - 137^v ??

St. Gallen ~ XII ??

Ziel: klein, feine Schrift

Find fms. bbl. C 58 ✓

Notker Labeo, Rhetorica

11. Jh. St. Gallen

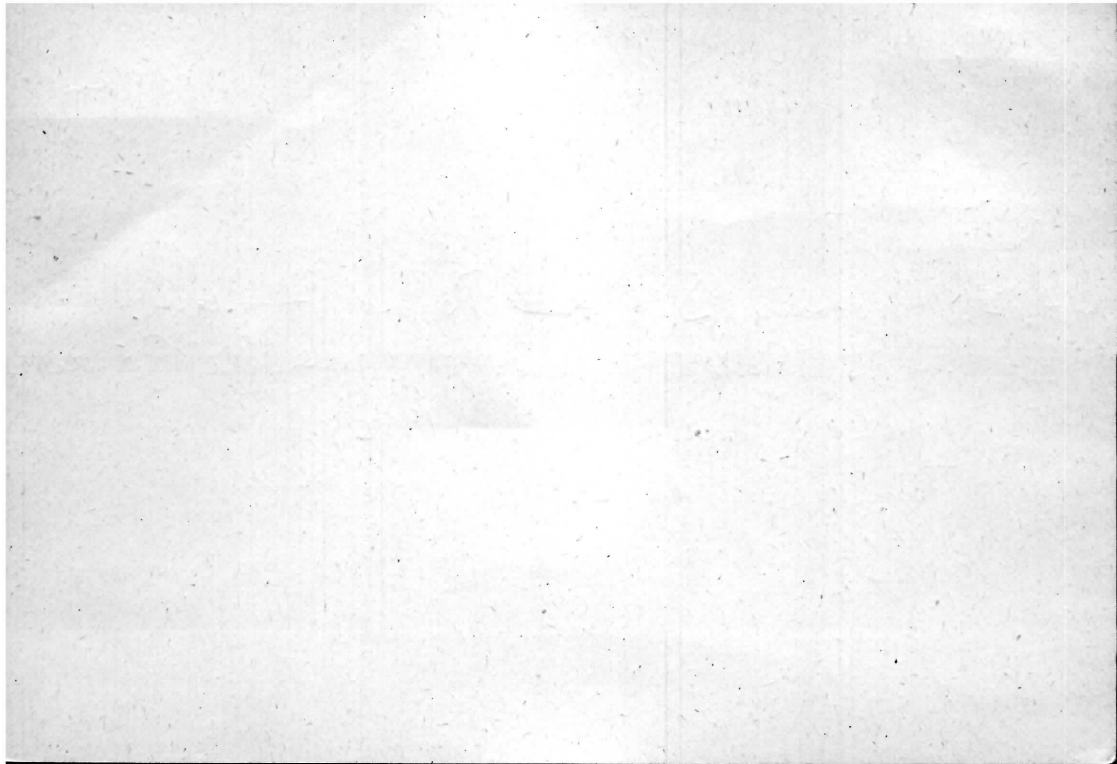
Bridgman, 3, S. 126 f.

Rollberg

A. A. Grotans / D. W. ~~Porter~~ Porter, A. ~~Porter~~

The St. Gall Tractate: A Medieval Guide
to Rhetorical Syntax (1995)

Frankfurt = fol. 39^v Xerox. vorh. ✓



Zürich JB. C 99

Bruch / Bruch.

Sediment. Sc. ^{other} In Entz. 15 Arten

nicht saec. IX, und. wohl. X²

Mollbg. S. 52 Nr. 128: aus St. Gallen?

20,5 x 15 cm ; 1 Hdt.

Helv. (Lohr) St. Gall. , keine Kolligraphie, aber
leidl. tüchtig c. XI¹ / XI

$x b, \neg y \& p \& q \& q \& \neg t \& q = q \& a$

ist a entgegengesetzt q, $S = TS$ & $t^2 = ta$

$m_2 = ma$; ein Punkt als Satzzeichen

Photo 23.9.97: fol. 10^r (ta ad p^{ma}) ✓ erh. (zu groß)
 fol. 1^r Löwe mit Wappen spetina. opt. feilbearbeitet

	Anzahl	Einzelpreis	
	7		
	1		
	1		

Bereichsbibliothek
 Medizin
 Robert-Koch-Str. 40
 37075 Göttingen

Bankverbindung
 Regierungskasse Braunschweig
 Kt.-Nr. 811703, NORD/LB Braunschweig
 BLZ 250 500 00, Kassenzahlen 5324-4

Zürich festschr. L. 121 ✓

Sammeld. 11. Jh. St. Gallen

Nohlberg

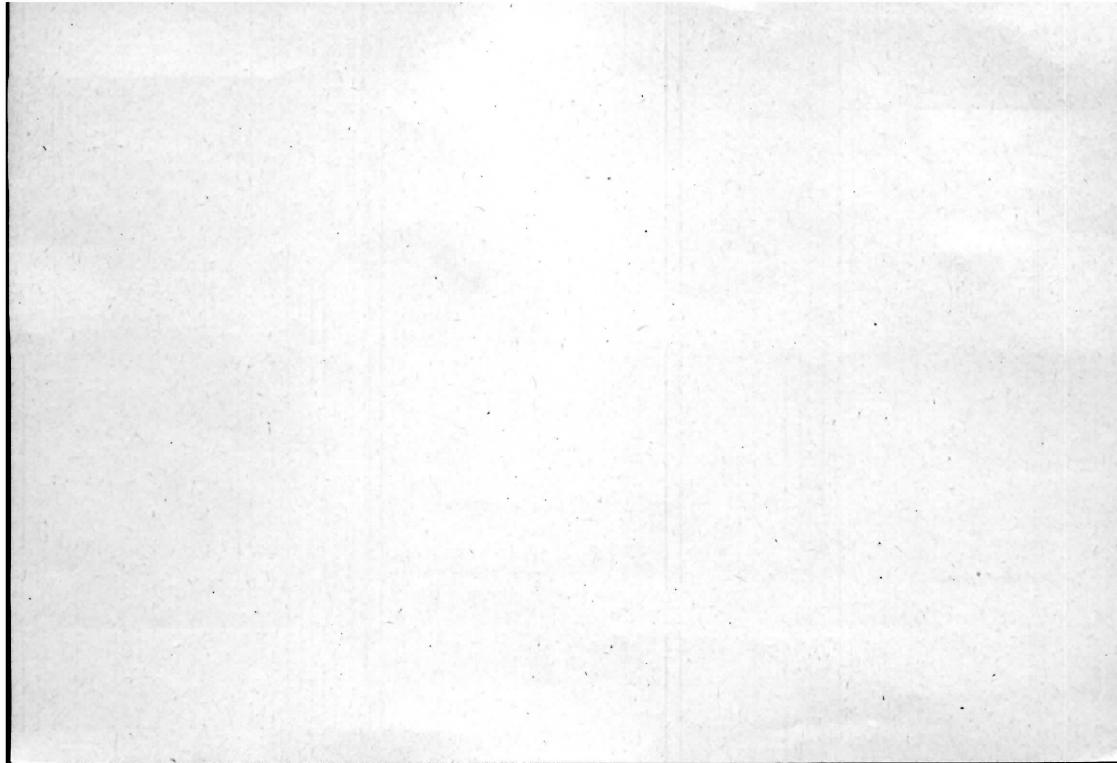
Brücken 3, 127

fol. 1^v ~ 28^r f. 2 (Indor) wohl otto: ~~+ H 10. Jh.?~~ ^{s. 18^r}

offener gibt keine st-Teile, lang heruntergezogen
+ ausgezogen x $\text{st} = \text{ex}$; st statt e St. Gallen?

ab fol. 28^r so vielen Händen (~~fehlt~~) geschrieben, in
die f. 1. wenig St. Gallen-Lesen St. Gallen

Ende 10. / Anf. 11. Jh. 3



Fincl. Fanta lib. C. 132

Cic. de inv. Rhetorica ad Herem.

C. X ex 18,2 x 13 cm

FL AD 35285362

26.6.02

Auton. Hapner. Untersuchungen z. Uebungsfrage-
belanglos
fest. der Rhetorik ad Her. (1989)

S. 77 → Zählbüch

f. 1^{re} 2te liber cart. unõ de Cappella ordinis Cisterciensis
acomodatus fñr Henrico de Liguria thesaurario unõ herem.
tanu

Spiegel vom Sakramentarfragm., stark beschuttet, 18 x 12,8 cm
(propitius oblationem); Kalligraphie s. X in mittl.

von mehreren Hden., die ~~vi~~ oft wechseln
Lond?

p. 1 = Rückseite von p. ~~100~~ 01 (fehlt) erl. ✓

Photos 19.9.96: ~~f. 4~~ (LIBER PRIMUS) p. 102 (LIBER TERTIUS) ✓
p. 114 (gegrüßt) ✓ p. 16 (Agamemnonen) ✓ Spiegel vom ✓
~~fehlt~~ (p. 15 enthalten?)

Kind Jena. b. C 171 ✓

Lat. Gebirg 11. Jh. aus F. Gallen

Nohlberg

Brücken 3, 47 : "Produkt dieser Jh." (1. H. 11. Jh. ?)

Ch. Eder, Die Sprache d. hl. Tegersee im frühen 12. Jh.

(1973) 8: letzter Viertel 11. Jh. Tegersee

f. 113^v "Rogo... Orimmon ... Fensone" (nicht d. hl.

Gallen erwähnt!)

Daher sind die Briefe Gregors III. an Dietrich v. Tospon

f. 141^r sq. (Quantität nicht circa; von 16. Feb. 1074

= Jaffe, 1851 Nr. 3585) - von anderer Hand als

Vorausgehender? aber jedenfalls mehr od. weniger

gleichzeitig

Bendhoff, No. Baden 2, 93 A. 63 (gy. Vgl. mit Schrift
Hohr v. A. Dummern)

find, futher. C 184 ✓

Fragmente, 3. T. 10. / 11. Jh. ✓

Bohley

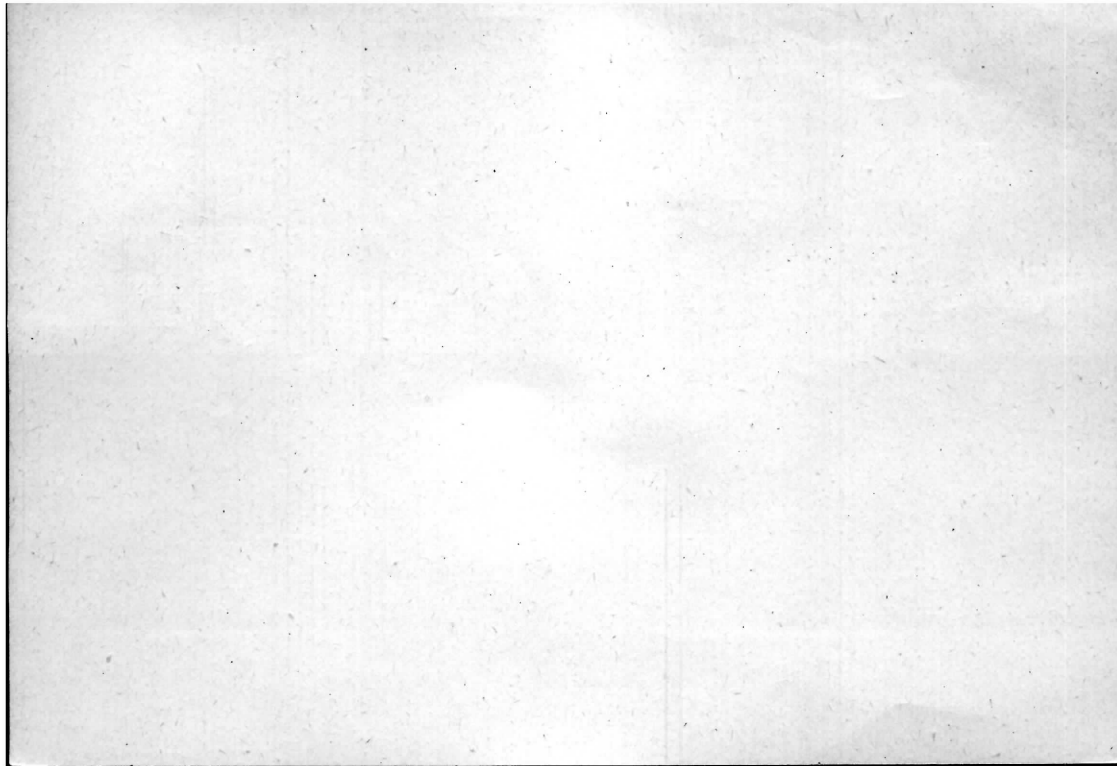
(f. 16.) 9. Jh. ! rühme fr. Gallen Schöpf c. 18²

f. Nr. xx f. 20 (Zähl v. Bohley fehlt) : 2. H. 9. Jh.

→ Henry, Das Sacramentarium triplex (1968)

S. LXXI - LXXII

Nr. xxx f. 30 Prudentin, wohl c. xii Italien.



Finid JB. Caric 1 ✓

h. m. Babel → Köhler

f. 25^a (Exid.) [$\bar{x}$ fin.] kloß h. m. Noten
(= Bindoff / Microf.) am Rand von f. 25^a b!

Prov.: Finid, Großmünster

f. 62^v unten Ergänzung c. $\bar{x}^2$ und h. m.

f. 155 Zusatz c. $\bar{x}^{III}$

NIEDERSÄCHSISCHE UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Niedersächsische Staats- u. Universitätsbibliothek, D - 37070 Göttingen

HERR PROF.DR.
H. HOFFMANN
SEMINAR FÜR MITTLERE UND NEUERE
PLATZ DER GÖTTINGER SIEBEN 5
37073 GÖTTINGEN

Bestellung vom: 03.01.97

Ihr Zeichen:

Liefer:

Datum: 09.01.97

RI

Fine JB Car C. 10-14 !!?

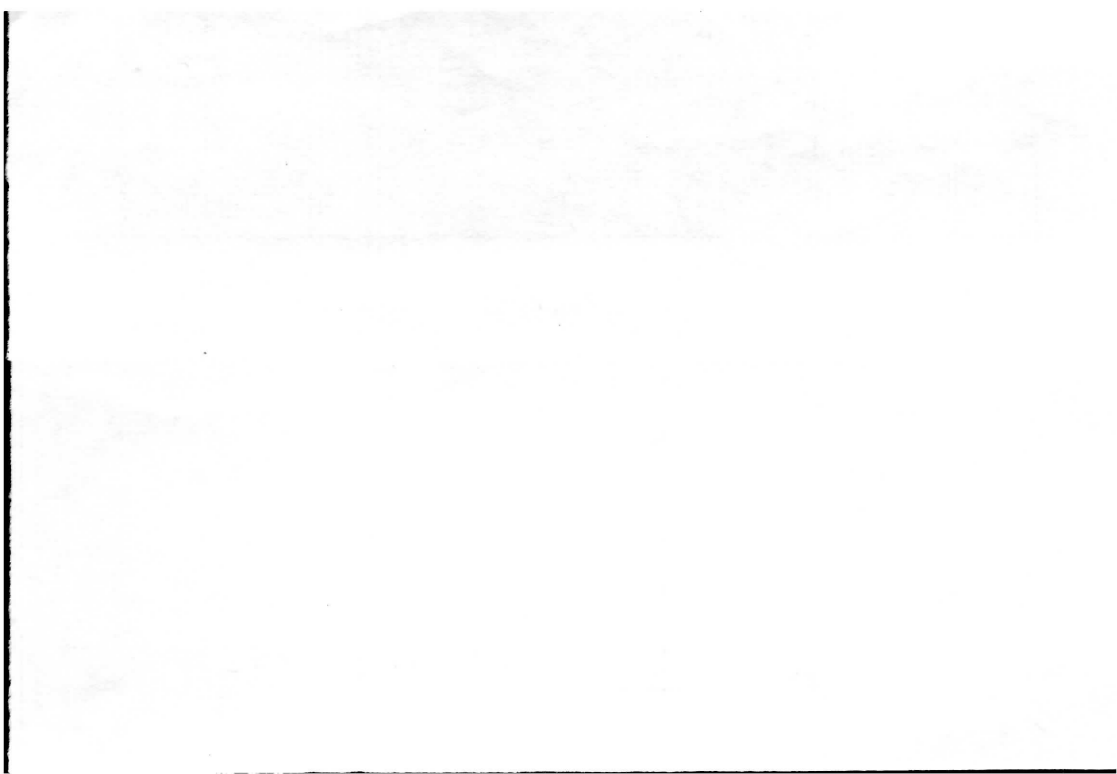
11-14 regelmäßig zu 10? + einmal
Vergl. c. $\bar{x}$ / $\bar{x}$? an Germann!

Hohlbg S. 97: Car C. 11-14 Argos
Innovationen in psalmos c. $\bar{x}$ / $\bar{x}$

- S. 368 (Brücken) Valentin. an f. d.
Främinster (Heimlich)

Germann: an Großminster

Photor. von: Car C. 10, f. 61^r, 163^r, 195^r
Xeste f. 1^r (Brücken)



Friedrich. bibl. Car. C 10 V.

Argentin, Inventionen in ps. 10. / 11. Jh.

fol. 1^r große B-Initiale, deren die unter 9 Jern
von einer Hand unter f. Gallus ~~Extrakt~~

am bod. mehrere Hände beteiligt, die man zu Re-dman.
+ St. Gallen ~~ersuchen~~ möchte.

10. allenthalben Anf. 11. Jh.

Brücken, Scriptoria 4, P. Tal xxii = fol. 1^r (ehrs. verkleinert)
viele Hände, ~~Wülfing~~ Eintracht

163^r oben H. (gellat patet mit)
195^r oben H. (discreta)

Photo: fol. 61^r oben H. (calore sps tri)

BK S. 364 f. kom. !!

Leim abdruck vordere Innen deckel 1 Doppelbe.

Leitungsraum ca. 31 x 19 cm; größter Teil
dunkler Holzbohle

da sint. Utinens balneum ...

paralytic ... adeo et cunctis apo

h epistonia (et) euprostotonia dicitur
spasmus est tonsio atque contractio

corp...s cum acute instr

do lam nervis et qui

~~Carl. A. de morb. cat. 3, 6, 61~~

→ Fragm. ^{vorn} ~~lata~~ in Ca C 11

→ gr. Be.

= finis
f. 7
xiv 29 Nr.
II, fol. 3^v + 4^r

finisch JB. Car. C. 11 ✓

gemein (1)

Argonim, Quantitäten in psalmos (Test II: ps.

51 ff. 77)

der ganze Cod. (fol. 1^a - 163^a) von 1 Hbd =

34 x 25,5 cm

120altraher! fol. 163^v leer

Einbinden ca. 1100

f. 1^a Fierbedtate P, typische Einbinden, menning,
Krollen + Pfespritz



Imbinderkel vom: 1 Doppelbe., beschitten; 24 x 20 + 14 cm
medizin. Text

in u² = u³ A q² c² = u³ & f, s + x ohne Untulänge

51 g. ⁷(Eigenschaft? s/ $\bar{x}^2$) B. Gallen o. $\bar{x}$!
In. oben modern

wohl zugehörig zu dem modernen Lernabdruck in
Car. C. 10 + zu $\bar{x}$ XIV 29 Nr. II

(c) $\bar{x}$ De c. 13 dysintericorum
fol. $\bar{x}$ leer, fol. $\bar{x}^v$ um die unteren 8 fester Zier-
schicht (T. 1. f.)

Photo 2.10.00; Fragm. im Amendedeckel hinten
erhalten!

fischer fB Car C 11 !!

(2)

fol. I^v Incipit tractatus beatorum Augustini ---
a psalms quingagesimo primo usque ad
septuagesimum septimum

oben tatsächlich. umfasst den Bd. mit ps. I - LXXVI !

Car C 12 (so die Kon. im fischer Exemplar v.
Hohelb. Kar.): ps. LXXVII - C

Car C 13: ps. C1 - CXXI

Car C 14 ps. CXXII - CL.



Manuscript B. C. 12

Argentin. Manuscript in psalmos LXXVII - C

33 x 26 cm

von vordem Innendeckel festgeklebt, keine
vermerkte Seitenabstände

f. I^r leer

Initialen f. I^r

f. I^v 7 fester Titel f. 131^v

der ganze Cod. 1^r - 131^v von Simone „Moralia f. 131^v“
ca. 1100

Argentin. Text endet f. 131^r; auf f. 131^v 5 vermerkte
fester von d. 14d. (unverm. Responsum)

α ~ lange Najorkeln, teils unter der Z. gehend

Stiel innen einbd.

Finisch JB. Car C. 13

Argentin, Quaraquare in ps. CI - C XXI

33,5 x 26 cm

leer 1^{te} 1^{te}

1^{te} 1^{te} fester Titel in Finisch

Manuscripte vermutl. an Logen 4^{te}, 5^{te}, 6^{te} vers.

fast der ganze Cod. 2^{te} - 136^v von Eintritten Moralia über
ca. 1100 Hd A

eine 2. Hd. B wie f. 54^{te} f. 20 effertus, 59^{te} f. 31-34

61^{te} f. 29-34, 64^{te} f. 33^{ab} - 64^v f. 1 (größenteils an)

Ram 1, 99^v f. 26-34, 102^{te} f. 21 Tempus - f. 30,

111^{te} f. 31-34, 112^{te} f. 29-34

B in A sehr öfthl., wobei Abgrenzung nicht immer
eindeutig; D ist in B öfthl. hörbar; B in A
noch recht genügt; B¹ heißt recht öfthl. / öfthl.
wird geschlossen; im oberen Zedertabelformen
vielm. gleich

Finde JB. Car C 14 ✓

Argentin, Merc. in ps. (122-150) $33,5 \times 25,7$
cm

Kinnrücken ca. 1100 (Lore Car. C 17)

f. 1^{re} große A-Furche (einnordend)

vorn + hinten je Teil einer Doppelbl., Laodizäenbeifurche

" 25 x 21 + 11 cm, beide vom Deckel gelöst

n. 8? Italien! $\rightarrow A \quad \& = ex \quad te \quad cc \quad r \quad f \quad \underline{f} = z$

re-Logen em $\rightarrow$ vorkal. Künz² $\leftarrow re \quad q$

vorn 28 x 20,5 + 12,5 cm $\leftarrow$ Interpretation! $\leftarrow$ gelogenk.

$\& \quad y \quad \&$ em $b_j = b_{is} \quad q$ keine st. Logen

vor dem vordem Doppelbl. Falz zw. fol. 8 + 9
die Einbd. fragme wohl a. IX! aus dems. Skrip-
torium vor die Fragme in C 57 + C 74a?

fol. I^r leer, dergl. 146^{rv}

I^v 6 fester Titel in Fiedlerhst

Manuale (Liegend?) 31^r, 32^{rv}, 33^r, 41^v, 45^r usw.

der ganze Cod. fol. 1^r - 145^v vom Münchener „*Notabilia*-
schreiber“

Birkhoff, Kat. Nr. 1146

Zürich Zentralbibl. Car. C 2+

(7)

J. Röhler / P. Schweizer, UB der Stadt + Landschaft
Zürich 1 (1888) S. 117 f. Nr. 226:

Brief des ~~Anders~~ Netzer Andriassons Konrad
an die Äbtissin Kunendrieder v. Zürich

A. Briden, *Scriptoria mediaevi Helvetica* 4 (1940)
Taf. XXIV bildet fol. 1^v mit dem besagten Brief ab

J. Hermann, Die Benediktinerinnen abteien zur
Tramuntana + ihr Verhältnis zur Stadt Zürich
853 - 1524, *StMGBO. N.Y. Bd. 23* (1980) Taf. II
(= fol. 1^v) ; siehe S. 20 f.

Hd B 7^v ab 7. + centimibn

Hd C 97ⁿ - 118ⁿ

Hd D f. 118^{va} gloria in excelsis Nachtrag c. xi
also wohl f. 118ⁿ

20 19.9.96

Photos: jeweils mit obent. f. 118^{va} ✓
106ⁿ (de quibusdam), 7^v (seus impugnationes) ✓ } el.

Friedr. Junb. bte. ^{car} (27 ✓)

(2)

Gregor, Morava 11. Jh.

37.5 x 27 cm, 2 spalt.

Bridener 4, 71 f. ~~Frankfurter~~ 10. / 11. Jh. + Taf. XXII

XXIV

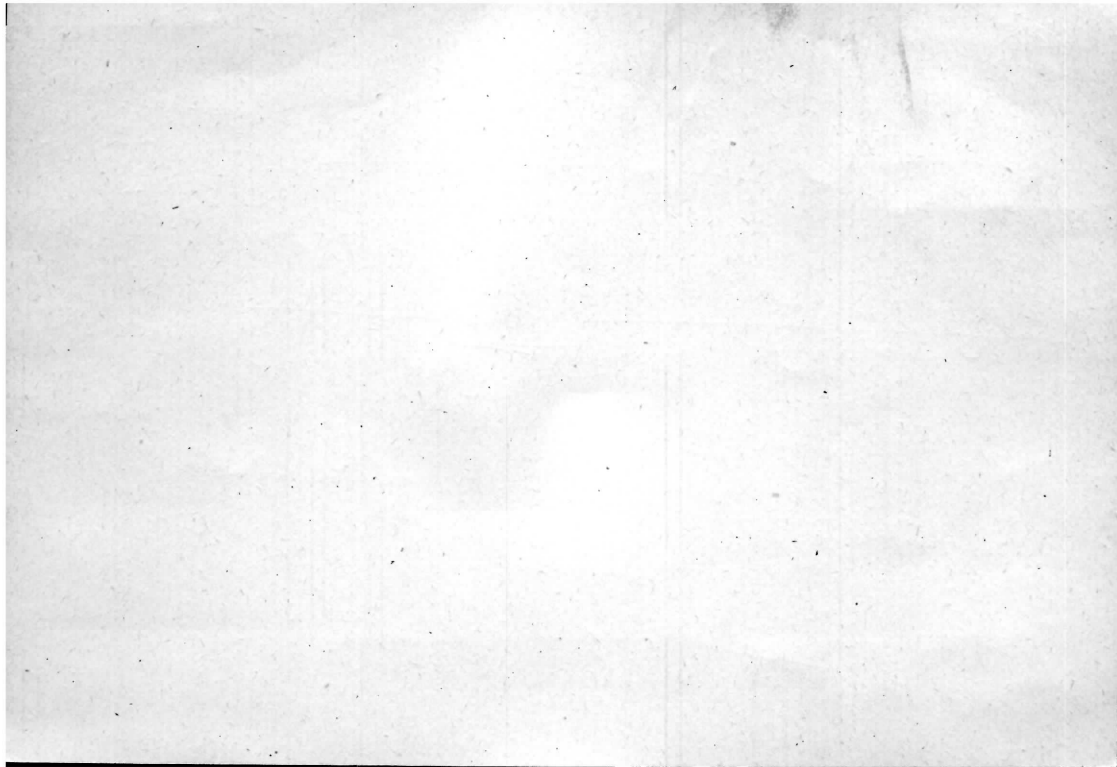
Nohlberg

~~Asscheimund~~ ~~Strohleimung~~ (Nitz ~~Lexikon~~)

bes. die Hand, die am Schluss ab f. 105^r geht (von
nicht mehr vorher) - nicht sehr nach Nitz aus ca. 1000

ja, denn sie stammt ja, vor der Konstantinbrief der
Nitz zu Andredians Conrad sagt aus Nitz!

Hd. A f. 7^v - 7^v f. 7 ad te, 8^r - 96^v



Zürich, Car. C 27

J. Steinmann, Die Benediktinerinnenabtei zum Fraumünster
und ihr Verhältnis zur Stadt Zürich, StMGBO Erg.bd. 23
(1980) 8 z. New. 294/1:23 Taf. II UB

✓

Bruckner, Scriptoria m. aevi Helv. 4 (1940)
V p. 714. Taf. XXIV od. XXII

Helz!

Winkler

Berman

✓
Vier # 52
1 x 1
C

Petke S. 31, 556 F.

Find JB. Car C. 30

(7)

Birchhoff / Microf.:

31 x 27,5 cm

Wolchfud Exp. in Ps.

2spalt.

(pater? o. $\bar{x}$) (geg. Nohlby o. $\bar{x}$)

Nohlby S. 100 Nr. 244: 31 x 27,8 cm

"in einem einzigen Hdt. (ausgew. 276")

— S. 369 (Nohlby): "besser 11. Jh. (2. 4.)"

Briden, SIAT 4, S. 72 A. 186 + Taf. $\bar{x}^{11} = \text{fr.}^{4v}$ ("S. $\bar{x}$ "),

und diese Abb. o. $\bar{x}^{(2)}$, ~~z~~ beiden Briden und

S. Gallen, und. Einsiedeln Xerox. vord.

Lagerzahl erst Buchstaben, dann röm. Ziffer
 Germain, Reliquierte St/B 5.131-133: an Großenwarte
 n. 8

Auftrag für:

VERGRÖßSERUNGEN 24X30

VERGRÖßSERUNGEN IM FORMAT 30X40

Bandgebühr
 Porto, Verpackung, Bankspesen
 Sonstige Kosten

Dienstgebäude
 Neubau
 Platz der Göttinger Sieben 1
 37073 Göttingen

Altbau
 Papendiek 14
 37073 Göttingen

Bereichsbibliothek
 Chemie
 Tammanstr. 4
 37077 Göttingen

Für die fB. Car C. 30

(2)

Hollweg, in: *Scriptorium* 1, p. 22

- , in: *Misc. Giovanni Mercati*

Hd A 1^v f. 3 - 10 ; auch 9^{v6} f. 1 - 5, 10 - 17 (auf Rand?)

Hd B 1^v f. 11 - 276^r = HauptHd, der fast den ganzen Cod.
geschrieben hat

Hd C f. 276^v Nachtrag über mensural monochordi;
n. $\bar{x}^2$; litig, vermehrt festes von neuem
Hden n. $\bar{x}^2$ od. $\bar{x}^1$ auf hinterem Spiegel

3^{vb} f. 4 semper - f. 15 andern Hd., gleichf. j. auf Ranken,
desgl. f. 4^{vb} f. 11-13, 15^{vb} f. 7 terreni - f. 11, 16^{rb} f. 5
nec - f. 7 wsr. f. 42^r, 62^v f. f. - ? 4 f. 5 gehen
unter f.

4^{va} große B-Inkale, wenig gezeichnet, kleine abwärts,
verknüpfte Ranken, Stamm u. Transd. + Knollen;
82^{ra}, 186^{rb} keine Inkale

15^{rb} f. 1-23 andern Hd. auf Ranken

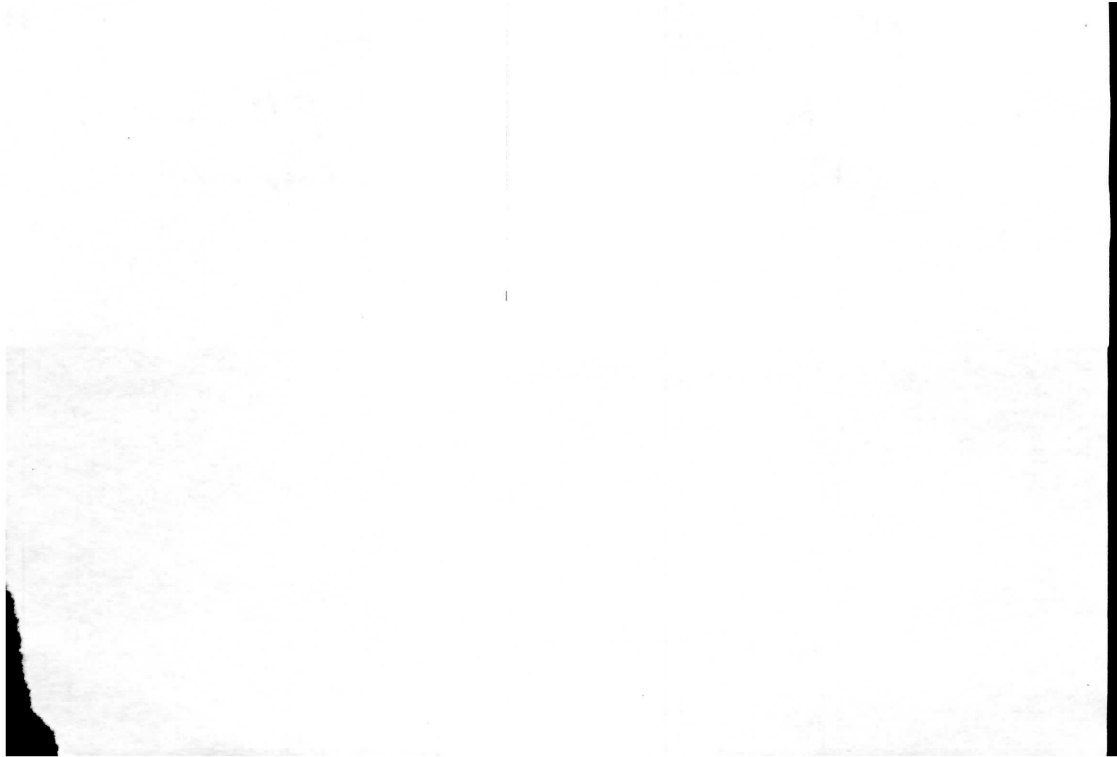
102^{vb} ab f. 25 " " " " , 106^{ra} f. 28-30 = Hd. von
15^{ab}?

138^r, 206^r, 253^r, 262^r, 274^r Korrekturen

find fB. Can C. 30

(3)

Photos 2.10.00: jeweils nur obere H. f. 1^v (Berti)
15^r (Kanten etc), 276^v (Immonochordi) / etc.



Finch, Festschrift. Car. C 35 ✓

(7)

L. C. Mohlberg, Katalog d. Hs. der Festschrift.

Finch I. Rec. Hs. (1952) S. 102 Nr. 249:

H. des 16. Jhs., geschrieben in Feinere Trümmen in
St. Leobhard bei Finch, „von Binden sind 2

Lectionarfragmente des 10. Jhs. verbunden worden“.

vorn + hinten je 1 Briefchen von Doppelbl. am Innendeckel

vorn $10,5 \times 13,5 + 18 \text{ cm}$; hinten $9 \times 13,7 + 78,2 \text{ cm}$

Matth. 15, 28

Inc. vorn. *est filia illius ex illa hora. Fer II*

Lecho Dambel propetiae.

Dan. 9, 15-17

In diebus illis. Oratio Dambel ab eum Inc

Gen. 27, 30-34
andere Seite: Vix Isaac seminum impleonas
Inc. linter: Dan. 9, 18 f.
audi. Aperi oculos tuos + vide desolationem
- Nequiores propter temetip /
Attila subiectus. In hoc coetamento uonem -
Gen. 27, 36 f. Respondit ei Isaac
benedictionem

Zugleich zu f. B. Zürich Ink. K 122

St. Gallen - Ix / X

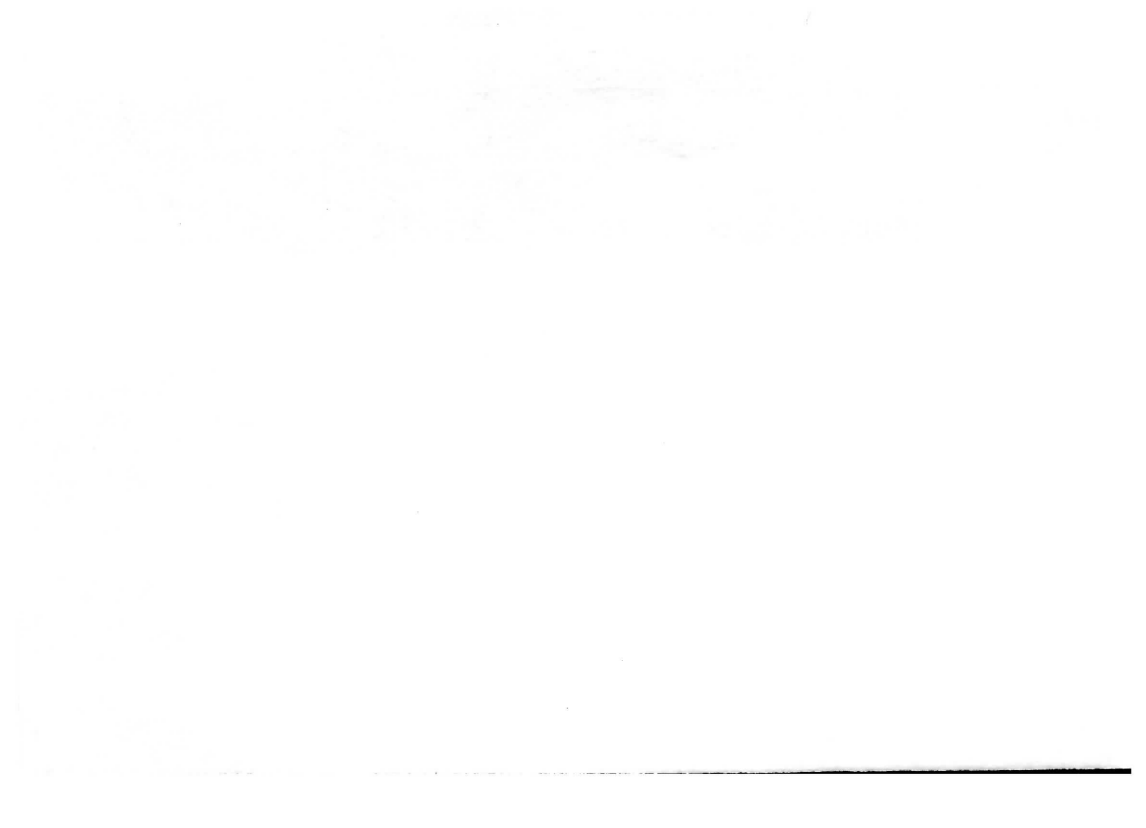
✓ A & schräge Schöpfung von u + u d

4.10.99
Photo von Verh.

Finale FB. Car C 35 !!

(2)

Binderstoff: Lekturaufgaben. vom + hinten o. X ?



Finde 8B. Can. C 65

(1)

Triscian 11. Jh.

29,2 x 19 cm

Spiegel vom s. ~~8~~ 10. + 11. Jh. (Bibel fragm.) + handsch.
b. v.

Panofalacqua S. 373 Nr. 768

lothring. - werk.

Hd A 1^a f. 1-9

Hd B Lohr f. 1^a f. 10 - 148^a f. 6, abgesehen von:

Hd C 17^v f. 1-5 nach:

Hd D 17^v ab f. 5 Idem

Spiegel vom Blattwerk 29 x 10 cm (chr. Stuckwerk)
" hinten " 29 x 10,5 cm

Lothring. r. 8

cf. Paris BN. lat. 9448 (Thopas v. Brün)

Text: Beda, Homeliarum euangelii libri II, I 10,
ed. D. Hurst, CC x 122 (1955) S. 69 Z. 33 - S. 70
Z. 72.

Spiegel vom Pergament (Fauvelle) ✓

Photos 17.9.96: 1^a (Juliano) ✓ 17^v (Unde coronidem) ✓

find, fests. bbl. Car C 65 ✓

(2)

Priscian 11. Jh.

Notelburg

Beiden * 4,85 : el. wä. l. ? el. gall. l. ?

Weder Finkid, l. aber noch bl. ist l. aber aus f.

Gallen der f. l. u. p. zu tun

ob „el. wä. l.“ oder f. l. ?

gelesen wohl 2. = ~~3. H. l. l.~~ 11. Jh. (od. gar 12. Jh. ?)

Passalacqua (vor Cod. C 37) (Nr. 768 S. 373)

Wirk. (Straßb. ?)

Tausch der Journalen f. 1^{er} + 1^{er} wohnt el. den Karmin

17. C. Furan o.c., Dr. Abbe. Schtengel

698 - 1998 (1999) S. 143 Abb. 13 = fr. 1^r

(zu klein)

Zinnl. Kantonsbibl. Ms. 102 (= fecht. bibl. Car C 102)

Sakramental od. Pontificale ~~10. Jh.~~ Anf.

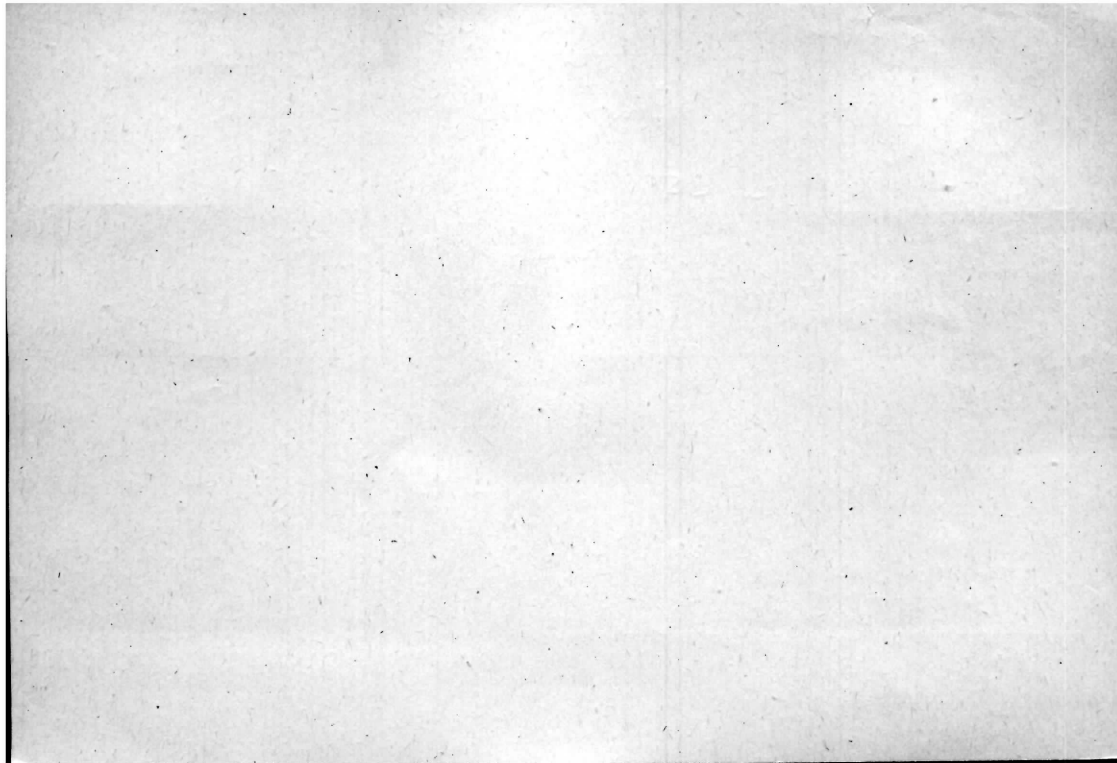
Boerque 2, 2, S. 359

Andrien: Anf. 10. od. noch 9. Jh.

re is a eg it is or = own f = her ms = unnt

Italien?

und kat. Nachtrag hst. aus Konstanz. Dom.



Finck JB Car. C 108 ✓

Gipsr. 17., 17orah c XXVIII - XXXV

~~XII~~ / XII

Notenb. Kat. S. 115 ~~f~~ Nr. 272

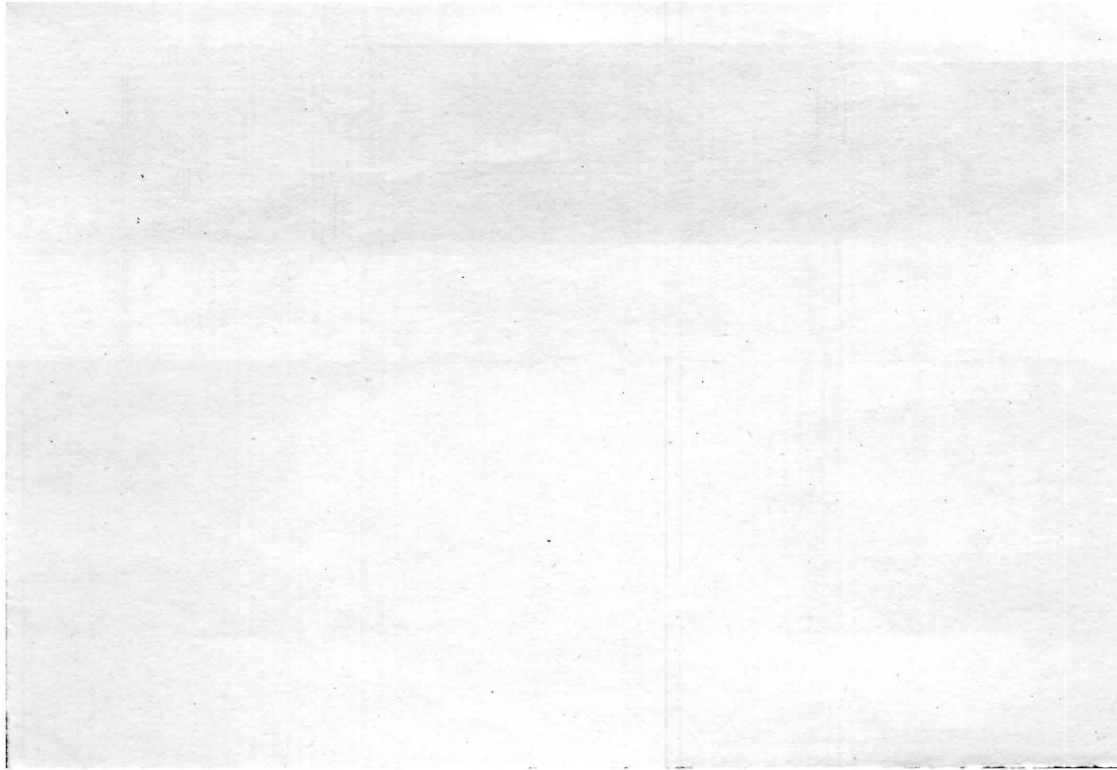
26,8 x 18 cm

Zugehörig zu Bl. 87B. lat. 761-765 (so Heinzer,
hsc. in Kat. Finck)

Feste, gute Hlswf. c. XII^{2/3} od. ^{2/2}

aneinander geriebenes pp

Von Einwickeln, dann eine Luthridg., die zusammen
kommt als die Spitze des Notenaufhebens im
interessanten, guten Initialen



Finele JB. Car. C. 119

vorn & hinten je 1 Teil eines Doppelbl. s an Innen.
Evangelistenfragen? deckel

St. Gallen c. IX ex.

vorn $7 \times 17 + 10,5 \text{ cm}$

hinten $6,5 \times 16,5 + 11 \text{ cm}$

Inc. vorn: et diadema ~~de~~ speciei de manu dei
Omnium dextera sua teget eos Sap. 5,15?

andere Seite: et (vos) eadem cogitatione arma

Inc. hinten: Benedictus et pater domini cui ihu
Christi qui secundum magnam misericordiam
sua regeneravit nos in seipsum /

andere Schm: ... tam ... est vixit qia...

Vt in omnibus honorificetur ds ... dñm nrm.

Seq. ev. scē. Luca (m).

Δ good religion est temporis incarn (dies von
anderen Hdl. am unteren Rand - Voth. Balb.?)

Zugehörig zu Zürich JB. Inv. K 122?

Photos: von / erb.

find futh. bth. Car. C 122 ✓

(7)

Macrobis / Plinius 10. Jh.

25,5 x 19,5 cm

Rollberg

Briden 4,84 : "well" in find belemant "

Reynolds, Text + Transm. S. 229:

" $\bar{x}^2$ or $\bar{x}^1$, at f. by $\bar{x}^v$ " (Macrobis)

Boiss, Plinius S. 194 A. 69: well. find on 1000

Hd A 1^r - 23^r

Hd B 23^v - 41^r f. 15 videra, 42^v (argemonina 29^v f. 8. gro-
pentes andere Hd.) rt = rtm

Hd C 41^r f. 15 non, 43^r f. 1 - 19 terminos.
ab

Hol 1 43ⁿ f. 19 Ab. - 2 43^v

f. 41^v, 42ⁿ Tinkerschleima etc.

A - D ergeben kein einheitl. Bild, wohl s. d. n. $\bar{x}$

B zu sauer?

Beschoff / Mischf. wohl abverz. $\bar{x}$

Einriedeln!

Korr. u. + Glor. von mehreren Hden. s. $\bar{x}$, darunter C

Photo 17.9.96: 4ⁿ (nature ipsius) ✓ 29^v (fragments excludens),
43ⁿ (Trennung) ✓

Find Car C 122

(2)

Rolling Mill. S. 121,373 No. 287

Broken 4, S. 84 A. 38, whole No. 8

ben. lly 2 f. 42^v $\bar{x}$ / $\bar{x}^u$??

f. 44^v Federw. $\bar{x}$, f. 44 in off. - lly

f. 42^v unter Rd: C.C.L. 11. a med XL w. 900 ad
out (a. 11) pent cost mort. in S. 11, 12, 13,
w. 11 in H. C. (jedenfalls nicht $\bar{x}$ / $\bar{x}^u$!)

|| Attk. von f. 41^v in History of Science 24 (1986) p. 197 = fol.
ZA 22526 CS2:RA nicht D. 11. 41^v

Bruce Barwood, *Nuclear Science Illustrated*,
in: *History of Science* 24 (1981) S. 182-208

La pecunia.

quid.

petit mudi

idm etas.

0.2 cent.

the colony.

Wheat Wheat

~~triple corn.~~

leaf.

Thursday 21st

2007

flüchtig und:

2718

July 22

in red ink.

...i federa furo.

dice bello.

[illegible]

für die JB. Car. C 132 ✓ ? !

(7)

Julian v. Toledo, Prognosticon v. Bede, Horn.

eindeutig c. IX ✓ (Bedeuse?) 25,7 x 18,3 cm

→ Brecken (falsche Hde. an der Spitze!)

Beschliff / Microfide: chr. Verzerrung X ?? falsch!
(cf. Car C 146)

28² oben Intermannus Carstati c. 18² obitum cari

un. frans Lindfredi c. X chr. eingelenkte Lh. 17¹

aus Ss. Felix + Regula, für die f. 78² c. XV, d. 1¹

die Lh. 17¹ (~~fehlt 3 Hde.~~) hat mit S. Gallen od. Reichenau c. IX²
nicht zu tun

SITAH 4. J. XIV = fol. 1² + 28² (beides vorkl.)

German S. 257 Nr. 271

Johann v. Toledo ca. 940/960 ??

Konstanz, Einbd. Konstanz S. X ??

unzureichend, Ital.? Rhät.?

fz f

Prov.: nach German, Reformwerk St. B. S.

131-133 aus dem Prognostikon S. X

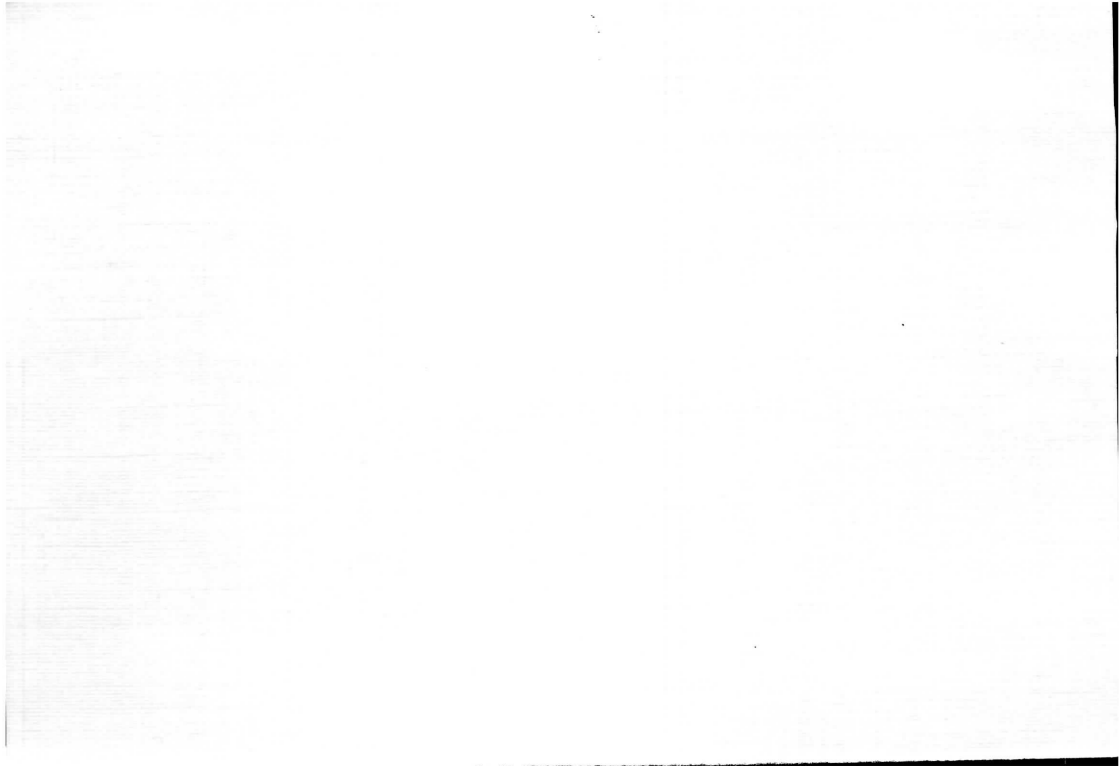
Einbd.: 2 Holzschilder, von denen der Lederbezug größtenteils abgekratzt ist - kann kann in Süddeutschland
Konstanz lokalisiert werden

Fink JB Can C 132

(2)

von Hd. der Litteratur wohl auch Notizen auf
77^v + 78^r unter: Sempu lat et more uolens
cessetis, sempu eis et memoriam retineamus
ait min... / 1st. 78^r Dixit? quem operum
uolens.

von Chul., testis est. besser Hd. c. 8 Federpr. auf
vorderen Innendeckel (lat de digna canam
oknamu neia mater cor.) + fl. 1^r



fr. und furl. bibl. ~~145a~~ Car. C 143a ✓

Sallust 11. Jh.

21 x 15,3 cm

f. 75^r in dem Gottesdienstgebet wird neben Christo +
Maria auch genannt: ~~per~~ "... per scām Mariam
matrem tuam, per scām dariam mat̄ t[ua]m, per
s. crisantem matrem scārum v[irginem], et hanc
causam quia incertū scimus verum experimentum
hic facias et illam rem nobis ostendas N. si fecerit
aut non fecerit aut miserisset." etc.

Reynolds, Texts + Transm. S. 344: Sallust
s. xī / xīi dt.

unbrenn. Hde., nicht gerade schön, wohl aber keinem bedürfen.

den Skriptorium; A. XI¹
bez. zahlreiche Marginalien + Reduzierung (neue Bll.?)
c. XII ?

L. B. Portner, The Diffusion ..., in: *Stilologia*
medievalis 6/7 (1999/2000): c. XI ex.
niddl. (Litrop. / Paul. Drac.)

Photos 19.9.96: f. 9^v (Inde cum post) ✓ 23^v (~~arch. de regere~~)
28^r (atque alia omnia) ✓ 1^{2v} (M. p. 1. Sal. m. r.) ✓

finch JB. Car. C. 146 ✓ //

Restatins

a. IX

|| for. 28² Intimant carter vertae obtem unlt.
can un fiam Lindfredi a. IX finch? /

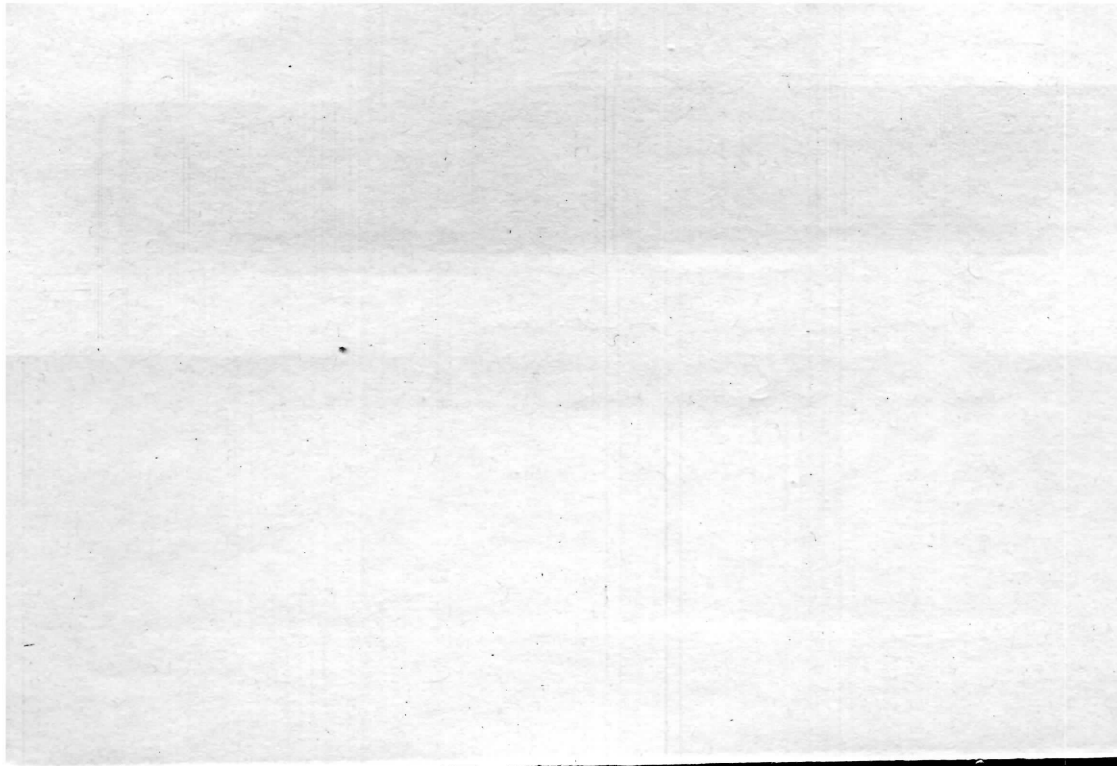
Wohlby, in: Sapphore 7, p. 21

Wohl Verwiedst
un. Car C 132

cf. Bindoff HJb. 62-69

cf Car. C 132 !!

Wed. todenseeth; vill. Perhman (no obira da l. Hd.
fol. 1². 20^v f. 17 friends)



Für die Funt. lte. Car C. 148 & ✓

Is. komm. 11. Jh. 20,8 x 16 cm

Reibung

kleine Fibraedont ist, vermutl. schon 2. H. 11. Jh.

German. Reformierte Stf B S. 131-133: aus
dem Großenwester

in der Hauptkade von einer Hl A_i (f. 1^r - 19^r)
von 11^{er} ab f. 21 per hoc + 12^r f. 25-35 expositi-
laut von Hl B = Wolfrad v. Konstanz?

Photo 16.4.02: $f \cdot H^2$ (sic $\overline{apls}$) $\checkmark$ rel.

Find find. bibl. Car. L 153 ✓

Grundriss, Regula solitaria 10./11. Jh.

L. C. Mohlberg, Kat. d. Hs. d. JB. find (1952) S. 133 Nr. 319

Bruchst. 4, 26 ✓: Reichenau? St. Gallen?

? E₂ b₂

in einer Hand; beide Reichenau nach St. Gallen!
vermutl. Überstichung (zu Netz + Lücken?) ??

1. H. 11. Jh. n. XI $\frac{2}{3}$?

22,3 × 17,1 cm, 104 Bl.

Prov. Marazell auf d. Beerenbühl (be Wintertener), n. XI

Photos: 2ⁿ + 9ⁿ vorh.

Pluton: f. 2^r + 9^r

Finid. Fuhl. etc. Car C 154 ✓

Horaz 10. Jh. 20,2 x 17,6 cm 83 Bll.

Noelberg S. 133, 376 Nr. 320

Bredius 4,84 f. Finid ³ voll. in Beheimat

f. 1^{er} - 7^{er} [an einer Hand geschrieben; das war in der

Umkehr der Reichenau einordnen könnte; das die

beiden Hände erkennen ist und weiter von Reichenau

Schrifttyp]

Mont Olsen 1, S. 513

Chatelain, Tal. pl. 89 2°

Bredius, Japhura 4,85 A. 39 + ed. S. 84

? Finid!

→ sr. Bl.

Film work ✓

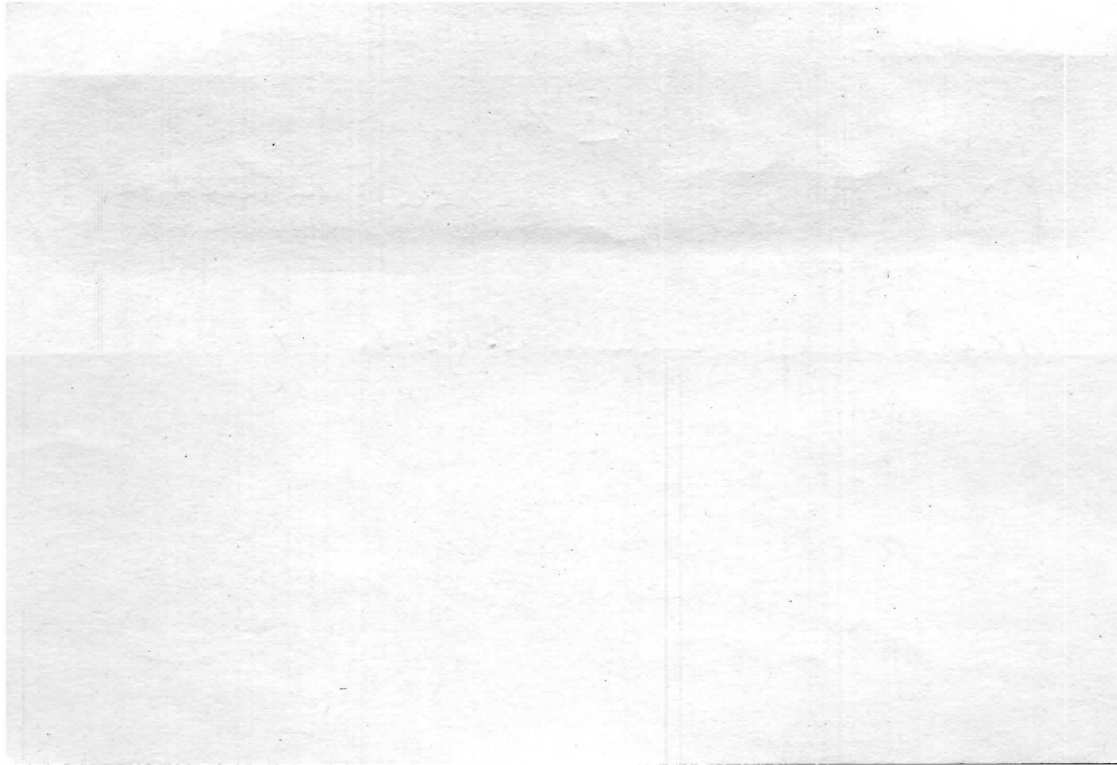
Friedrich JB Car. C. 161 !!

①

Ps. ~~an~~ Contre n. IX $\frac{3}{4}$ Hornbayer?

f. 201^v Holzouz des Fischen Fraumünsters
ca. 1100

17ae. Holzouzerleum S. 113 Nr. 114



(2) früher z.B. Car C 161f, m. 7 vorläufigen Bemerkungen z. Älteren
kirchgesch. Finde

Leo ^{Comitatus} C. 1. Wulbey, Rand- + andere Glossen zum
Älteren Lectionar in Finde bis etwa 1300,
in: Scriptorium 1 (1946-47) 17-32

- Das frühere Psalterium (Car C 161 = N^o 324)
+ das darin enthaltene sog. Lectionar d.
Proprium ⁹⁵ interf. in: J. f. Lection. Antiqu. +
kirchgesch. 5 (1943) (12-22) 31-51 47 Ant 16

früher hr.: Car C 123, 131, 132, ^{best. 10.11.} 146

Finde z.B. A. Z. Proprium 1a

... SECUNDUM ...
... SECUNDUM ...
... SECUNDUM ...
... SECUNDUM ...

cop
en
clac
Uir

Musey 1943, Taf. 20 Abb. 11 cop. Holzeng.
d. Großmünster Zürich JB Can. C. 161. f. 201
der den Exen II v. Dietrich W. H. Lühmann S. 50 f.

Köln StadA Hss. Fragm. E 32

finn. jrb. Can C 161

(3)

Kohlbay, Das finl. Ps. ...

f. 36 - 38 : der Cod. entspr. im Franconster,
dem Hlotz bzw. f. Kanonism (f. 201^v),

Religione d. Hl. Nikolaus ebendort : auf beiden

hng. Formeln f. Francon f. ~~196^v - 200^v~~, 187ⁿ,
192ⁿ, 192^v - 195ⁿ (dabei diese schon n. 18

Worte ??); Herzog f. paläograph. eben

litig. vor ab nach 1100 (Munich)

Nachträge 195^v - 200^v vor Hd. ca. 900^{ca. 5.8ⁿ} nicht finl.,
und Worte? Dem Nachtr. beginnt schon an
dem form entspr. Cod. schloßen 101. 195^v !!

quando abbas de hac vita migraverit, una ipsa congregatione vobis regulariter eligere
3) DD Kar. I. 18, 108, MrhUB I 48
MGH DD Lo I. 56, Georges TESSIER, *Rois de France* Bd. 1 (1943) 69, DD Lo. II Bretonen), DD LD 134; D Kar. III. 100 Louis III et Carloman, *rois de France* ed. Georges TESSIER et Robert-Henri BAUCHE, *Recueil* 104 = MrhUB I 162.

4) Edmund E. STENGEL, *Die Immunitäten des 11. Jahrhunderts. Forschungen zur Diplomatik der deutschen Immunitäten des 11. Jahrhunderts* (1910) S. 567-570, im recht kombinierte Immunitäten aus der sich bei BM² 521, 524, 525, 547, 563, 57654, 666, 684, 721, 725, 759 usw.

5) Das hat gewiß zu Recht bereits Empfängerkreis. Die Kanzlei Ludwigs Karolingerzeit, in: *Schriftkultur und Rhein.-westfäl. Akademie der Wissenschaften* (1996) S. 180 festgestellt.

6) DD Kar. III. 100.

7) Siehe die Vorbemerkung zu DD Kar.

8) DD Arn. 92: ... *inter se abbatem eligere*

Finck JB Car C 164 ~~15~~ 11/15/14

(1)

Germann, Reliquie f. Th. B am Großenwieser
S. 131-133: aus dem Großenwieser
n. X* Rheinart? 20,5 x 16 cm

Pridentius, Carmina n. X (20,4 x 15,9 cm)
Hohelberg, Karl. S. 137 IV n. 327

Hd A 1^v - 4^r, 19^r, 20^r f. 1, 43^r - 51^r f. 2, 78^v - 79^r,
80^v, 81^v (fol. 3^r f. 16 Carmen - f. 20 von Hd B?)

Hd B 4^v - 9^r f. 8, abd. f. 19 - 18^v, 19^v, 20^r f. 8 - 26^v f. 4

Hd C 9^r z. 12-18, 111^v z. 1-11, 113^v z. 1-3, 114^r z. 1,
137^v z. 9-15, 142^v z. 16, 149^v z. 4 necessit - z. 7

Hd D 26^v z. 5 + 7-8

Hd E 27^r - 34^v (= 1 Lage) st. gallischer od. st. gallischer
geschriebener (Anfang des Peristephanon)
x v & A f e - b m z y s e

Hd F 35^r - 42^v, 59^r - 66^v, 67^v z. 5 - 78^r, 79^v - 80^r,
81^r, 82^r - 111^r

de fe fe

111^v z. 12 - 112^r z. 11 legat, ebd. z. 18 -

113^r, 113^v z. 4, 114^r z. 2 - 212^v z. 7

(gleichzeit. unterhalten von anderen
Holen.)

Hd B

HOTEL

A.B.C

CHUR

BAHNHOFPLATZ
CH-7000 CHUR
Tel 0041 (0)81 252 60 33
Fax 0041 (0)81 252 55 24

www.hotelabc.ch
abc@hotelabc.ch

Final JB. Can C 164

(2)

Hd G 51^r z. 3 - 58^v, 67^r - 67^v z. 1

Journal 1^v, 99^r, 111^v, ~~112~~, 3^v, 165^r

Hd H 112^r z. 11 disjunctae - z. 17

Hd J 116^r z. 13-15

Hd J 143^v z. 8 soli - z. 11 stomachante, 147^r z. 1-3,
147^v, 159^v z. 10-11 negat

Hd B 212^v ab 7.8 Notker... E von Hd. B

Cod. n. E¹ bodenseit, 100 auf Initialen
sind die Hde. außer E fürschwert?

212^v 7.13-18 lat. Städtenamen ~~da~~ + dte. Entsprechungen,
darunter Basel, Zürich, Chur + Zürich - also aus der
nördl. Schweiz

Hd A ähnl. der Urkde. von 899, Hd B ähnl. der Linbold-
urkde von 876?

am 212^v ✓

Photo 17.4.02: 1^v (Testimonium) 3^a (~~datat~~)
26^v (Gemalium) 28^a (Notker) 37^a (he uella)
55^v (gemis incidunt) 112^a (Ansgar hominum)
111^v (Plesinnas) 147^v (Ingenui peperit) / alles erh.

Fin und fentl. h. H. Car C. 176 ✓✓ fol. 119^r! (7)

Sammelbd 10. / 11. Jh. teilweise St. Gallen

Nohlby Kal. S. 146 Nr. 346
- 149 Taf. XVIII a

Brücken 4, 84: "nicht hindern, und teilweise gefalt auf
St. Gallen" + andere Bsp. Texte

Teil I (bis f. 112^r) mit Halbtgar etc. (völl. unv.) 9. Jh., allen-
falls früher 10. Jh. (unvollst. a!) → Koffje!

Teil II Martyrolog mit Nekrolog unvollst. wohl 10. Jh., ed. 1764.

Neuwl. 1, 549-551 fol. 113^r - 136^v

(fol. 146^v - 154^r f. 17 s. t. : St. Gallen!) Teil IV fol. 145^r
unv.

Teil III fol. 146^v - 240^r von St. Gallen Händen geschrieben

(abgesehen vom allerletzten Nachträge vor dem der Tabelle auf
f. 155^v unv.). St. Gallen ist auch der Kalender f. 163^r -

172^r; f. 170^r v. J. S. Gall. (15. Okt.), Deposito S. Gall.

(16. Okt.) + Oct S. Galli (23. Okt.) ; f. 170^v Voj
S. Otmar (15. Nov.) + N.S. Otmar (16. Nov.) -
die Namen Galli + Otmar jeweils in Cap. 7. rustica.
Alles ~~von~~ der antyquar Hand zugehörig. Dageg. f. 169^r
vom 11. Sep. „In trivico felicis et regis“ eine Nachtrag!
S. Adalbert fehlt ; f. 167^v 4. Jh. Vodalrici ep̄i nach-
getragen ; also der Kalender (+ damit der ganze Teil III)
wohl 10. Jh.

R. Naudy, Der älteste St. Gallen Kalender?
Text S. 9, 23
Teil I + II wohl wohl St. Gallen

Brücken 4, 84 A. 35. f. 137 - 144 in viell. f. 145 II. jedem.
falls st. gallisch, auch der Kalender dürfte st. gallisch sein,
11. Jh. Das Martyrolog an dessen rühmend. Aber ob Martyrolog
im 9. Jh. (1) in Zürich geschrieben, ganz orblan

Finnish FB. (C 167) of the Car. C. ~~167~~¹⁷⁶ !! (2)

(Martyrolog / Nekrolog) Risch.

fr. Gallen c. IX?

c. 1000 Finnish, Großmünster!

Max Bidingen / Emil Gumbert, Älteste

Denkmäler der Finnen (17. (1866) S. 39-102

Mohr. Kar. S. 147-9: c. $\bar{x} - \bar{x}$, „Texte, gehören die
H. nach fr. Gallen“ (N. 376):

Büchlein. StAH 4. S. 84

fol. 112^v Nachtrag Gumbert im palmar c. $\bar{x}^2$ oder?

Gumbert??

find FB. Car. C 176

(3)

Nachtrag f. 113ⁿ - 136^v Grundstock wohl noch
o. IX - 50?

f. 137ⁿ - 1443^v Kz. Mainz 847 + f. 143^v - 144^v 9 Bsp.
o. IX ? IX in. ? canonen

collected Mainz?

Hartmann, DA. 39, 207; Conc. 3, 153

Abb. f. 154ⁿ vorh. (Kornelius!)

Photo f. 112^v erhalten, aber teilweise defekt; keine Photo mehr
4.10.97

malbank

in dem Partypapier viele Perforationen einge-
tragen, oft in Versen - anerkennend für die
Einzüge. Manche Einzüge sind recht gut,
ein paar sind ~~jetzt~~ in d. d. H., dort ergibt sich
dann kein ein deutl. Bild der Zinken Schrift

fol. 119^r Memoria de costos de abos religiosos
n. mait Felices e Ruyte ms. (Hauptstadt
dies Herimanni) f. d. t. i. e. n. ? per 14.3. Photo
ex. ✓
Kochbuch f. 134^r (2x) + 136^r

Find JB. Car C 176

(4)

Neurolog

Neurologenkongress d. Großmünsters

Martin Jabatiner, Ber. u. z. Find. d. Finden

~~Stiftlichen Fraumünster + Großmünster +~~
ihnen Paternal bis zur Ende d. 13. Jhs.

(1998)

98 A 26137

ben.

R. Koffe, Die Bepflanzung Hainthausen. Cambrai + d.
Hrabauer Darnitz (1980) p. 827. : c. $\bar{x}^2$ ostfranz.
/ Elsaß? (Bisch off)

...in tam excellen...
...in hac qu...
...non br...
...tenor...

...tenor...

Zürich Car C. 176

(5)

Hymnis in palam

Rex Christe factor omnium
redemptor et credentium

Anat. hymen:ce ued:cevi

Regist. 1, 2 by Max Litzel (1978)

S. 826 Nr. 23192

Bd. 50 → 51, 571f. ~~but. 6. 11. 01~~ Nr. ~~71~~ 72

Clemens Blum, Die Hymnen des Thesaur
Hymnologus H. A. Janssen + anderen Hymnen.

Angabe 1 (Anat. hymen:ce u. aevi 51, 1908) 1

der Maria noch seltener und als
liedkommentar des Rupert von
des Altenburger Fragments
von dort übernommen hat, wä-
oder Belgien, den Hauptverbre-
und zumal seines Kommentars
Entstehung erst in dieser später
von der allgemeinen historische
sagt, ist Literatur für und von I
außerordentlich selten gewesen.

8) Siehe unten S. ■.

9) Siehe unten S. ■ Anm. 25. Vgl.
sarium mediae latinitatis ab anno D
(1985) Sp. 525 f.

10) Rhaban HAACKE, Die Überli-
DA 16 (1960) S. 397-436; DERS., Ne-
perts von Deutz, DA 26 (1970) S. 52
Bücher und Urkunden aus Helmarshausen
4, 1992) S. 83 f.

find C 63 n. 12/13

Re. 129 n. XII in.

166^r zum 2.5 Plinius Uirborade iing et mart ~~wohl~~
von anlegenden Hd. ? eher Nachtrag r. $\bar{x}$

166^v zum 1.6. Dedicat oñ Nicomedis mart
Nachtrag r. $\bar{x}$; von dieser Hd. auch 169^r
15.9. S Nicomedis mart

Terz $\bar{n}$ 145^r voll. Nachtrag

145^v - 146^r Tabellen

Hd A 146^v f. 1 - 19, 147^r - 154^r f. 17 st. u. u.

Hd B 146^v ab f. 20

Hd C 154^r f. 17 Contra - p. 154^v f. 6

Hd D 154^v z. 7-8

Hd E 154^v z. 9-16

Hd F 154^v z. 17-25, 155^r z. 26 z. 18

Hd G 155^r z. 1-17

A, D + E ot. gall. c. $\bar{X}^1$; die anderen Hds. wohl nicht
ot. gall.; F + G wohl c. $\bar{X}$

f. 119^r zum 14.3. Nachtrag Memoria de costis
diabiti religiosorum et non martyrum Felicis +
Regite, etc. 3 fester im Kalender + 3 fester
an intern Rand, gilt Herbst; die 3 intern Rand-
fester chr. verbleibt, abgegriffen

f. 122^v oben O the albrich laicus coenosa carne solutus
Reddidit ex medio, quod ligavit domino
a. xi¹ a. tunc. Breuierfregm. B 288?

f. 121^v oben Fratres Arnolphi memores estote beuigui
a. tunc. Hd B von Car C 164

f. 126^r zum 1.6 Nachtrag et sci Simeonis monachi +
heremite + solitarii a. xi^{2/3}

f. 134^r jun 16. 8. Dedicatio ecclē sctē Marię c. XI
jun 21. 8. Dedicatio ecclesie trans flū

f. 136^r jun 8. 9 Vigilia octō martirū Felicis et Regule.
jun 9. 9. Antonini Felicis + Regule } cetera c. X od. XI?
jun 10. 9. Dedicatio huius ecclesie

Rheinard
126 Necrol. I, ~~461~~ 456 - 461 = Neurologia

Rheingensia minor

Ms. Rh. 83 Totennamen s. XI + XII
(Cod. Kempten n. Ex., vor 1026 nach Rheinard)

Ms. Rh. 746 Nekrolognotizen n. XII in.

Ms. Rh. 75 2 Namen n. XII in. im Kalender

Ms. Rh. 39 enthält überliefertes Bl. in. Necrolog
n. XII in. begonnen (Zu. fol. 4 + 5 des Ms.
Rh. 39)

hinnungesthem. Altherrn. edwardes. pad. quicquid ibi habuit. hoc est habet. x.ii. annorum

Handwritten text in a cursive script, likely a signature or a name, possibly reading "Johann Baptist".

~~... quod in ...~~

~~transformation. Handwritten notes and signatures.~~

ἰσχυροὺς ὑποφύλακας καὶ ἐπὶ τῇ πόλει ἀστυνομήτας

Handwritten text, likely a list or index, written in a cursive script. The text is oriented vertically and appears to be a list of names or titles, possibly related to the 'HISTORIA' mentioned in the header. The text is written on a separate sheet of paper, which is placed over the printed text of the page.

Find FB. Rh. 5 !!

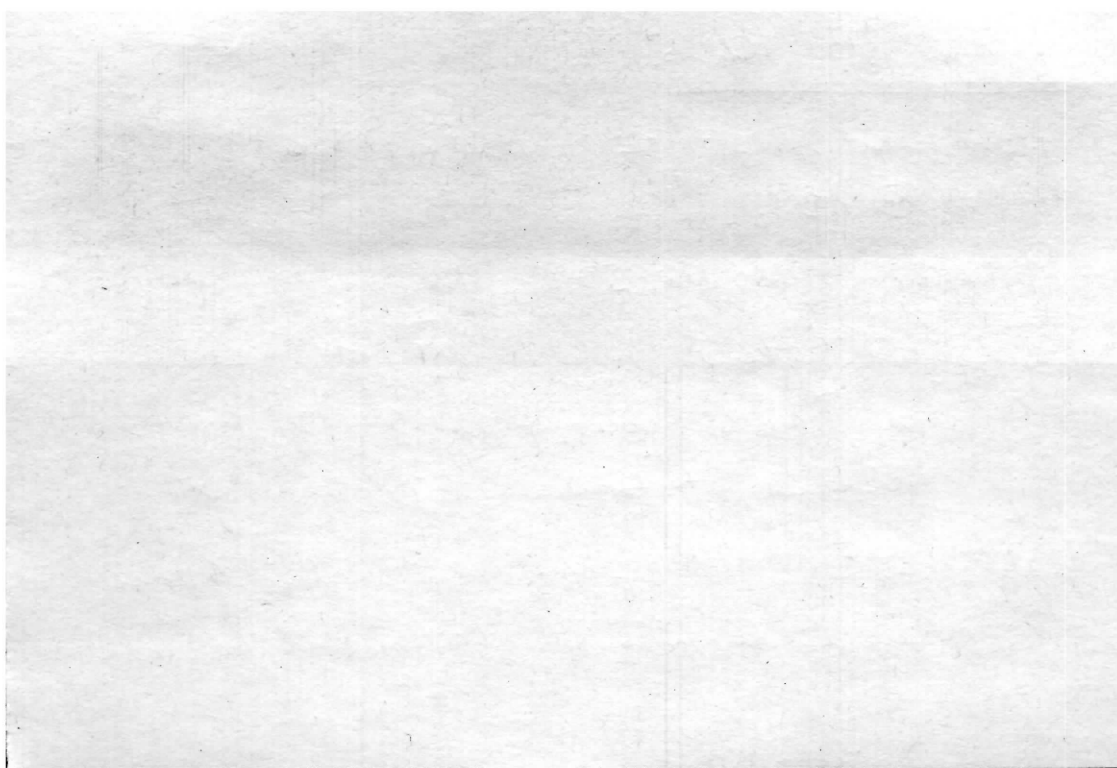
Pamona Aug.-Jan. 43.8 x 32.5 cm
n. XII / XIII

Mohelby, S. 160 Nr. 372, Nadtrag S. 379 f.:
nad Calmes blatt n. XII / XII;

dal Tamo Gereons f. 129^v - 131^r in
Helmand (+ 12 nad 1229), otro n. XIII.

f. 56^{ra} - 62^{rb} Vite Magni; nad^d. Valz, Ad den
Spuren d. Meinte f. 29 n. XI ex. (abregoval)

Photos 56^r, 61^r vorh. ✓



find JB. Rh. 12

Inschr. ~~IX~~ od. IX / X 3 36 x 28,5 cm
2-spalt.

2 Teile I. p. 1-246

II p. 247-484

{ beide Teile zur. gehörig
(wohl neu in Lager gefügt
ab p. 247)

Hornbein

Brücken 4, Taf. XVIII = p. ~~483~~ (p. 483!) Xerox.
vorh.

" 4, S. 41 A. 50 : charrat od. Ital. IX²

ist = idem q = q^{us}

Teil II Rheinac ca. 900? cf. Urkde des Lintpert 892?
kein Grund, den Cod. nach Rheinac zu lokalisieren

Hd A p. 1-245, 247-342, 405-484

f $\mathcal{C} \mathcal{E} \mathcal{E} \gamma \mathcal{G}$ h = hoc of $\mathcal{P}$

Hd B p. 41^a f. 1-4 considerations, ctd. ab f. 14

Hd C p. 246 { wohl nur 1 Hd, von it. außerhalb Campen
Randfrazz p. 248 -
Hd D p. 246 c. $\bar{x}^2$ Rheinart??

Hd E p. 343-404 $\mathcal{E}$ of

Photo 1.10 02: p. 246 (In octava septima) / wh.

Friedr. JB. Rh. 14

f. 9^v älteren Bild v. Fintan

gradiale, Segen hat er. S. XIII!

probedumcieus. Ideo itaq; ego
 & p[ro]ph[et]ia[m] uol[un]t p[ro]p[ri]et[ate]m meam

et si quis alius locutione do Angelus dicitur
eiusseupofiteritaseius. eascleresredim
de redemptione dent monialibus
sine heredib; obierit. tunc legitimi
Siquis uero hanc tradicionē uo
a iure publica au



~~500 #~~

Dec. 17. 11.

~~17. Schlus, 2 Fikile Schenken
in Beg. 1. Teil u. Verwacht.
Schaden d. k. k. 284.~~

(1531)

Drangelina dike bestudee?

Friedrich Lohr. 17 (LM. Sep.)

Evangelien 10. J. St. Gallen

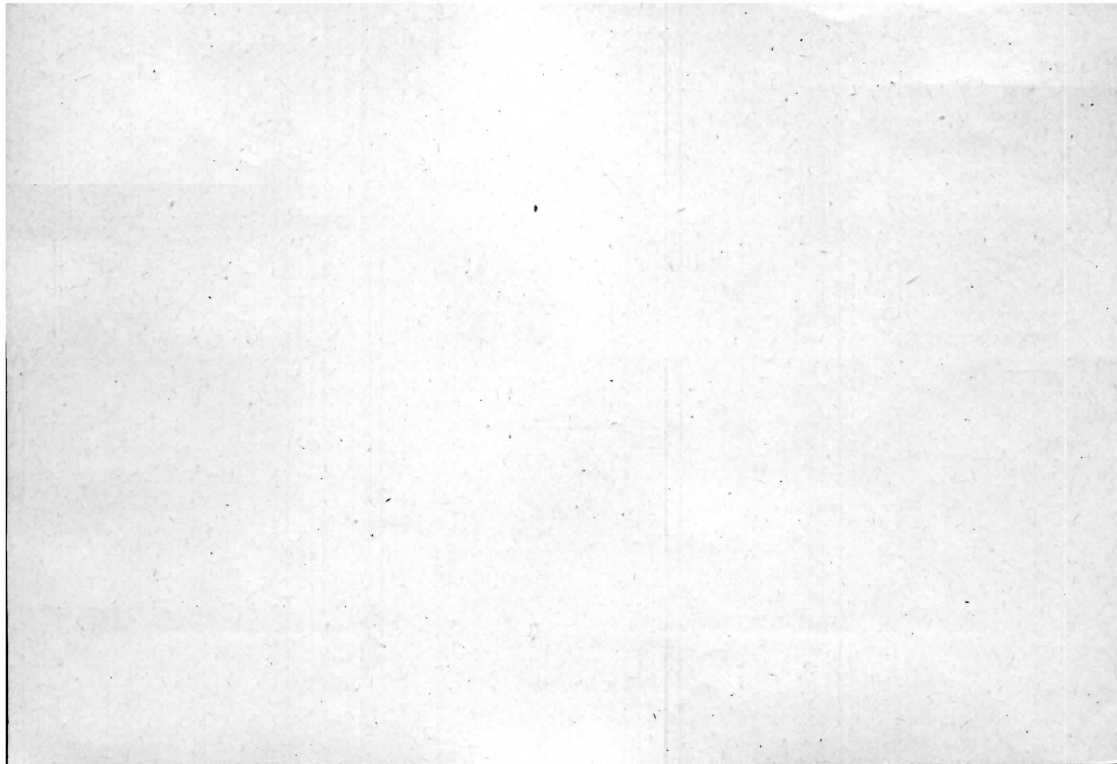
Hohlberg

Bücher 3, 127

(nicht gesehen, weil in Mus.)

→ fr. Bl.

H. Mann, Briefe S. 581



find. 83., Rh. 18

(7)

(S. 333 = f. 166ⁿ) Vita Findam ~~n. xi~~ c. xii f. 302ⁿ - 304ⁿ

Itom, Qu. slg d. bad. LG. 1, S. 55

33 x 24 cm c. xii f. 1ⁿ - 273^v

gute Hl 271, der eher an St. Gallen erinnert 1 Hd.?

v. &

Mohlbj. S. 168. Lektionar c. xii, ab fol. 274

Nachfrage "die Hauptth. v. einem einzigen Schreiber"
f. 1ⁿ - 273^v

Bridgman, SMATH 4, S. 47

cf. Rh. 19 + 114? (→ Tafeln SMATH 4!)

Photo 17.9.96: 82ⁿ (gütigst von ...)

f. 55^v - 56^r Reliquienverz. v. Rheimar n. XIII

f. 302^r - 304^r Jes. Findens. Becht v. Findens
[Fortsetzung d. v. 17c BHL 2982 oben 166^r - 169^r]
(12c l. 1) → Löwe, DA. 42 (1986) 25-85

HdA 1^r - 55^r, 57^r - 140^v f. 7, 141^r f. 15 - 273^v

Hd B 55^v - 56^r f. 7 (Reliquienverz.) n. XII

56^r f. 8 - 57 56^v Letzte Nachtrage n. XIV

140^v f. 8 - 141^r f. 14 Nachtrag n. XIII

f. 274^r - 304^v spätere Nachtrage

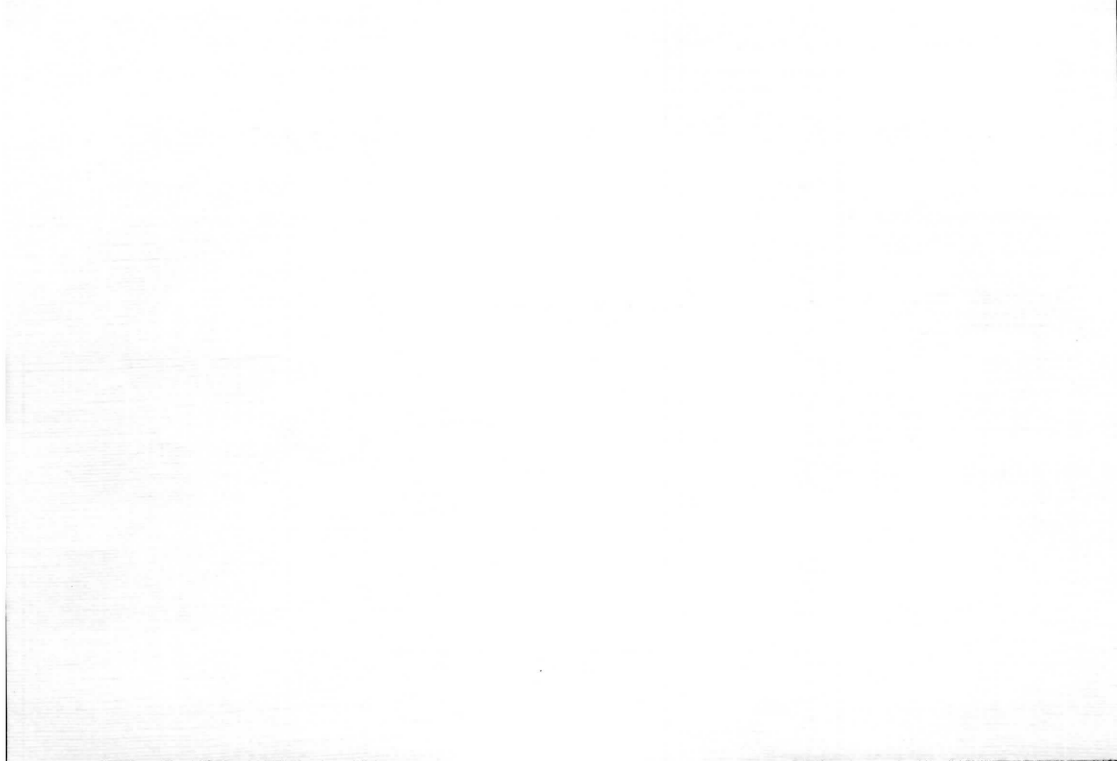
Zürich JB. Rh 18

(2)

Inkelen 57^r, 91^r, 125^r, 136^v, 166^r, 269^r

Vita Findani 166^r - 169^r: Name des Findani
in Cap. mistica

und Bücken im Rh. 66. 67. 68.



für Rh. 19

①

p. 638 unkenntliche Gesänge c. $\bar{x}_1^2$?

selbes Skriptorium wie Basel UB A IV 9

Spiegel?

Puskás, Die ungar. Metaversionierung ... (1984)

Abb. 2 = p. 638

für p. 353: p. 1-2 + 637-638 c. $\bar{x}_1^2/4$?

S17A4 4, Tot. $\overline{xxx}_1$ (= p. 70), selbe Hd in

Rh 18 + 114?

Mohlbay, Kar. S. 168 Nr. 386; Sekundar c. $\bar{x}_1^2$

32,4 x 22,7 cm „in einer engeren Hd“.

Friedrich JB. Rh. 19, p. 1 + 2, 637 + 638 !! (2)

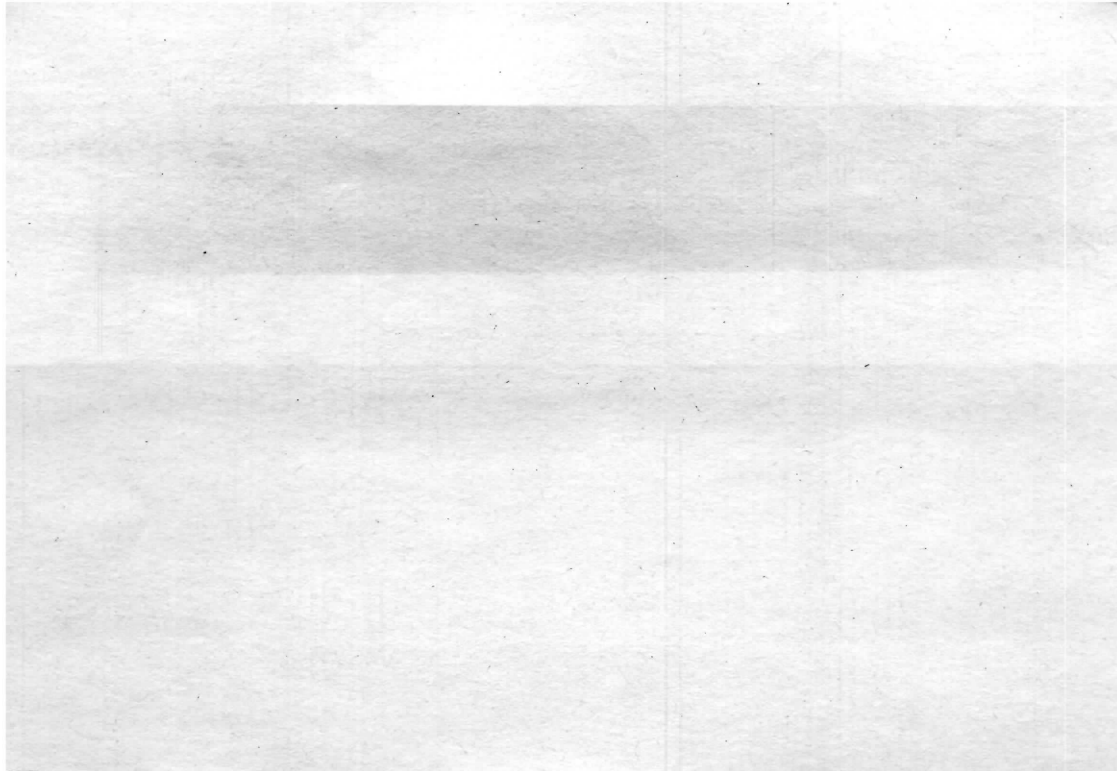
2 Einzelbl. aus Rheinischer Offiziersantiquar
in den Cod. eingebunden $\approx \bar{X}^{2/4}$
"spätroman. Diminutiv" Xusb. vord.

Pistis, Neureponsorium S. 53, vgl. Abb. 2

othm. Basel UB. A IV 9 Spiegel vord.

$\approx \bar{X}^2$?

Schreiben Senn (auctor incertus) PL 39, Sp. 1865 f.
de pr. 2 neuere fester



Fürsch, Funtelbühl. Cod. Rh. 20

(1)

Evangelien (10. Jh.) aus Rheinau

Klausen, Röm. Cap. Klein S. 53 32 x 23.5 cm

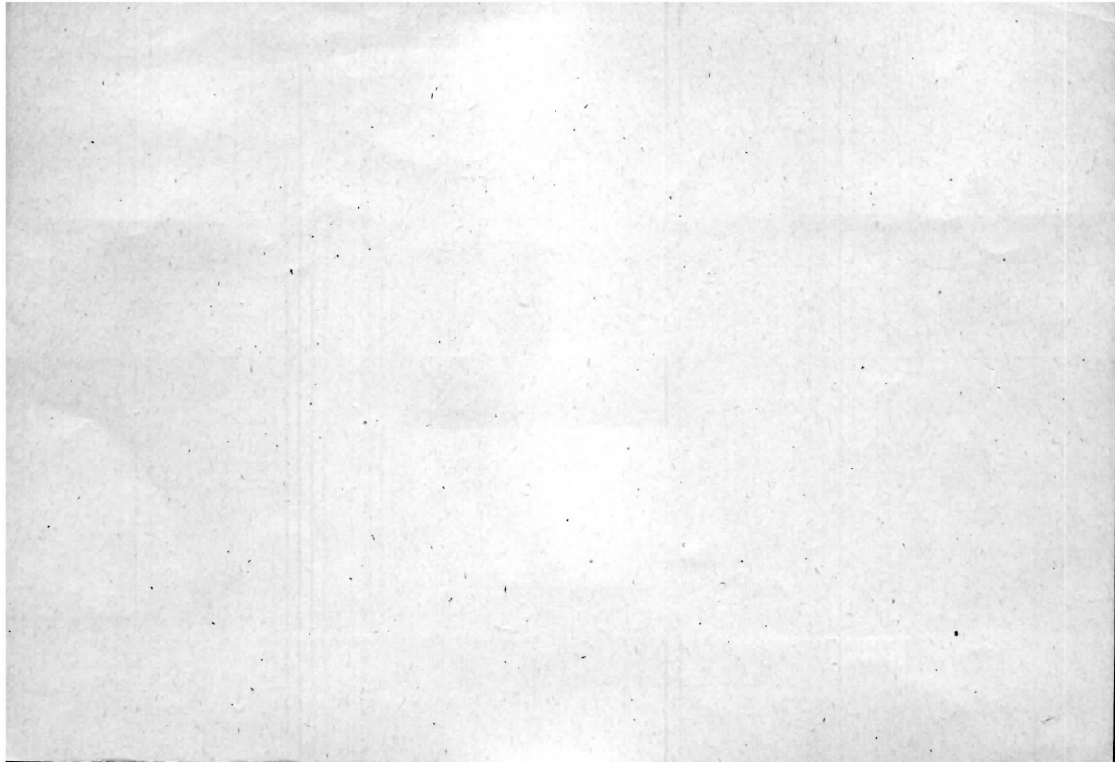
Brücken 4, 50: durchrät. od. ober. 7. u. 8. Jh.

R in Wortwurde cc B = 12

f. 1^{re} Findamt-Hymnen c. XI

darunter Abschl. der 7 Briefe d. Apoc. wohl s. XII

Photo 13.9.96 = fol. 1^{re} (Ad unimae lauder) ✓



Zürich JB Rh. 20, f. 1^a

(2)

Paschani Radbucht, in Mathes ^{Präfat}
~~tra~~

PL 120, 39 A-B

Vers über die 7 Fiegel der Apoc.

Septem flos Ovid + Iuvenc

Paschani Radbucht Expositio in Mathes libri xii
~~libri~~ (I - IV), ed. Beda Paulus, Präfat

(CC Com. Med. 56, 1984) S. 11 f. 8. 335 - 350

~~S. 12 f.~~ (gekürzt)

Finch JB Rh. 25 1/2

Ps. Clemens, Recognitiones
144 Bll. fol. 144^v len

30 x 24,5 cm

Muhlbg, Ker. S. 171 Nr. 392, S. 382: Max Brecken
S. 74H 4, S. 40: f. Gallen unter Finchel

Codex cl. Gall. c. IX ³/₄

f. 7^r ^{Iste} ~~Liber~~ Renaugæus Liber est Christi genitricis
Offendit Christum librum qui lesent in rem
S. XII

philosophia
cld. Hec mater septem sociis iunixa columinis

under 176H
Poetae!

per logicam per physicam per ethicam
p. 7
Uera probat. in uero regit, et moralia pensat
in uero mensura

das r um moralia kom., anlesend aus t
da ber den Vein st. gall. n. 8

fahne gedruckt im Trollbyg, Voldtrøge

urht Schallu-Körsen, urht Valtken!

Finid JB. Rh. 26 ✓

(1)

Haino, Comm. n. XII 1

also fol. ^{odup.} 1-2 Anthemon pagu. n. X / XI

Brocken, SMAH 4, S. 487.

" Taf. XXIX = fol. 6^v + 7^r? unbekannt

fol. 1 + 2: $21,5 \times 17,5 + 11,5 \text{ cm} = 1 \text{ Doppelbl.}$

(benutzt)

corzföhlige Ldröf, f + x mit Kuntelänge f x R g
a; Ldröf rund klein, mit n. gall. od. Rachenar -
also Rachenar? ca. 1000?

cc, aber nur am 1. Oktober, von allen bis 1.10.10

P E U q. r &

Text: das eine Bl. ausnehmend Ascensio dñi (beside
scdm); das andere beschlossene Bl.: Philippus?

Vogel Alexander, Ecentior ...; Inventio crucis?

Alexander papa

f. 7^v oben f. 10^r & s. 51 / 52

f. 7^r Stiftergedicht; → Buchen; Scarpatelli, Kat. dat.

Hr. 3, S. 254 Nr. 816: eigenhändig — dort sehr fehl.;
der ascensio Redolphi erst im 41. Jahre in Kleinan eingetretet

Photos 23.9.97. fol. 1^a (AN UND) + 7^v (RO cruc)

3 Abb. S. 341, 166.
777 f.

Final JB Rh. 26

Xenob.

(2)

Peska's, Br. 12. in Mettenspannraum d. 1. l. s.

Rheinai (1984) Abb. 4 = p. 2 Xenob. vork. ✓

dep. p. 61 : n. $\bar{IX} \frac{3}{4}$ Rheinland?



Find JB. Rh 30 !!

(1)

28,5 x 17,5 cm

Anton Hänggi - Alpen Schichten, Sacra-
mentum Rheingasse. H. Rh 30 d.
JB Find, Spr. d. Fingerring 15 (1970)

S. 36: In Nr. 326 (fer. v. ad n. Filvestrum, ebene.
III): Popel-... des inskripten) Korrektur n. d.
der auch in Rh. 92 begegnet

Jr. 25ⁿ - 26ⁿ Nachträge zum Sakramental ^{1. IX} ~~1. IX~~;
die erweiterte unvers. Fanz in Rh. 43, f. 287ⁿ;
Nima pro calite v. v. v. v. de p. n. t. o. r. e. Nachtrag
n. d. in CLA VIII. 1056 (Phillips-Sakram.)
Nachträge f. 1 + 184 // = Bl. Thel. 16⁸⁶ f. 2 (2. 184 //)

du bod. c. VIII CLA VII.1019

for. 25ⁿ - 26^v f. 10. Nadeltrag c. X chinakohl? 3

for. 26^v ab f. 11. Benedicere super ramos palmarum
collekte Schrift c. X, wie St. Gallen od. Perkenau
R

f. 75ⁿ oben f. 75ⁿ (1 f. 75ⁿ) c. XI, dazgl. 80ⁿ rechts,
82^v links, 99^v links, 27^v, 35^v, 66ⁿ, 67^v

= f. 75ⁿ od. von R. 17? ja!

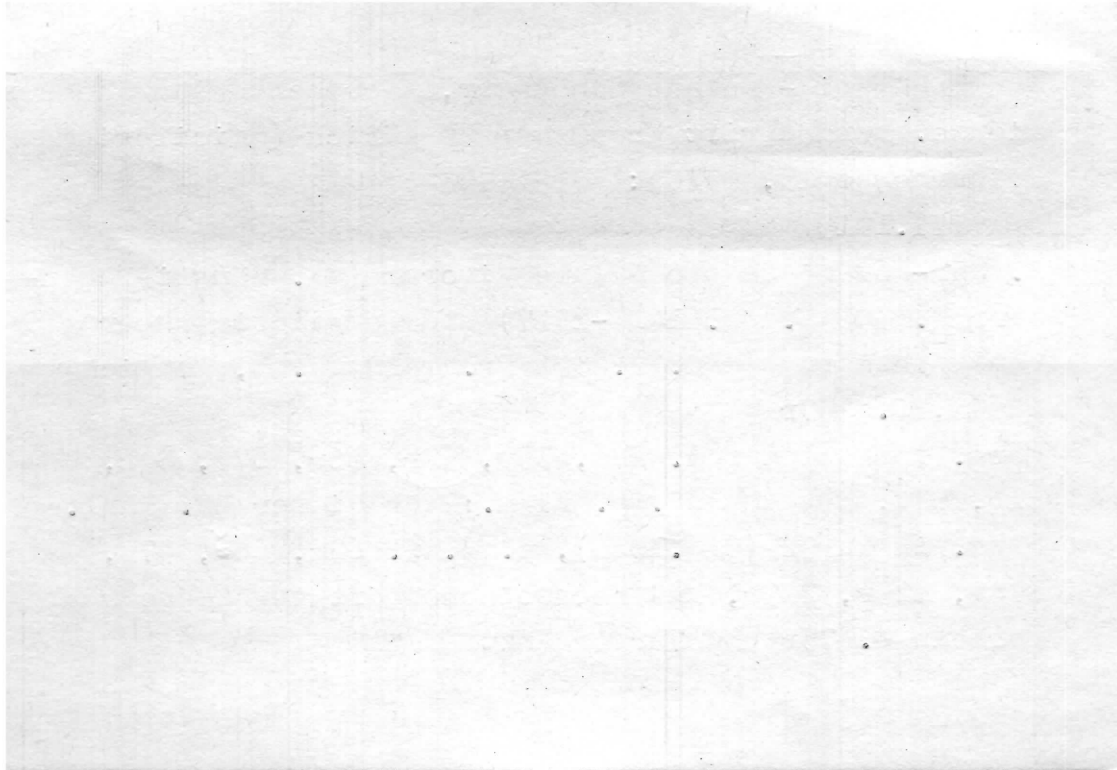
Photo: 75ⁿ (Adesso dñe) /

Anton Hänggi - Alfons Schönherr, Sacramentarium Rhenau-
giense. Handschrift Rh 30 der ZB Zürich (Spicilegium
Friburgense 15, 1970):

CLA VII.1019

f. 25r-26v Missa pro salute vivorum (ed. Hänggi-Schön-
herr S. 300 f. Nr. 1413-1417) und Benedictio super
ramos palmarum (ebd. S. 301 Nr. 1418) s. X, ähnlich
Rh 43, f. 287r

(?) Marg. vor allem fol. 27v, 35v, 57r, 66r, 67v, 80r,
81r, 82v, 89v von Hd. s. XI m.; von dieser Hd. ähnl.
Marg. in Rh 92 (CLA^{VII}.1020), z. B. f. 62r, 66^v, 97v,
104v, 129r, 219r, und ebenso schadhaft gewordene
Formeln f. 75r und 78r ergänzt



Franken. bbl. Rh. 32 ✓ #

(7)

Sammelbd. 11. Jh. 28 x 21 cm

Notulung S. 174, 383 Nr. 399

Brücken, 4, 43: 10. / 11. Jh. St. Gallen

nicht St. Gallen

p. 1-44 + ~~und~~ p. 191-206 wohl bodenseisch (im
westen Sinn)

p. 45 - 190 Vinoby: Teil eines Horreians (?) +
Samaragdi abbatis + collectanea in epistolas et evangelia
(M. 102, 15-287)

p. 191-206 schreibt eine Hand, die sehr ähnl. der Haupt-
hand von Frank. Rh. 83 ist + offenbar aus dem-

selben Skriptorium stammt (also Kempten?):

f, s + x reichen unter Grundlinie; runde q-hälfte nach
rechts rund oben; ca. 1000

x & m n v s l m z n v

Teil I (p. 2-44) dürfte auch aus diesem Skriptorium
stammen; 2 Hds n. x ex.

α) n - m f b & & & v t e s geht über unter
die f p o gleichm. v h q c r x

Hd α p. 2-13 z. 12, p. 15 z. 15 et - z. 19 participes, p. 16-19,
p. 20 z. 11 - p. 21, 22 z. 11 et - p. 42 z. 23, p. 43-44

Hd β p. 13 z. 13 - p. 15 z. 15 dei, z. 19 et - z. 28, p. 20 z. 1-10(?),
p. 22 z. 1-11. sent, p. 42 z. 24-27

Zinnh. JB. Rh. 32

(2)

Hd y p. 191 - 206 | öhnl. 201 &, aber besser

x, f + s gehen unter die f., nicht st-Ligatur

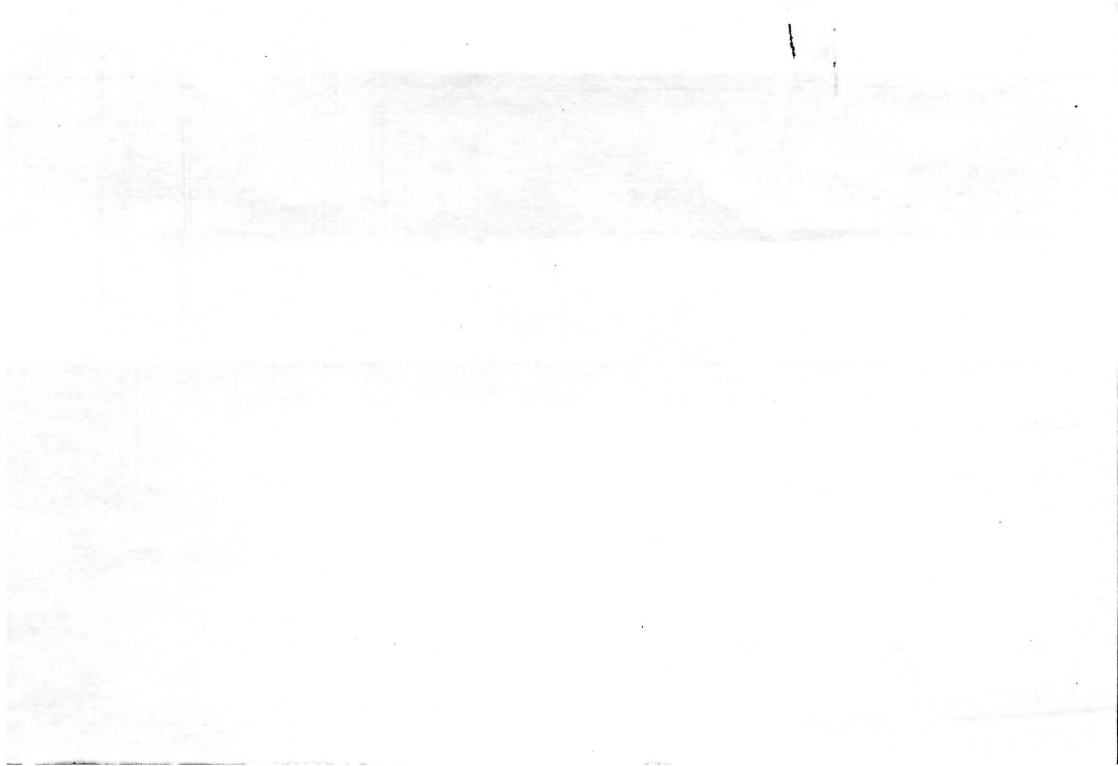
sp x s f N v in Wortwahl & C q. b' z

x d A b; ^{p. 196} N²⁰² Et²⁰³

Bk S. 365

Photos p. 6, 191 voll.

Photos: 22.9.92 p. 7* (parvum), p. 14 (acht 9. 10. 11.)
p. 203 (ri corpori) evl. ✓



Finnel JB. RL. 34 "

Psalter & Hymnen c. $\overline{IX}^1$

St. Gallen od. Reichenau?

Bruckner 4, p. 39: ca. 820

7^v Lectionary page? $\overline{IX}^m$ (Bruckner 4, 39 A.32:

cf. RL. 49, f. 1-2, 279-280)

im übrigen Cod. Konstan. c. $\overline{XII}$ (so auch p. f. 2^r)

65^r, 67^v, 68^r, 95^r, 107^r, 108^r, 117^r usw.

145^v Zusatz c. $\overline{IX}^2$ od. $\overline{X}$ - wieder St. Gallen und Reichenau?

→ Bindhoff

f. 126^a hinter unter Perg. stücke 5,5 x 2,5 cm angeklebt

nō uiridebent

parre uirrus

icebat qd do

et pertinencia l

isim qd nāldul

neque illūm reedi

mes nec non

fol. 1-7 spätere Ry. f. minimierten od. verlorenen
Anfang

Hd A f. 1^r - 3^v

= Hd B von Rh 75 !!

Hd B 4^r - 4^v z. 17

Hd C 4^v z. 18 - 7^v

Calumt Anad

n. $\bar{X}^1$ Rhein an

4^v Kon. am Rd. ergaucht für Hd n. $\bar{X}$

Fierz 83 Rh. 35

(2)

fol. 75^v links am Rd. + oben, f. 76^r oben. Beschränkung-
formel n. $\bar{X}$, fragl., ob bodenseene

77^r am rechten Rand 2 faden, litig, unimult

Sint lumbi vestri praecincti et licerne audentes

lit. 12,35- in manibus vestris + eos similes hominibus

36 expectantibus dominum vestrum, quando recitatis
a iustis.] Vigilante [sic!] ergo quia uesctis quia

hanc hora dominus vestrum venturus sit

n. $\bar{X}$ ¹

17. 44
24. verumt. Rleman

fol. 4^v intubular Daniel propheta - von Hdt.
an Rl 20, f. 1^r findenlymmer?

Plutos 17.4.02: f. 77^r (in opprimens) } alles erh.
2^v (confluenta) 4^v (de elatione)

Finid. Jura. lib. Rh. 36 ✓ (!!) (4d. F. opatu?) (1)

Sclp: c. s. f. v. 10. J.

27,7 x 21,5 cm

Nohlberg

Brücken 4, 41. St. Gallen "sehr wahrnehmbar." —

andere Hände; habe mit St. Gallen überhaupt nicht
zu tun. vermut. m. d. 10. J. ?

Fontaine?

Brücken 4, Taf. VIII = f. 50^v Xerk. v. d.

ctuel. Rh. 35?

g R r f

c. f. Rh. 49 Hd. A !

→ Binderoff

Hd A p. 1-76 (oder p. 69-76 ein andere Hd?)

Hd B p. 77-84

Hd C p. 85-93, 100 z. 4 - p. 101

Hd D p. 94-100 z. 3

Hd E p. 102-114 z. 23 bellator

Hd F p. 114 z. 23 dormit, p. 116⁵ ~~z. 11~~ - p. 116
_{at}

Cod. von A $\approx \bar{X}^1$ geschrieben wird. (nicht st.

Gallen)

die andere Hds. $E, F + G \approx \bar{X}^1$!
 (aus dem Hds. in der einen etw. jüngeren (weniger
 karoling.) Handschrift, oder eben mindestens
 fast vom einen etw. Stk. von A

~~Hd. 9~~
 p. 115

~~§. 1 - 10 anders Hds. als p. 115 ab §. 11 !!~~
 (oder erst ab §. 2) & d

ab p. 85 mehr (30) Zeilen pro Seite, wobei nur 23

E + F würden nach Einrückung passen ??

Photo 17.4.02: p.79 (C. iridulipes) 87 (L. iridulipes)
98 (productoid red) 103 (unite limon)
115 (Item in cella, Valles est.)

Fund JB. Rh. 37 ✓

Argentin. De Trinitate

c. $\overline{\text{xi}}$ / $\overline{\text{xii}}$

ewdt. ? Rheinl. ?

27,5 x 20 cm

Brücken 4, S. 44

wohl c. $\overline{\text{xii}}$?

Inkaleu 5^v karuust, potterlanauul

2 Hde.



Finch FB. Rh 38 !! (7) 2

Gregor. D., Moral. $\frac{\sqrt{1}-8}{c \cdot x}$ (an Petersen? unlike be
Hohlbug!)
Krauer 658 Hohlbug 5384 (kon) $\sim \overline{18}$ in.

L. C. Hohlbug, Ker. 1, 5. 176 Nr. 405:

„Leert hat „stellenweise“ rot. Charakter“

208 Bll. 25, 27, 5 x 17 cm ✓

Ker. nachtrag S. 384: statt 11. Jh. aus 9. Jh. (Anfang)

→ Brücken, Inspr. 4, S. 39

mit f. 25ⁿ - 32ⁿ irgend eine Bll. $\sim \overline{11}$

diese von 2 Holm.: Hol A 25ⁿ - 25^v f. 3, abd. f. 12 -
26^v, 27^v - 28^v, 29ⁿ f. 4 - 32^v; Hol B 25^v f. 4 - 11, 27ⁿ

breite Schrift, kurze Ober- + Unterlängen, nach rechts geneigt

et q g j k l n o p p' s s' t d

ex ē -

f. 29^r f. 1-3 an dem Rand auf Rasen in hellem Tinte von
späterem Hdt. (c. 15^{er} ex.?)

im alten Text kommen c. xi od xi f. 1^v, 68^v, 74^r, 10^r,
14^r zu.

41^r Rändergänger (Pfeile) c. xi

von Hdt A auf 2 Rändergänger f. 203^r

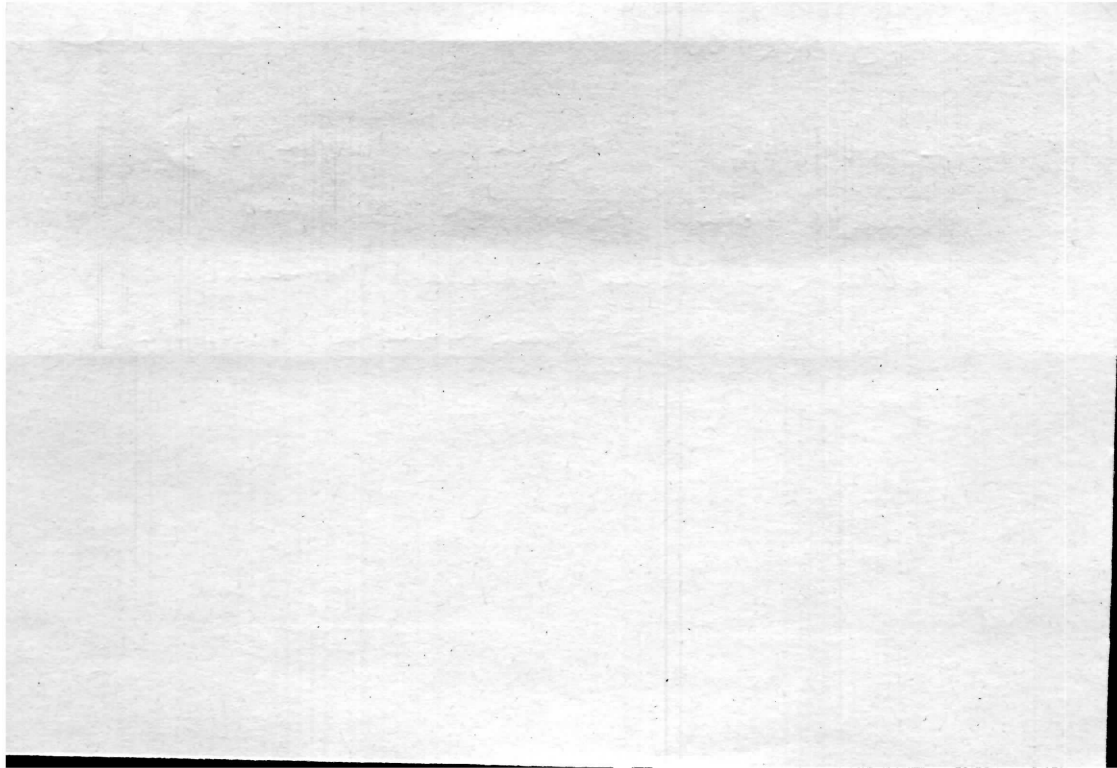
→ Bänder //

Thutor 17.9.96: 25^v (indica palmarum), 108^r (finitum illi)

Fürnk FB Rh 38

(2)

Binderhoff, Ker. Nr. 637 (Beiron Fragen. 52):
vunnt. gelist Fürnk Rh. 38 (pau $\bar{u}$) zu
selbu Sen (den Noxalsa); danach
wäre Rh 38 in Alen anuun (Konstan?)
guldrebu, n. $\bar{V}^{III} / \bar{IX}$



Zinnh. JB. RL. ~~40~~ 39

Neurolog + Reg. o. Ber. o. XII

Rheinland!

Brückner 4, Taf. XXVI, = p. 125: Schleifhausen?
Xenok. vorh.

Neurologentum?

176 Newsl. I 461: schlecht überliefertes Bl.
u. Neurolog, o. XII in. (zus. fol. 4 + 5)

p. 123 z. 7 ff. Religionsm. o. XII, darüber in Selbst
d. 15. (od. 16.) Jhr.: Hae religioe continentia in
sarcophago magni Qui constructus est anno dñi 170
C° XLIII°. Von 1143 könnte das Verz. sein

im Martyrolog p. 106 von 15. 11. Findamer
durch rote Federstrich hervorgehoben

p. 50 i. b. annlehnend nachgetragen, aber im anliegenden
Hd Treiers c. Limesours et Paris Couradi ep.

Martyrolog (p. 5 - 123 f. 4) von anderem Hd. als
der Reg. Ben. (p. 125 - 184); beide Hde. wohl
c. $\hat{XII}^1$ od. $\hat{XII}^m$.

p. 1 - 4 + 4a - 4d annlehnend altes Nekrolog (n. $\hat{XII}^1$?),
p. 1 weitgehend ad rem, p. 2 - 4a rekrutiert spätere,
p. 4d Notiz c. $\hat{XVI}$, p. 4b + 4c in kumulierten
Reihen des Nekrologs

Fried. Fentz. bbl. Rh. 40 ✓

Fugon, Dialogi

~~10. Jh.~~

27 x 18 cm s. X

Ital.?

Roheburg

Briden 4. 41

Reide 9. / Anf. 10. Jh.

(oehr) - hier, "westlichen Herkunft"

alte. Glorien

Bergmann?

W. Schuch, Die altd. Glor. ^{des} Fug. des Fr. Dialogi (1993)

S. 282 // ✓

~~Briden 4. Vat. XXVI f. 125 : einm. chr. an
Slettman~~

Kommen r. XI (od. XII) ^{+B}, p. 75, 90, 101

p. 76 die oberste Z. von anderem Hd. r. XI ex.
(auf Remm?)

das letzte Bl. (p. 299/300) stark beschädigt, nur 21 x
14; der ursprüngl. Text des 9. Jhr. nur auf p. 299,
bricht dort mitten im Satz am Schluss des letzten Z.
ab, p. 300 von Hd. ca 1100. (alter Text abge-
wandelt?) Rhesmar?

einfache farbige Initialen p. 1 + 50: Grün-weiß,
Toll-olivgrün-gelb + blau-grün-schwarz

→ Bichroff

Photos 23.9.97. p. 76 (comptes rendus) 300 (descendie
proga) ✓ erh.

Für die JB Rhr 40

(2)

p. 132 oben Et veritate (völl. n. $\bar{x}$) + dazu 2
Zeilen Notizen

Korr. p. 90 zw. den f. en n. $\bar{x}$, ferner 273

Korr. p. 234 n. $\bar{x}$



Zürich JB. Rh. 41 ¹⁴/₂

Hieronymus, Spr. c. IX / X

Namen c. IX / X 24^r, 64^r, 80^r, 104^r, 135^r,
136^r, 195^v Heister? korrekturen

Brücken 4, 39 ~~A. 33~~: „gleichz. y“ mit Rh. 49,
„ebnfalls an St. Gallen“

„Nebeneinander“ durchrot. + karoling. Minuskel
(Lehmann?) von zahlreichen unidentif. Hden

Bindhoff Fide 69. 1. 46 (unvollst.) St. Gallen IX 'ad' u.
H. vntw. kopiert; Heistermann an Lehmann.
Fänger 24^r Ymiz, 64^r Künin usw. (1933)

Scarpatek, Kat. lat. Hr. Text S. 270:

N. Gallen n. IX / X, Namen an Lagen anfangen;
Abb. 742-748

7^v-8^r und am ersten un geschriebenen n. IX

Korr.en 28^r, 34^r, 40^r, 43^v, 47^r usw. n. IX

f. 124^v-125^r Zp. XLV, f. 124^v am Rand: litteris epistolae
tantum in litteris et finis hinc habetur, der Brief durch-
gestrichen - N. Gall. Kon. Ld. des Bücherverz.?

Namen an Lagen anfangen

N. Gall.

Wassent- ualcio? Herimual? Decanus decan
nanderino

Finid JB' Rk. 43 !!

(7)

Sakramentar i. $\bar{ix}$

26,5 x 18,5 cm

Nachträge p. 15 ganz hölzerner Hol - n. $\bar{x}$ od. $\bar{xi}$?

18 Haec cum reliquis ... n. $\bar{x}$ / $\bar{xi}$

273-280

→ Rk. 30

Bücher 4, 40: Tamen od. tamen beeinflusst

Randnotiz p. 308 c. $\bar{ix}$ / $\bar{x}$ Rleinat?

Taf. $\bar{iv}$ (= p. 280/281) + $\bar{v}$ (= p. 16/17) Xachpau
wird.

- außerdem nicht Tamen !!

Berthoff Fische 69. 1. 48

ca. IX ex. in beste. Art

z. p. 18 Lernen Skuyder, Urbane + Ridel der
Fisch + Landschaftsjournal (1963) S 4 Nr. 9 f.
und 1053 Warum? FB 3371: 2,1

• 1. Rhein Rottenhäusler, Baugen. d.
Ul. Rhein an ¹⁹⁰² S. 15; UB Journal XII, S. }
11 Nr. 237c FL 13.5.02

p. 18 die letzten 3 Fische Haec s reliquie quae hic conti-
nuer. S Blasii in et S Ypoliti. De lapide s. Stephani
ms. im wenig getrock. in blauer Tinte well. ca. 1000

Zinnl JB Rh 43

(2)

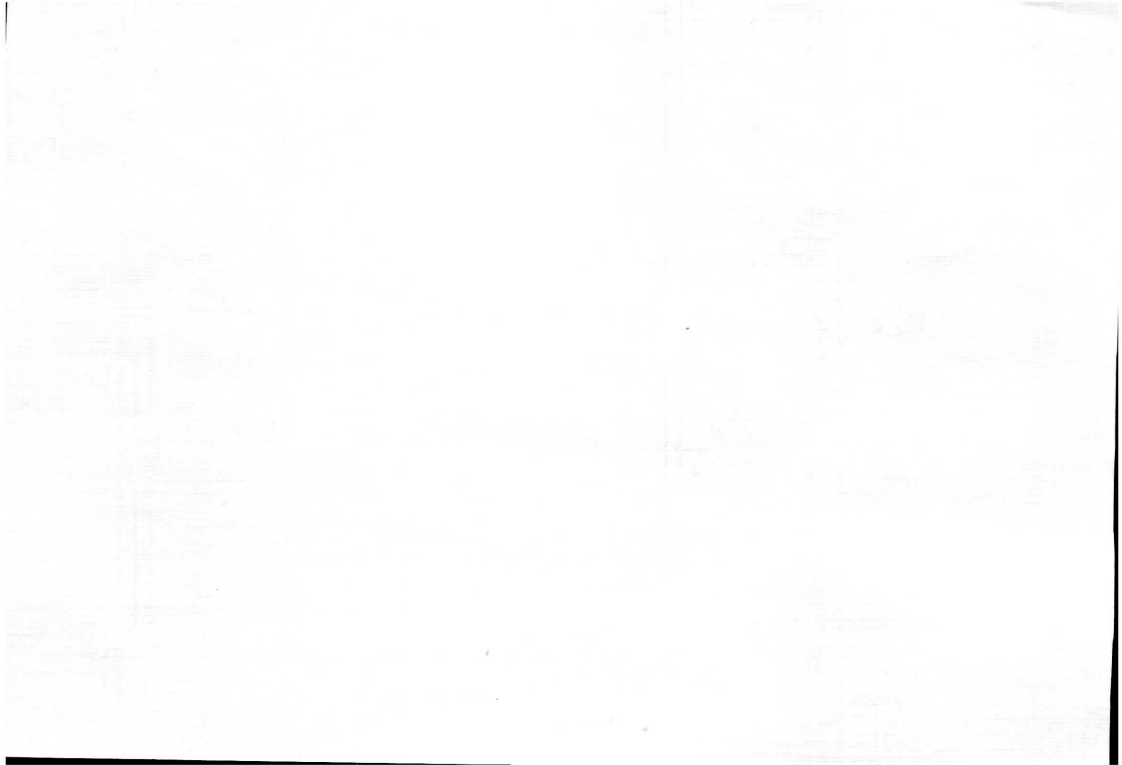
die lating. Zosote größtenteils in ganz primitive
Holen. c. IX wie in Remscheid?

ehr. besser Zosote einer Hdl. c. IX auf p. 267-271 ✓

!! p. 18 Religionsverz. ca. 1000, Blam Fink?
unter od. c. XI

|| letzte Seite de lap ~~de~~ (wie!) de lignodni
mit Jesu Christi vulochen (od. radier?)

Photos 17.4.02: p. 267 (and 266 auf der Seite; Zuc.:
de descendam!) ✓ eh.



^{Erwin} Rottenhäuschen? Baugenl. d. Kl. s. Rheinm.
(An. phil. Zinnl 1902)
p. 14 f.: ~~Rel.~~ Reliquienverz. 2 des 10. Jhr.:

(p. 18 ^{Erwin}) Haec sunt reliquiae, quae hic continentur.
S. Blasii ⁱⁿ ~~Bas.~~ et S. ^{de} ~~Hyp.~~ ^{scilicet} Stephani,
Jvring De corpore ^{scilicet} Walpurgae, De mensa Jovini,
De monte Synai. L = SMAB 4, S. 40 A. 37
dies nach T. Moriz Hohenbain von der Meer,
Nellenhausen Rheingauer (6 Bde. Urs. in
100. SMAB. Eintrichen) Bd 4, p. 36

Noheby, Kar. S. 384 Nr. 410: Rel. verz. p. 18
L De lapid (?) eine f. ganz unten unter

Ein Stück religiöser F

XII. De secreta morte animę.

XIII. Item unde supra.

XIII. De precio redemptionis, causa su

XV. De eo quod scriptum est in apocal
templum³.

[XV]I. De inclusione malorum.

XVII. Item unde supra.

[XV]III. De ostiariis monasterii. /

*Auf fol. 1^v steht das oben S. [] beschriebene
gedruckte, lückenhafte Distichen.*

fol. 2^r

18
stui ulte{ri}or {venturus} pro magno e
Aut occulta idolorum superstitione abu
minatione per Ysaia⁵ dicitur: „Pro eo
ambulaverunt extento collo, et nutibus
et pedibus suis composito gradu incedel
cern filiarum Syon, et crinem earum nu
cunia illa vanitatum rafamintur cernunt

Wien Rotherhässler, Baugenh. d. Kl. s Rhena

(phr. im Fisch 1902) S. 14f.:

Reliquiae q. d. 10. Jhs. (Haeckel)

Reliquiae q. d. hic continentur, S. Blasi

Mat. + S. Hypoth. de lapsis S. Stephan. (v.)

- dies uae P. Ditz Hohenbain vander Meer,

Millimanum Rhenaigense¹⁻⁶ (1778)

(Nsc. in fol. S. Th. B. Kirsindels), br.

Bd. IV, S. 342

Rotherlöcher p. n. keine Figuren, erwähnt

z-1053

^{4 Nr.}
Lhuyder 519 unbenannt

Part klär. UB. d. Fedl. Land sch. d.
Jahr 12 (1939) S. 11 Nr. 237 c

(damalige z-1053 eingeordnet)

Finch Feuch. bbl. 'Rl. 44 ✓ (p. 226?)

S. Ambrosius 10. Jr. St. Gallen (no lat. Catal.
Finch)

NGH. Poetae 5,655 Nr. 9 I

|| p. 226 Verse saec. XI ~~not~~ wohl $\frac{X}{2/3}$? 2. H. !! st. gall.

z. p. 5* z. 14-28 Notizen Richards IV, v. St. Gallen;
auch auch in dem Cod. Glossen von ihm

Brücken 4,40: Hartmut-Codex!

BK S. 399 f.

p. 100 Randgloss n. $\frac{X}{2}$ nicht st. gall.? st. Gall. p. 101

x x

Zürich fests. bte. Rh. 45 ✓

(7)

Angelomus, In cantica 10. / 11. Jh.

Nohlberg 26.5 x 17,2 cm

~~rote Rheinm., mit unter n. Gallenstem Eintrifft, der
sich oben im Sauf des Heilens versetzt, verflüchtigt;
alles an der Hand; die sich nicht verbindet
stark verändert~~

das Schraumenfagen. am Heilp f. p. 197 + 198 in
gr. Hand, ~~z. f. Gallen + Rheinm., voll-~~
~~Rheinm.~~ (ander) 10. / Auf. 16. Jh.

p. 33 f. 13/14 rote Rüstkeel von anderer Hd.
diese p. 35 " " , p. 138-141 usw.

p. 60 unten Blei-Öffnung 177 fehlender Text, der darunter
1 an andere Hd. in Tinte geschrieben

p. 102 f. 14 [P] *resenka corporale sapientie* in
anderer Hd. ^C; dergl. p. 115 f. 21+22 (anfängl. an 7 Rann)

ähnlich p. 96, 105 } p. 119 f. 20 *accionis* - f. 22, p. 144
f. 15 *quod* - f. 17 *est*; p. 180 f. 1-2, 10-11?,
hier Text in Tinte zw. den f. ein nachgetragen, p. 181
f. 12-13

von den notierten Ausnahmen abgesehen

p. 1-183 von 1 Hd. B: δ q, α p, β t, y b, ~

St. Gallen o. $\frac{2}{3}$ abn: α

Hd. A p. 1 f. 4-6, 9-10(?) ebenfalls st. gall., dergl. Hd. C

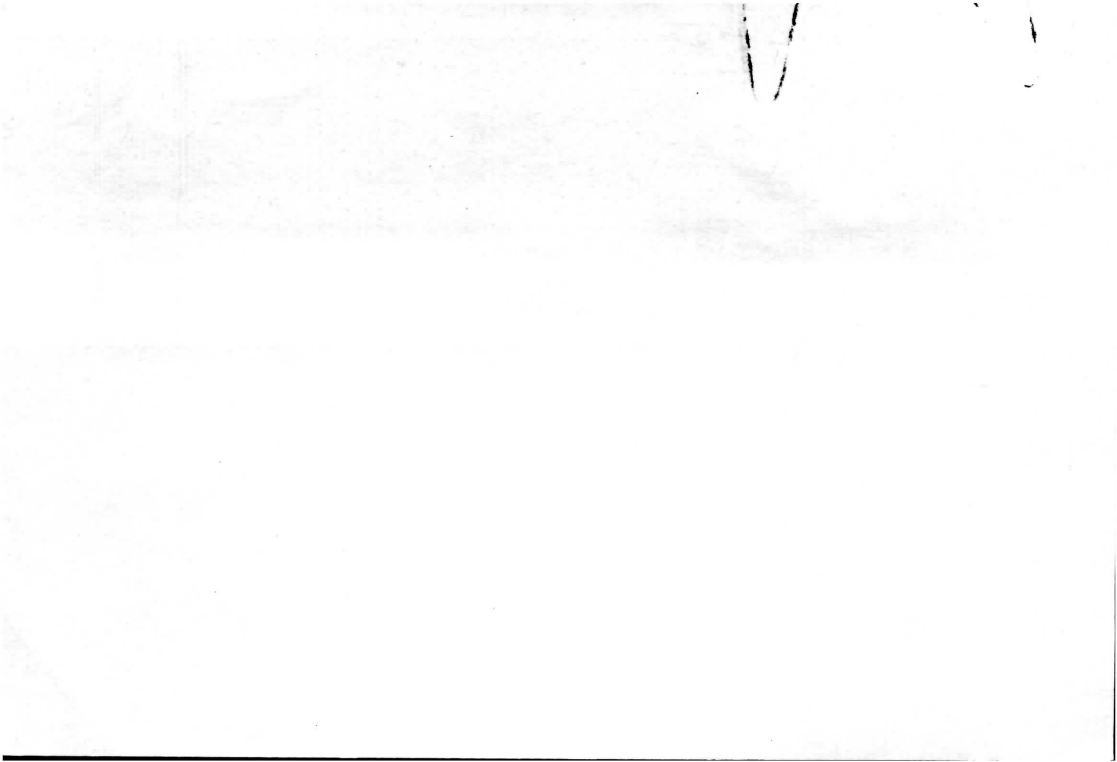
A = C?

Zinnel JB. Rh. 45

(2)

p. 183-196 (poter l. u. z. g. p. 183-196) s. $\overline{\text{XIII}}$ + $\overline{\text{XIV}}$
wenig gezeichnet G-Juriale p. 1 nicht vollst., und
"typisch st. gall.", und. allg. n. d. d. d.

Plutos 23.9.97: p. 1, 115 (to albaea), 197 (to
gregorii) eh. ✓



Finch FB Rh 46✓

Ord

c. 71 (2. Distal od. spater)



Finne JB. Re 47

Isidor, Sententiae s. X

26 x 18,5 cm

Brücken 7.40: s. IX / X Klären od. Ober. Taben

Textergänzgen (wenn?) p. 38^{bv} + 40^{bv} s. XII

wohl s. IX R als Winkel & d a A x A Γ f

Textergänzung p. 91 unten s. XI, desgl. p. 92 oben

" p. 168 + 169 unten: 2 Hds. (die eine mir an)

p. 168) ca 1100

p. 204 (letzte S.) 1. Hds an? Raria hier geschrieben von

Hds s. XI / XII, die auch sonst viel im Cod. kon. hat →

diese Hdt. im Schöffhäuser Stl; vgl. = Rl. ~~30~~
132, pt. 30² + Rl. 95, f. 128², usw.

Platon 26.9.97: p. 40^{6v} (Est et illa) 168 (sumus
ordinacionibus) 204 (reposit) / erh.

Fried. Jentsch. bot. Rh. 48 ✓

(7)

Jensen, Noralia [11. Jh., wohl um 2. Drittel]

Mohlsburg

26 x 20 cm

[Brinloff 11. Jh. 11. Jh.

3 Teile

- p. 56 ungl. S. Gall. $\bar{18}^m$

- 100 wohl S. Gall. $\bar{11}^m$

Ekkel. $\bar{11}^m$. p. 78, 79

beinhaltet das

Rh. 49 ? ja

101 // S. Gallen $\bar{18}^m$.

Rh. 48

fol. 13^r eher mehr als 2. Jh. in Hd. r. $\bar{11}^m / \bar{11}^m$ auf Rand
einer 2. 18. Improvisation - f. 20. provocation
d. d. am unteren Rand. Ergänzung in rotem Hd.

XI / XII

von der Hd. unter fol. 13^{1/2} auf weitere Konten 14^v

kommt in der Hauptkarte von einem Hd. A f. 1ⁿ-16^v, 23^{1/2}-84^v
in den zu nehmenden Ausnahmen

qđ - t̃ - s = nur b, g N & qđ s

Hd B f. 17ⁿ-22^{ar} eingeschoben. Ferner + f. 22^a
(wie Recto beiliegend), ohne Lagerziffer; anstelle eines
Ethen beiliegend? B = Hd. von fol. 13^{1/2}? nein!

Hd C 38^v } 15 ancillis, 44^{ar} ab f. 10 p̄b̄it, 60^v } 15-61ⁿ } 6
aus f. 78ⁿ-78^v } 8

Hd D 64^v } 1-8 dicitur = C? nein!

δ N N s b; s N - t̃ q; p̄ s & g

Zinnel FB. RL. 48

(2)

HdE 85ⁿ (letzte Seite! 85^v leer) - chr. opoth!
nachträg. Änderung? $\propto \bar{x}$ ~~abklingend~~
~~deutlich~~

(Zinnradial? Wamm?)

HdE 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92

C + D noch der Zinnradial Typ der 10. Jhr., aber A
kam wohl erst $\propto \bar{x}$ vor, verrat in Übergang auf mal die
Herkunft an diesem Typ, aber schon verhältnismäßig im frühen
11. Jhr.

23.9.97

Photon: 85ⁿ (L3 am nördlichen), 13^v (sed uon in
Winter) 19^v (pseuti diffinit) 13ⁿ (naut Super
78ⁿ (sed huc) 64^v (per tinnorem) / verl. (zu groß!)

22^{av} leer (eingefügtes halbes Bl.

12 x 15,5 cm)

HaA

o s A o x ! q Q s y U

f. 85^v leer

A-E o. $\overline{XI}^2$ Padutorn?

Korr. hd. m. f. 13ⁿ Rheinw., and in anderen Rhcodd.
demonty, und and d B Rheinw. sein.

Finck JB. | Rh. 49

(7)

Hieronymus, Epp.

26 x 16 cm

3 Texte

Leitzel. 1-2 + 279-282 [aus d. Lektionar
202 in Rh. 34! Unsen!] alemann. n. $\bar{IX}$ in.

Brücken 4, 39: nt. gall. ; c. a. Cozprecht fr.
101 099.

Text I p. 3-56 n. $\bar{IX}^2$

Hd A p. 3^{-18, 21-} 27, 29 f. 5 - p. 49

cf. Rh. 36

Hd B p. 28-29 f. 5 + p. 50

Hd C ¹⁷⁻²⁰ 51-56 mit 11 Blättern, p. 19-20 ein nachträg.
eingefoltes Blatt

x A f b; B x

Teil I beiden St. Gallen und Rankenau

Teil II p. 57-100 von 1 St. Gall. Hd. n. IX cf. Str-Hgt.
Korr. von Ekkhard IV. ? mögl. LB. HB VII 32!

Teil III n. IX²

Hd E p. 101-127, 128 f. 10 - p. 163 f. 9 (abgesehen
von p. 157 f. 15 Mihiqae - f. 16)

Hd F p. 128 f. 1-9

Hd G p. 163 f. 10 - p. 264

Finnish ZB. Rh. 49

(2)

Hd H p. 265 - 266

Hd I p. 267 - 278

→ Finloff, Nicot. → bei Rh. 48 !

3 Tere; - p. 56 möge S. Gall. $\bar{IX}^m$
- 100 wohl S. Gall $\bar{XI}^m$ in.
101 p. Ekkeh. IV. e.g. 78, 79
S. Gallen Hd. $\bar{IX}^m$.

2 Vors. bl. Lektomas $\bar{X}$; a.d. hintersten
adnexifce? ... secabant

61
Photos 22.9.97: p. 78 (et in per episcopalis)
p. 7 (creatinas), p. 19 (nec dicitur) ✓ uh.

Finale Febr. 64. Rl. 50 ✓ H. L. Q (f 49^v-51^r 60^v)

Justus v. Myzel cov. 10. / 11. Jh.

~~46^v 47^v~~

Hole Wechsel?

Trohlberg

Brickner 4, 42: Rheinar? nein, und: Reichenau!

J. Sedwicz, Formes anciennes de l'office
marial, in: Ephemerides liturgicae 74 (1960)
89-102

Repertorio de historia de las ciencias eclesíasticas
en España 5 (1976) 40

Brickner 4, fol. $\overline{xx} = 85^v$, fol. $\overline{xxxii} = fol. 50^r$

BK S. 348

$\overline{x}$ Xusk. vord.

Nailridge!!

→ 81. Bl.

Rechenarten Schrift nicht bis 46^{er} 2.3. A H N;

dann folgt von Unzahl 2.3-4 Innotale sei
Namen + Personen; ab 2.5 Finkel

finisch JB. Rl. 51 41 Nachträge (1)

s. X Ital. ? fied. od. W. Schweiz? 26 x 17 cm

Humbler

Scarpateggi 3, Jaturte Hn. Schweiz 3 Nr. 817

Text S. 254

Abb. 752

= fol. 29^a

Brücken 4, Taf. IX (= fol. 29^a) + ~~744~~

→ JB. Z XIV 10, 1^a (= Brücken 4, Taf. IX)
2 Pap. Brücke

|| Nachträge 177^v - 183^a c. XI² kleineres Bl. format
22 x 16 cm Kind v. d. Humbler; fragl., ob Rheinl.

ex = ex et b. x A x g q. d. f. e. u. l. klein, nach rechts
geneigt, rüber

Xerox (f. 29^a) v. d. Photo 18.4.02: 43^v (Lumpert) } alles
44^a (cras. q. t.) } gerh.

f. 176^v Orate pro auctoribus N. Raderperken
LUL.

f. 177^r, 183^v leer

f. 177^r an Rändern 12^r + 22^v - 23^r (Forbiseyer
verm.; Blötsen abd.) c. $\bar{x}$ od. $\bar{x}^2$

Komm. 105^r, 103^v, 153^r, 43^v - 44^r (oben am Rand
längere Forbiseyer wohl Kleinar c. $\bar{x}^2$), 52^v, 56^v,
57^r, 59^r, 62^v von in meinem Hden. s. $\bar{x}^2$

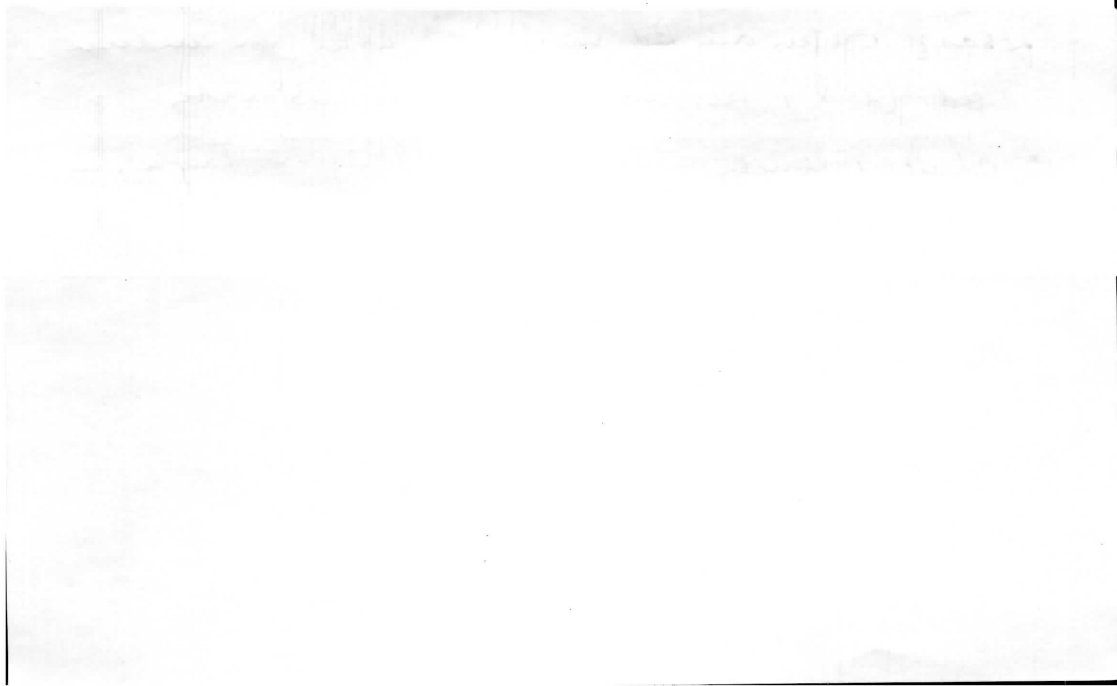
Photo 2.10.02: f. 181^v (deras videre) 24^r (Haec septem)
erh. ~~181^v zu klein?~~

Finisch JB. Rh 51

(2)

Zusatz unten am Rd von f. 24^r wohl von anderem
Hd. (a-x) als die Zusätze 22^v-23^v unten

= skmal + länge., otul. wie Jo II + Frege im
HA Finne?



Zinnich JB. Rh. 53

Stannis, Thebars

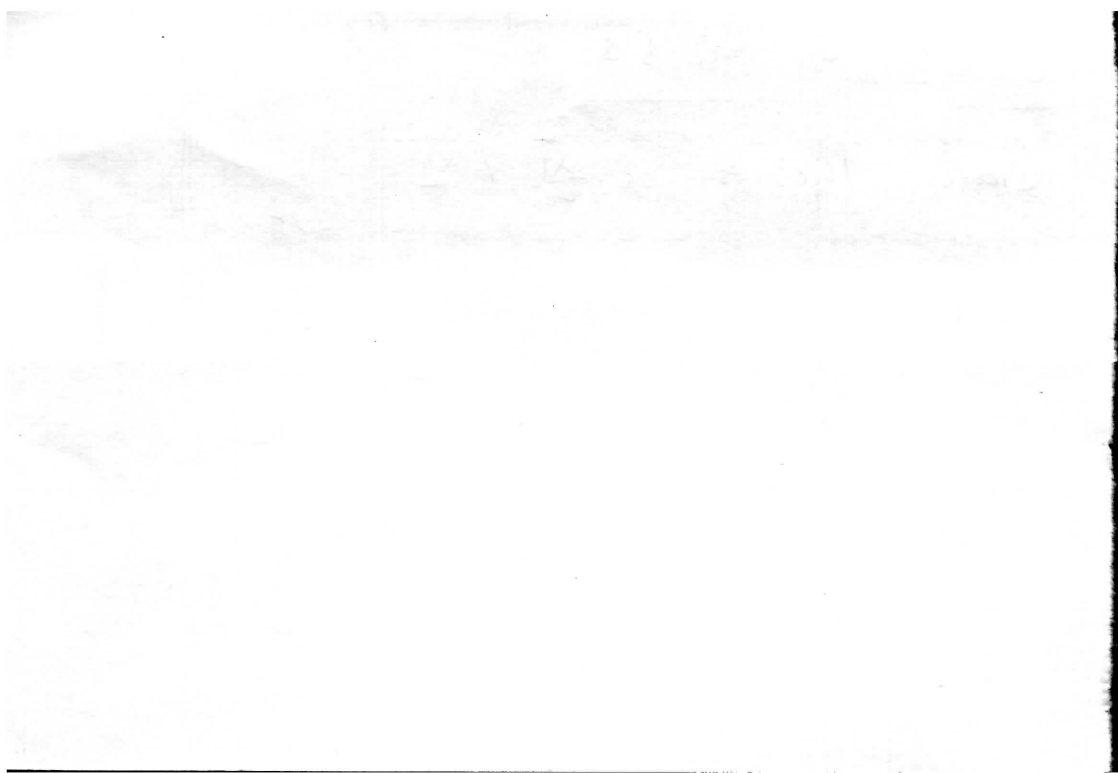
c. XI / XII

25,5 x 17 cm

nicht. um XII?

ordt.?

kleine, wenig abtinierte Gebrauchsschrift ✓



Zinnel JB. Rh. 54

(7)

Adalbert v. Cluny, Constetudines Cluniacensis

c. XII

n. Ex.?

26 x 18,5 cm, da unten 9 Bl.

(p. 1-16: 24,5 x 17 cm) Leinen

"Text noten etc" des Constetudines Willelms

v. Hirsau

(^{angida} Rlvers)

Eine bisher unbekannte Vorstufe zu

den "Constetudines Hirsauenses", in: Rev.

bes. S. 384-387

bén. 104 (1994) 379-418

87 Theol. 94 (C)

ZA 15975:1

|| Haugg: (zu Rh. ⁵⁴ ~~D~~): von durs. Hl. vor

Anten

ZA 23138

→ Rh. 746? nein!

Der Rheinm. Liber ordinarius (Zinnel Rh 80, Anteng 12. Jh. 1
(Spezialbibl. in Freiburgense 1, 1957) S. L1 ✓

for. I^{2v} ^{fin Sept. + Okt.} Kalenderfragm. Rheinard s. XII? 25,2 x 16
cm
feine, kleine Blatt s. X ex. od. XII in.
ob Rheinard? karminrot. Tinten
u. litogr. Tinten f. Gesänge.

p. 1-71 ^{z. 26} wohl alles von 1 Hd. (ausgenommen p. 71 ab z.
27 Nachtrag, litogr.), obwohl p. 58 f. 21 Hde.wechsel
vorzuliegen scheint; die Blattanfänge (von allen
p. 3) meist groß + und dann beschr. kleiner
Rotstich karmin; von einer anderen guten Hd.
c. X ex. - c. XII in? Rheinard? Hirsau?

p. 1-71 Conradsdiner

p. 72-74 Leopp., Serus

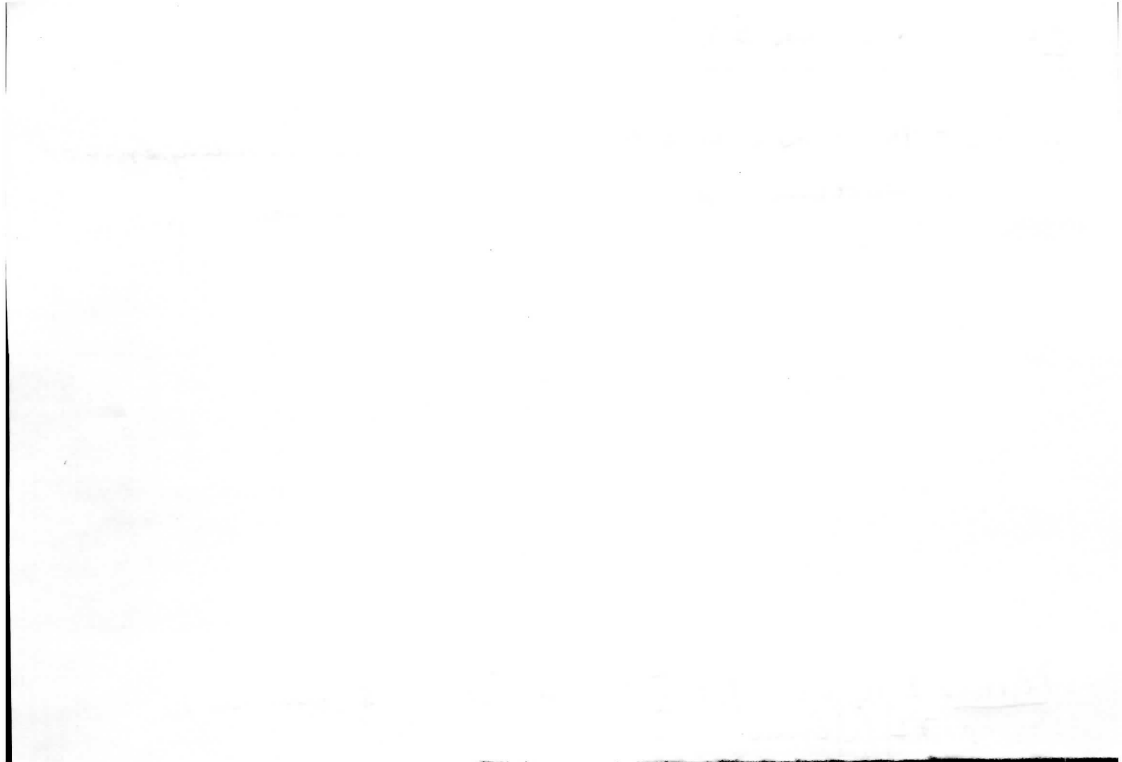
Photo 18.4.02: p. 5 (unimare, Tanten) unvollst.!

French JB Rh 54

(2)

p. 72-74 (Seruus b. Leonis pape de quadagesimal
en ancien Hd. sh des Conchédines!
ca. 1100 Hvasa?

Photo 2.10.02: fol. $\overline{\text{I}}^{\text{R}}$ (6 Sep), p. 5 (univ. a.)
p. 72 (Seruus) Vallis ul.



Finch JB Rh 54

(3)

Birkhardt Tithe, Stedon & Receptance
d. Councillors Ullrich v. Cherry
(Vite regulars 6, 1998) S-66-72

8 H gram. 10/1626

ten. 143

~~Alvarez
to 6025475. 1
Porter 4/1092~~

NA 27 (1902) 740-2

Freud JB. Rh. 56 ✓

Bibel (c. $\bar{x}$) (Tollby S. 183 Nr. 423)

Brücken 4, 40 A. 39: c. $\bar{x}$ m. Rötten / Ober-
26 x 17,5 cm

ital.?

69.1.50

Buchhoff / Microf. Regum $\bar{ix} - \bar{x}$

Freud. kimmerl. H. (1937)

81^{rv}, 151^h, 153^h litig. v. u. u. $\bar{x} + \bar{x} / \bar{x}$

(Buchhoff)

abd. Glom 7^v, 8^h c. $\bar{ix}$ cm.

$\bar{x} = et$ $\bar{r}^2 = r^2$

62ⁿ oben Dixit autem Absalon, eis. overlocht,
c. $\bar{x}$

75^v links deduximus c. $\bar{x}$?

81^r AEUA Iustum deduxit dominus vrs.,
vermehrt c. $\bar{x}$

81^v Cum rex glorie Christus infernum debellavit
vrs., insgesamt 10 fester c. $\bar{x}^2$ od. $\bar{x}$ in.
in blauer, grün-schwarzer Tinte (Ital.?)

90^v ab 8.19 Accipiebat fribat / Reg. c. $\bar{x}$ ex. / $\bar{x}$ in.
u = ut

151ⁿ unten kopfständig vermehrte l'ing. Eintrag s. $\bar{x}$
Cum videtur vrs. $\bar{x}$ = et 6

153^v rechts Sicut liliu inter spinas vrs., vermehrt
Cant. s. $\bar{x}^2$

Find JB. RL. 57 ✓

Capture & Collector c. $\overline{XI}$ / $\overline{XII}$

Brücken 4,46: aus Kempten durch A. Bindard
(1070 - 1026) gefunden

Levadinn! 24,5 x 17,5 cm

alt. Taf. $\overline{XV}$ = f. 5ⁿ; Xuk. vorh. ✓

Zugehörig zu RL. 39?

Hauptst. A f. 5ⁿ - 60ⁿ c. $\overline{XII}$ "Schoffhausen"

" B 61^v - 151^v c. $\overline{XII}$ "Schoffhausen / Ziefalten?"

f. 60^v - 61ⁿ Kinderkreuztizen a. 1126, 1114, 1210, 1167
+ 1130

Hd C Werke 1126, (1210) + 1130

Hd D Werke 1114

Hd E Werke 1167

die Daten der Werke von 1210 wahrscheinlich auf Rann

CCX XIII. IIII. Kl Juli, dazge. den Namen der
verheiratheten v. Konstantz Chöwado;

Hd. C dürfte bald nach 1130 geschrieben haben, das
gilt auch f. Hd D; Hd E ausnehmend auf Rann

Finid. Furr. bibl. Rh. 64 ✓ !! Januar!

Gregor. XL Hündl. in evang. 10. Jh.

Bohlberg S. 186, 386 No. 431

24,5 x 18 cm

Bruckner 4, 41: früher 10. Jh. St. Gallen? „schwach-
schein.“
Ist mit St. Gallen wohl zu tun; das 2. ab

1. H. 10. Jh.

Bruckner 4, Tat. XIX reproduziert Fol. f. 42^v ~~- 42^B~~ stark vorl.

gesehen mit Finid. fB. Rh. 32 f. , also Wien 76!

2. T. dieselben Hände?

BK S. 365 f.

fol. 80^v 2. 11 - fol. 82^a Trina? neu!

→ gr. Be.

Fisch Feutr. bibl. 'Rl. 65 ✓

Antiphonale mit Neumen 11. Jh. 25 x 17,5 cm

Mohlberg: f. wurde im Bezirk v. St. Gallen

Buchen 4.43: „die Initialen A auf f. 102^r

nicht st. gallischer Art“

Leist (~~wohl~~ nicht von 2. Drittel 11. Jh.) hat mit St.

Gallen nichts zu tun. Vorne aus Bezirk v. St.

Gallen, wie nicht nicht.

(od. für

In kl. Gallen von andern H. er nicht hervorgehoben.

~~zell. lothring. (Hetz)~~

b, H O S

Photo 18.4.02: p. 82 (p. 13 man) / erh.

Zusatz s. $\bar{x}^1$ p. 82* - 83* nummeriert

Initialen p. 102*, 263 Beide Blatt, nicht ergänzt. Bodenseenach

nummerierte Zusatz p. 108* c. $\bar{x}^2$

" " p. 246* c. $\bar{x}^{II}$

" " p. 253* c. $\bar{x}^I$ / $\bar{x}^{II}$

" p. 285* c. $\bar{x}^I$

der ganze Cod. p. 1 - 286 von 1 tüchtigem, nicht gerade
kalligraph. Hd.

Finale oft teils breiter Cap. mitica, teils aus Rustica +
Unziale gemischt; nicht intakt

s. $\bar{x}^2$ kann Rheinart; fragl., ob Bodenseenach; Wien?

allending Africa, Gallien + Ostmar, Italicus. Tamaris

Fürsch JB. Rh 66

Brücken: etwel. Rh 18

^{Xersch. v. Rh. ✓}
S17AH 4, Taf. xxx = f. 27 Nachburen v.

Rh 18, ob. wohl jünger; d. m. Hd. well.

and. in Rh 746, kolumen f. 3 (?) von 13.5

ferwah: epi, 14.5 Bonifacium?! woll nicht

24,5 x 16 cm

Glossa in vetus + novum testamentum

1^{re} insygl. leer

Moniale 1^v

Hd A 1^v - 20^v f. 6, etd. f. 14 Aliter - 32^v

etj v ox

Hd B 20^v 8. 7-14 intelligenter

= Hd C 33¹² - 59^v, damit die Reiben auf den Seiten von A

H = In

A ehr. otul. der Schlafkammer steht, C hörter
wohl n. XII in.

B otul. den Consectidines Hirsang.?

Photo 2.10.02 : fol. 20^v (dicinis Exedraem) / erh.

früher JB. Kl. 69 ✓

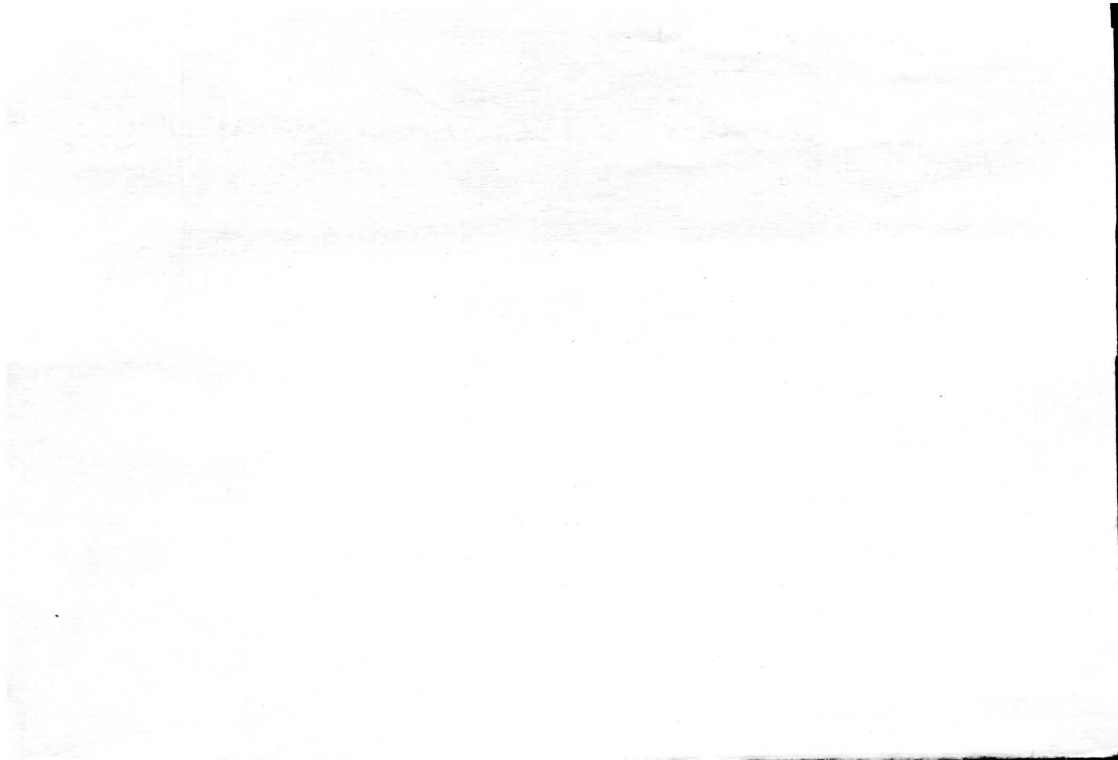
24 x 18 cm

Agustin, de doctrina christiana (c. XI / XII)

et H = N

von 1 gleichzeitigen Hd fol. 70^v - 72^v

christliche (Schoffhausen?) c. XII (l. H. ?)



Zürich Zentrallbibl. Cod. RL 71 ✓ (Photo. fol. 3v)

Sacramentale Reichenau ca. 1000 1. Jüri finieren?
NEIN!

Ganten CLLA
Büchlein 4, 43: Hauptteil (fol. 1-302) St. Gallen

D. H. Turner, The "Reichenau" Sacramentales at
Zürich + Oxford, in: Rev. Gén. 75 (1965)

S. 240 - 276: erkennt richtig den Reichenauer Ursprung
des Kalenders aufgrund der liturg. Angaben; Löst das
Segmentar für etwas später (Mitte 11. Jh.) als das
Autophanale + aus einem anderen Skriptorium, etwa
für dieses Rheinau od. St. Gallen [erkennt St. Gallen
jedoch ebenfalls nicht in Frage!]; nimmt Reichenau

Urspr. des Sakramentars α + des Antiphonals (= Predikals)
an, wobei in diese beiden Stücke die Initialen
alm und othm. Hände verbunden sind.

BLK

→ gr. Bl.

v. Eow, Das Goldene Buch v. Pfäfers (1993)
S. 53 Abb. 5-8 (= f. 7^r, 130^r, 165^r, 209^r)
Xerk. vorh.

Finid JB. Rh. 72 ✓

23,7 x 18 cm

Seitens Sartus, Collectanea n. $\bar{x}$

Brücken 4, 41: st. gall., n. $\bar{ix}$ / $\bar{x}$ mltz.

in einer größeren Zahl von st. gall. Hden.

fehlweden, die überwiegend zu dem skandinav. Längel.
Hdntyp ca. 900 gehören.

K = autum p. 146

oft st nicht logiert.



Finne JB. Rh. 73

Adamnan vor. n. IX

Brudern 4, ~~4~~ 39: Reichen n. IX $\frac{1}{3}$

Reginbert & Uvalfrids Hede.

verschiedene Teile?

Bindhoff Fische 69. 1. 51 "man würde gern bei der
feinen Schrift an Uvalfrid denken"

2^{te} abs., 1^{te} Reginb.

Bindhoff, Kar. S. 347 Nr. 1660 zu Arg. pag. 136: in der
Hd. dieses Cod. (vor 846) der Bezeichnung zu der
Adamnan skizze in Rh 73

He

GuelF. 83.21 Aug. 20

Finch fB. Rh. 74b ✓

(7)

~~f. 1^r - 6^v~~ Kalender c. XII ca. 1100 ?? 23,5 x 17 cm

~~f. 6^r~~ Findan: if rote Restica von aufgedruckter Hd.

15. II. op. in Vigilia + Oct. c. Findan: nachgetragen c. XII

26. Nov. Cömadepi: nachgetragen

~~f. 6^v~~ 23. Dez. Wolceme Renang monast find

Buchur 4, Taf. ~~xxx~~ = fol. 3^r (Kalender, wohl s. XII^{Mai})

Hänggi (zu Rh. 80): Vorlage f. Rh. 80, wie
in R Lema: geschrieben, denn Rheinart liegen
feste fehlen; von ders. Hd. wie Rh. 54? nein!

Nekrologische c. XII in.: FG Necr. 1, 456 ff.

Helvetia nana 3, 1, 2, S. 1118 A. 35:

fol. 3-14 Necrol. ca. 1060 Ursinum!

MG Lbr. compl. 1, 142

der Kalender Lohl erst c. $\overline{XII}^{2/4}$, im altmod.-schwab.
Stl, in erw. eingekleb. Hdt.; der Nachtrag Birl.
Konrad v. Konstanz (26. 11.) als Hl. nicht an-
zulegend f. Friedberg; in der Hauptkatalog-
schrift (von anderer Hdt. als der Kalender u. den
Hl. a) Abs Otto (26. 11.), p. 13 f. 1124; also der
Kalender sehr gut mögl. erst danach

Finis fB Rh. 746

(2)

Nekrolog v. XII in. - c. XII in. mit folgenden Äbkz

~~16.2~~ v. Reichen:

16.2. Reichen (1049-1060) f. 1^v

3.4. Bitherto (1026-40) f. 2^v

26.8. Adilbert (990-92) f. 4^v

15.9. Bindard (1070-26) f. 5ⁿ

8.10. Gury (1060-94) f. 5^v

26.11. Otto (1105-1124) f. 6ⁿ

alle von der Hd. der
1. Nekrologhandsch.
(s. A. Otto!)

Herggelen, Monaster-Benedictinum Helvetiae 2
(c. a.) S. 190

u for any purpose other than private stu
a user makes a request for, or later use
r purposes in excess of "fair use," that
ht infringement.

- - - - -
ing and I believe that this request for
se" as defined by the copyright law.

not publish in any form, nor make
or corporation for purposes of
d by Princeton University Library without
Library.

_____ Date 1.12.07

3. 70

lder Number): Gregorius Magnus, Dialogi,
50r and 85r.

Title):

Zeire JB. Rh 746

(3)

der Lib. ordinarius 19^r - 48^v von einem guten,
klein geschriebenen Hd. ca. 1100 (od. c. XII¹)

Rheinai?

der H. von ~~1~~ HauptHd. von Rh. 54 im ganzen
Cod. Rh. 746 nicht zu finden

→ Rh 66 (ohne Bedeutung!)

fl. 1-8 = 1 Quaternum

Hd. A f. 1^r - 8^v (im Kalender Datierung ist + Hl. einschreibend)

Hd. B f. 1^r - 6^v 1. Nekrologische im Kalender

Hd. C 8^r - 8^v f. 7

8^v f. 8-21 unklar (Zahlen etc., rote Schrift, nicht leicht zu lesen)
2 H^d D 8^v ab f. 22, 9^v ab f. 20 (Nachtrag)

H^d E 9^r - 9^v f. 19, 10^r - 48^v

H^d F 49^r - 54^v (49^r - 49^r 6 z. 1. viell. andere H^d.)

E kann also älter sein als die übrigen H^dl. (diese
um $\approx \underline{XII}^7$, B $\approx \underline{XII}^{2/4}$).

H^d D nicht auf f. 9^v (ab f. 20) Findamshymnus, der
volbis Renargia erwähnt

Photo 18.4.02: f. 22^r (= p. 45) (P Landate d^um) erh. ✓

Rh 746 Zürich fB

(4)

Hängg, L.B. ordinarum (Spr. z. Freiburg. 1)

(ZA 15975:1) S. (L. f. ✓)
X LVI f. 1

1. Rheinische Kalender 1^r - 6^v

2. Sg. v. Cap. 102, Kollektu + Antiphona 9^r - 18^v

3. Direction choi 19^r - 48^v

4. Sg. v. Antiphonen + Ordinarum 49^r - 54^v

16,5 x 23,5 cm (3. Ferc) ein 1 Hol.

Cod. ab fol. 9^r 2spalt.

bet experientiam,
minentem spon-
tia „Beati“¹⁹ inquit
e semper
quippe sapientiam
rseverantiam nullo
i. Veruntamen ad
xterioris auditus
quod assistentes

NE PL 110, Sp. 520B: Impetus vero
lacrimas mentem pertrahit.

ration der ecclesia ex gentibus be-
nataria in libros IV Regum (lib. III,
tem Austri, quae a finibus extremis
oncupivit, iam tunc venturam genti-
rabat.

tant coram te semper et audiunt sa-

Finch, Jendr. bibl. Cod. 'Rb. 75 ✓ (1)

Antiphonale - Sakramentar ca. 1000, Reichenau?

Gambri CLLA S. 525 Nr. 1393

Mohlbay S. 192

Bruckner 4, 43: Fingerdatteln "cher schwebend",

Mimikation (f. 11^r, 12^v) "mit der St. Galler

Sakramentaren 338-342 verwandt"

A. S. Kortweg, *De Bernulphus cod. ...* (1979) p. 133-5

BL S. 349f.

Unganz wenige Nachträge im Kalender:

2ⁿ 22.2 ~~Odalsm~~ $\bar{c}$ (= conversus). Hesso $\bar{c}$ (n. xī)

5ⁿ 15.7. $\bar{S}$ Margarete v et $\bar{S}$ Reginsind $\bar{c}$
(voll n. xī)

Fried. Zentralbibl. MS. RL. 75, fol. 12^v (2)

Brocken. Ser. und. aer. Ldv. 4 (1940)

Taf. XXV (= f. 11^r + 12^v)

cf. Krz. gg. der Bamberger Apokalypse. Modellierung
der Schultern! f. 12^v

Brocken op. cr. f. 43. " Rh. 75, gehört zu
seinem Hauptteil (f. 1-302) hinsichtlich der
künstler. Ausführung, der Schrift, der Initialen
ebensofalls in der Krz. des St. Gallen Codex
338-342. " - aus Kleinan

BK S. 349 f.

im Kalender others = fin et
f. 25^v f. 16 anderend von 1. Kalenderband 51ⁿ 29ⁿ

a c e g d t R æ q v r o x x

→ gr. Be.

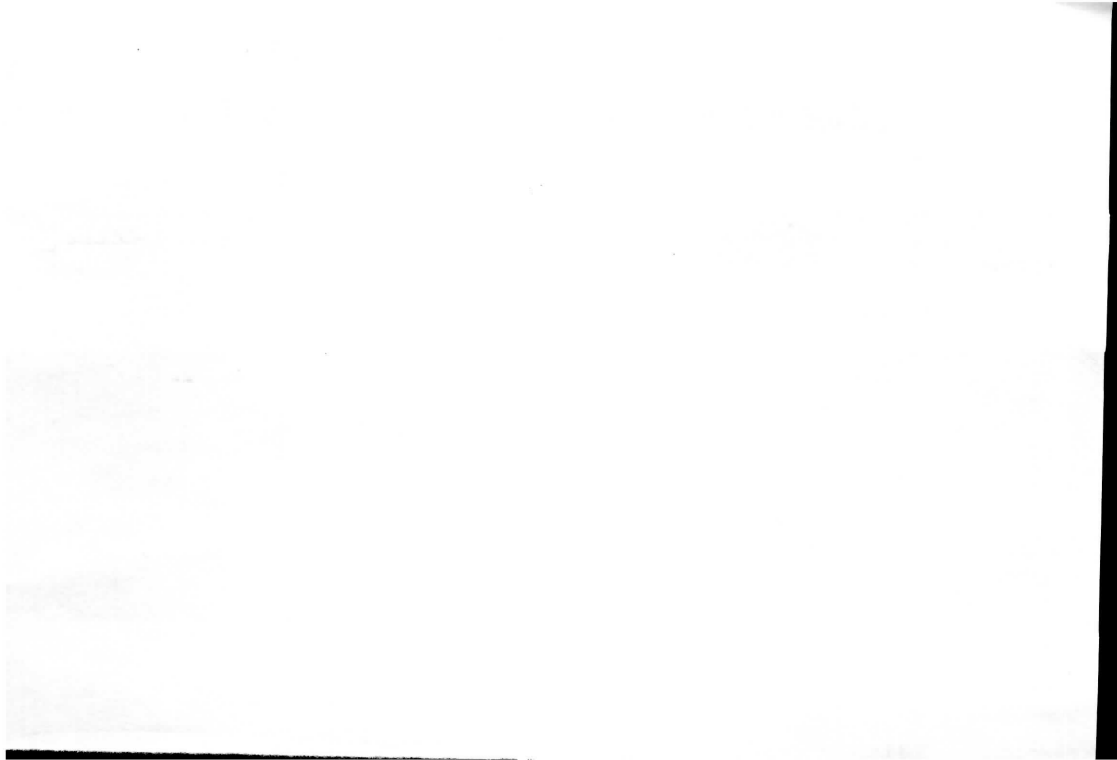
Nachtragsbd. von fol. 117ⁿ = Rh. 83, fol. 177^v

" " " 223ⁿ = Nachtrag auf Luk. Kleina
3 im SA Fenn?

frisch 7B. 76 ✓

Sammelbd. (Glossen z. Horaz + Ovid) n. XII +
XIII

sehr kleine Hdsb., verschiedene Hds. aus verschiedenen
Zeiten



David JB. RL. 77 !!

Seiden, Opus pascale (c. $\bar{x}$) 23 x 16 cm

Brücken 4, 41: Sv. Jellen ca. 900

f. 1^r x 53^v c. $\bar{x}$ / $\bar{x}$

Springer, Die Am. of Seiden

→ Birlioff

f. 1^r "Rheinmain Taitor" eher c. $\bar{x}$ als $\bar{x}$

f. 1^v Aposteloffizium, könnte eher als Textum 1^{te}
sein, allerdings wohl auch c. $\bar{x}$, wenig sehr deutlich

2 Hde. (B f. 1-16 defender; ^{Per} C f. 16 Horrendos - f. 23)

2ⁿ - 52^v 7.13 Hd. D c. 18² uncl

8^o. Gallen; (wohl auch wohl) Reichenau? s.

Reichenau? vgl. Briemel!

f. 52^v - 53^r Roma fignurandi c. Xⁱⁱ

53^v Forts. d. Aposteloffiziums von f. 1^v (Hd B)
(7.1-17), darunter Forts. des Reichenauer Textes

Photo 18.4.02: 4ⁿ (Incapit opus pascale) Verh.

Finch 8B Rh 79

Spiegel vom Homburgfeger. 23 x 18 cm

etw. steife Leinwand o. $\text{XII}^{2/3}$

(cf. Rheinisch Charakter?)

n.f. + o. sehr leicht und leicht zu knicken



ut. ut in te invenire solent in cogitatione. itaque
te quid; cogitat. nulli proprius nisi que diligit con
ur. Quo factum est. ut etiam si immensus labor coop
eri uia negabat. animi tam ad efficiendum quod ad
efficerat tu contemplatione sufficeret. Quidem
um studiosius tu amor efficeret. si contra facilius

using abbreviations instead: that saved on p
it. A sensible academic did what scholarly f
always done: when travelling he read all the
could lay his hands on and made notes; but
plars never did travel very much, and in any
not really possible to build an educational s
much haphazard possibilities. The system of se

Find JB. Rh. 10

(2)

f. 98^{va} De S. Colorado

23 x 17 cm (teils 2 spalt.)

fol. 1-6 (= 1 Tinnu) Kalender

6^r 15.11. FINDANI efferont rot wohl von
anliegenden Hd., dergl. 5^v 19.10. Januari et
ceterorum rot in anliegenden Hd.

6^r 26.11. Colorado + ef. nachgetragen
Kalender ca. 1100? Rheinl.
der Hd. des Kalenders aus vol. in Codex

→ Gr. Bl.

~~Welche der anlegende Hd~~

16.10. Galli

18.10. Luce

19.10. Januarii

} gr. 5^v

22.9 Mancini et not eius not 5^h

→ gr. 8^e.

Photo 18.4.02 : 5^v (Tertia am denu)

Zürich, Rhein. 81 ✓

(7)

p. 154-169 Parro S. Theodor, gefaltete H.
Rude 10. J. → Biedhoff, De. Studien 1, 97

Brücken 4, 41

Mohlberg S. 194 f.

p. 3 vermerkte Antiphonen f. Offizium des hl. Odalrich,
ca. 1000: Beatus Odalricus ex nobilibus et religiosis
parentibus deo predistinctus [sic!] in salutem plurimorum
existit ortus. P. Beatus. Hunc religiosi parentes com-
mendaverunt in sancti Galli coenobium etc.
sehr gute Schrift, voll. Reichenau

ix x v v -

Photo: p. 3

Maße: 15,5 x 21,5 cm

die Vorderseite des Blattes so stark abgewaschen, daß nur
kaum noch zu lesen & jedenfalls nicht zu präzis.

Vgl. vorhanden in ^{codex}
fr. p. 192 - 351: Th. Klüppel, Reichenauer Hagiographie
zu Walahfrid + Beruo (1980) S. 77 f., wo. 45 f., 58,
Reichenau 9./10. Jh. 77 f. ✓

Trause, r. Fortnatae, SS. 15, 473 (und 474)

Zinschiff / Microf: p. 170 - 189 ^{IX}
69. 1. 53 352 - E "

363

in der handsch. von 77 f. Seite

Blk S. 350

→ gr. Bl.

Reinhold Rr 81 p. 192-351

(2)

Kleppel, Reinhold Hagiographica zur Walah-
frida Berno (1980) p. 45 f., 58, 77 f.
2001 A 28918

Vita Verena p. 329-335 (nach Georgspann
von Panno Fisanua)

Text der Georgspann Buch p. 328 3. f. 024 ab
ausdrückend 3 f. 024

Vita Verena beginnt p. 329 (nicht auf neuen Lage)
auf der Textende folgt also Panno Fisanua

Leipzig p. 329-335 : n. IX / X Reinhold sehr
fragl.!

Scarpatelli, Dat. An.: nicht zu p. 378 ego Ietharius
corpi

Impigeret toto bilavisi
Certe missa parthi post re-
fugium pinnarum invidit
S. Iustro fugiebant arva
Liquides belli pinnas infusa
Exerit. seu sponte dei. seu tu
Impulserit. mestum tenent
Constitit in campo luffide
Signa ferre. brui frutice. elai
Mortua cecidit cui ruce. elai
R. npra qd populis. frutice
Diripunt sacris defixa perat
Aue pax longa delecta. inula
Invidunt elipes. curvataq;
Et scabros nigro obstruit
Vt nunc silvestraque roper
Et celsi medio conspectus in
Dirigere metu gelidos punci

4. 11. 10

Finn Rk 81 Index!

(3)

Index?

p. 2-3 Antiphona f. Ulmsdorff

Vita Brigidae p. ~~51~~⁴⁷ - 89

Tamo / Anonym. Theodor p. 155 - 168 ✓

(p. 151, 169 leer!) ✓

Finn zw. Tamo l. i. (^{p. 170 - 7} ~~pend. p. 189~~) +
Vedlörger p. 190-191 ^(p. 187-189 Hymnus s. l. i. i.)

p. 192 - 351

Index? 23 x 16.8 cm

..... perfect{tion}is ha
 {r}egina Saba, e
 a senter
 »viri tui et {ser}vi tui, qui stant coram i
 te audiunt {sapien}tiam tuam“. Merito
 audiunt {c}oram domino pe
 {mortali} su amittun
 intellectum e
 Sane quantum sit

16) *Hrabanus Maurus, In Ezechielem I 1, M*
 spiritus ... ad considerationem vitae mortalis et
 17) Vgl. *Isai. 36f.*

18) *Die Königin von Saba wurde als Prüfge*
trachtet; siehe z. B. Hrabanus Maurus, Comme
cap. 10), MIGNE PL 109, Sp. 192D: Regina au
excitata veniens, Salomonis audire sapientiam c
bus ecclesiam, desiderantem Christum praefigu
 19) *3. Reg. 10,8: beati viri tui et servi hui qui s*
pientiam tuam.

ZB
Finne Pl ~~14~~ 8180

(6)(4)

p. 378 Bindanden de Wuzenken

Ehren - Heizer, UB Finne 1, S. 169 Nr. 281 ?

"Ca. 1130" nach Kantons B. Aarau B.

529 g.

.....res tantum cordis loquentem

ueniliteratur

11

e cadant, cadentibus vero sub-
onclusionis huius pericula vel
im vel eorum, qui sic con-
uius conclusionis horrendum
iplo Ysaie vobis aperiat vatici-
trib regis¹⁷ /

*Buchstaben an den Zeilenan-
nur wenige Buchstaben, ausge-
te, die mit roter Tinte geschrie-*

udatur}, aliis aperiat. /

*größenteils sind auf den Zeilen
berwiegend am Zeilenende. Es*

.....desiderio

cto, ad uerum
um illius beati-

Finale FB. Rh. 82 (genau in Hdt. im Hauptwerk!)

Hymnen, Lektoren, Oratorien c. XI 23 x 13,5 cm
an Farbe

Lepino Marken 3 p. 37, 42, (165, 180) 252 f.

p. 1 Fintan-Hymnen c. XI od. jedenfalls Italien.
2 Wandvishymnen c. XI Romanesca!

E. B. Garrison, Studies in the Hist. of Medieval Italian
Painting 2, S. 124

p. 7 Hymnen Letetia omnis hac die decora plebs ecclesie cum
(Findauer erwähnt); die Seite stark verschmutzt.

Left field. cda H. ca. 1100? Rhinar
x

Photo (oblique) 20.4.02: p. 1 ✓ ul.

1/2 Zürich, Zentr. bibl. Cod. Rh 83 ✓ " (6) (7)

Kollektar-Hymnar ca. 1000 Kempten 22,5 x 17,5
cm

Gambler CLLA. S. 554 Nr. 1525 + 1674

Notelung S. 1961.

Brücken 4, 46

Im Kalender, der von ders. Hand ist, die zum grossen Teil
den bayer. Cod. geschrieben hat, fehlt der Depontus
s. Adalrici ep. zum entspr. Bestand (f. 6^r) [es
fehlt dazug. S. Adalbertus]

Im Initialen in Reichenauer Manner, rote Linienzeichnung
mit weissen gelassenen Innen (den Ranken!) auf gelbem
+ blaß-lila Grund (bzw. + blaß-weißlich sitzgrün)

eingeführte Schrift, wohl von Reidenbach + Fr. Gallen
Hd. 1

A A m & s f f b' it

fol. - ?

St 17 G BO 81 (1970) 7-21

H. Telle, Das Kalend. v. Kempten

L. Binden, in: Beitr. z. kelt. Geogr. + Archäologie
der Frühzeit, hg. H. Telle + Z (1962) p. 278-284

im Exzerpt 89^v keine Namen, groß also 6 zw. N

Zusatz (6. 8^{te} im.) 95^r, 103^r, 104^v, 105^r, 106^v, 117^r, 128^v, 133^v,
" 149^v, 157^v, 177^r, 181^v, 185^r, 187^r, 188^r, 190^r, 192^r, 197^r, 203^r

Mikrofilm: fol. (1^r - 10^v), 14^r, 25^r, (58^v, 69^r), 107^r

Fisch FB. Rh. 83

(2)

verkleinerte Abb. von fol. 21 = B. Stäblein,

Das Schrittbild der einstimmigen Musik,
Musikgesch. in Baden by. W. Bachmann 3,
Lfg. 4 (1975) S. 219 Abb. 89

{ fol. 14^r anlehnend an deuts. Skriptorium wie
Schlettstadt Ms. 17, fol. 215^{rv}

neue fol. 46 "Bleist. u. Hyänen auf n. Finken
eingeloten" (wann?) o. XII!

14^r-17^v eingelotete Osterzyklen 1064-1082 +
1083-1155 Rheinl.?!

Had B 50° 3.7 v.c. - 54° } 17, 56° at 7.15

unusually high rate
f & R a f n s r

Had C 52° 7.9 unique - 7.13

} any Rans? Kleinman
s. xi?

Rsp 9.

Had D (od. dol. - A!)
(163^v - 164ⁿ?) 68° , 71° , 122° 7.12-17, 143° } 14-18

f. 177° 7.4 - 178° 7.9 + an Rand n. xi any Rans

f. 179° 7.14 unique - 180° 7.2 " " "

203° + 204° , 205° ; 213°

Finis f B. Rl. 83

(3)

L. Birkler, Zw. frühm. Hymn., in:
Bericht d. Lit. Ges. v. Andä. d. Frühm.
Abt. von VII. Internat. Kongress f.
Frühm. Forsch. 21.-28. Sept. 1958, (~~1962~~)
Hg. H. Tüchle (1962) S. 278-284
mit Taf. LXXVI, 1 (= Rl. 83, f. 70²,
Detail) + 2 (Rl. 97, p. 166)

H. Tüchle, Das Kalend. v. Kempton, in:
StMGBO. 81 (1970) S. 7-21 ✓
nach 993 (Jahr 4. Juli), daz. Adalbert

von 25. Apr. (!) wohl 2. Nachtrag ! ✓

fol. 18^r Z. 1-18 Clarus-Hymnus Nachtrag ca. 1000

auf freigebliebenen 1-Seite des Hymnus
Rheinai?

fol. 12^r ab Z. 13 Hinc de gloria : Nachtrag c. $\bar{x}$
auf Rand

f. 32^r Z. 12-13 auf Rand einzeln ca. 1100

33^r oben Zusatz c. $\bar{x}$

f. 54^v unten, 55^r unten Zusätze c. $\bar{x}$?

f. 55^v, 56^r oben " c. $\bar{x}$

58^r Nachtrag c. $\bar{x}$ ² auf inspyl. freie Seite

72^v Randzusatz c. $\bar{x}$

Finn JB. Rh. 83

(4)

12119^v Deponho s. Ödileici - in Kempten
Hauptd. A

drei Nachträge von H. alle Kleinan-

hd. von 177^v auch in Rh. 75, fol. 117²

with air sealant!

Photo 27.997: (18^r) (pe rex regem) 52^v (El Locabum)
33^r (Spem) 72^v (Luecan) 58^r (Remus) 55^r (indicat-ur)
103^r (Tribue) 128^v (Concede nos), 133^v (direct), 177^v (et presentia)
190^r (Uidi) ✓ erh.

Rh 83, 182

(5)

Laur angelorum ^{inclita} melita spes celicorum unica,

lūm dō de --- tū nos? ab alto respice

Nobis secundum hunc diem apli collumina
clara confesio

AH Reg. S. 564

Na. 15584 Laur angelorum inclita 51,163

(15585 " " " 30,88)

8 HE R. 17 I, 8730

May. N.B. $\overline{27x}$. C.26
Tanner etc. n. 5 ex. Lc #2
R2517 B.115 p.1611

Finke JB. Rh 83

(6)

fol. 6^r (S. 7.) ~~ob~~ Wilhelm pr. mens-
re abbas Hirsauensis - Nachtrag
in Rheinauer Hb. ✓ n. $\bar{x}^1$ ex.

Helveta sacra in 1, 2, S. III p. A. 30

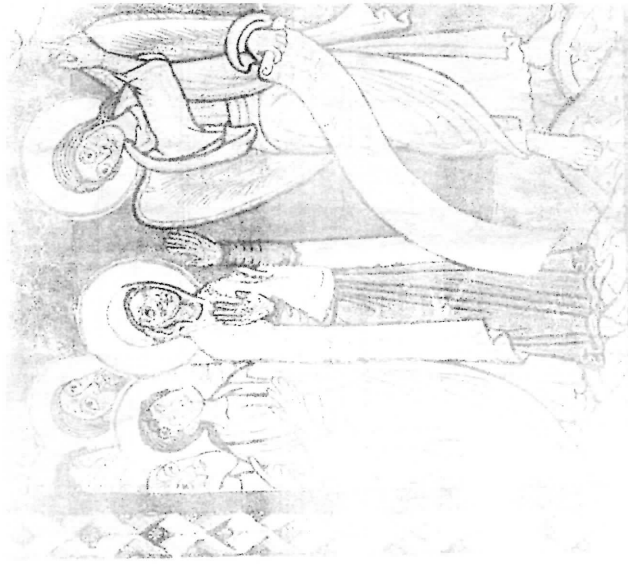
Andree Rheinischer Nachträge im Kalender?

32^r f. 12-13 Rheinischer Hb n. ~~$\bar{x}^1$~~ & $\bar{x}^2$ auf Raw

f. 46^a engellobium f. 141, Rheinau s. $\bar{x}^1$

(Gymn. de rōs findans ad vespere)

f. 54^v + 55^r unter f. 141 n. $\bar{x}^1$ in 2 Hden (inkl. ob Kempten
od. Rheinau), and oben 55^v + 56^r andern Hde.



W. Häbner, Cambodien ^{Einl. f. B. R. 83} (7)
(H. M. M. v. Bayern-Alvab² III 7, 1985)

V. J. Hübner, Gene. d. H. K. (1989)
Rottenkolben 817GB0 39(1989) AO 3536 2995 29.6.

~~8. J. Hübner 550:9~~

Hermann Tüchle, Das Kalend. v. Kempten, in:

817GB0 81 (1970) 7-21 Pl. 83 172-10

p. 29 zur u. l. Regiradiur. Nollh.

p. 11, 17. 4. Compidona ardebat Nollh. van? wo!

f. 3 v. 3. 4. P. 86. P. 12 ab. ^{Nollh.} p. 12 15. 5. Adicatio

eccl. a. Gelli + Antonini (Nollh. 1126 → Pl. 80 Hänggi)

p. 5. Ad. ad oculum de: Tüchle S. 19: Kempten 10. Jh.

(genauer wohl: der
danach wurde Abt
setzt.

324) Bernhard BISCH-
sional list of manuscri
BF 235.

325) Siehe unten ~~Ja~~
326) Flodoard, Anna
ed. WAITZ (wie Anm.
des westfränkischen R
Ph. LAUER, Robert I
S. 66.

6^v 31.7. Ded n: Findani
auf n. x) Nachtrag

HL S.

Ulrich Gund. ewer
(abw ned 983)

Adelbert uallgrage? 25. 4.
f. 4^r abu anlehnend
in anliegenden Hd
(Plethproblem)

Find JB. RL 84

Augusta, In ep. RL: Amos, In Kt. 121

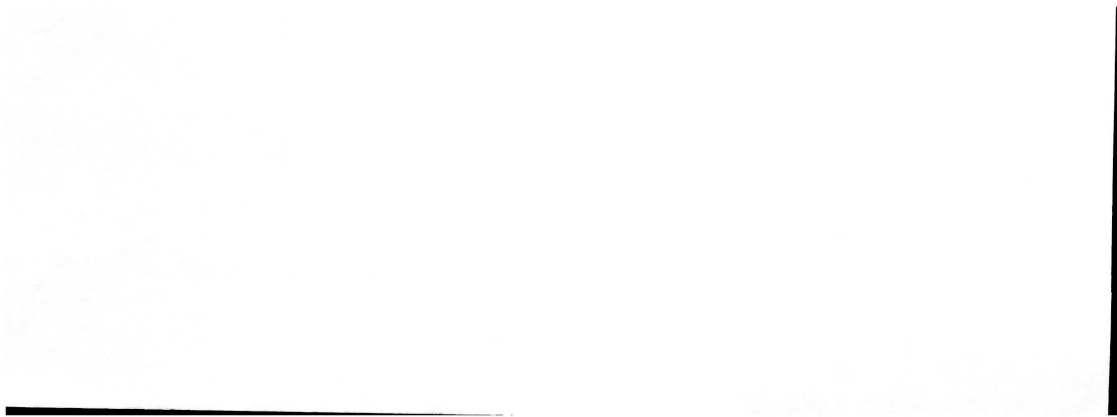
c. XII ✓

Brickman Y, Tay. XXVII = f. 122^v



Final FB. RL. FB

Sallist n. xi



fr. u. d. fent. l. d. l. R. 87 /

„Gemein“

(1)

Gregor, Morale 11. Jh.

21,5 x 16 cm

Hohlberg

Brücken 4, 46: Kempten? Museum!

2. H. 11. Jh.

fol. 1-24 voll. eher. öfter als der Rest des Cod.,

gehört sicher zu Hd. A, die wir ein paarmal unter-

brochen wird in Hd. B f. 1^v f. 3 uavim - f. 5 ptexti

f. 2^v ab f. 3, f. 3^v f. 15-17 responsive.

B gut, erinnert an St. Gallen / Schottland.

Der Rest voll. n. $\bar{x}$ ex

Der Rest n. $\bar{x}^{11}$ f. in vielen Hd., die ein gutes

Bild von dem damaligen Rheinischen
Skriptorium liefern
die Initiale f. 1^a viel umherkriechend. Einziges,
c. XII

fol. 117^v = Hd B von Rh. 95

32^a unter R. ly. ~ $\bar{x}$ / $\bar{x}$ Rheinart?

Hd C 25^a - 41^v z. 22

Hd D 41^v z. 23 - 42^a

Photos 27.9.97: 1^v (actinensis) 2^v (ad indagandum)
117^v (pretentor) 84^a (protinensis) / J. (zu groß)
Huhn 02: 84^a + 117^v in Orig. geübt ✓

Finch JB Rk 87

(2)

Hd E 42^v - 45ⁿ

Hd F 45^v - 48^v (od. br 49ⁿ f. 15 eterne), 65ⁿ f. 5 et
65^v f. 3 + ad. r. r. chd. f. ab f. 14 eterne w.

Hd G 49ⁿ f. 15 ecce - ^{64ⁿ}~~64ⁿ~~ (64ⁿ leer)

65ⁿ f. 1 - 5 defendants, 65^v f. 3 sed. f. 14 n. w.,
66ⁿ - 67^v f. 20 sic w.



Fürsch. Fests. bbl. Rh. 88 ✓

Flap

①

Kalender, Gradiale etc.

11. Jh. $21,8 \times 16,5 \text{ cm}$

|| Zühlberg Kat. S. 199, 389 Nr. 456 ✓

Brücken 4, 43: „eng verwandt mit St. Gallen
Sakramentaren 11. Jh.“

nicht von St. Gallen Händen geschrieben!

3 Teile f. 1-8 Kalender

9-68 Gradiale

69-184 Sakramentar

f. 179-181 = 3 zusammengehörige Einzelbl.

→ St. Bl.

Newton 27.9.97: f. 42^v (dorm diaster) eh. ✓

Finne JB. Rh. 88

(2)

f. 8^r 4. 10. Dedicatio lunae eccle

Remedii?

Rheinart? 20. Juli 1114

Angelus 14. Sep.

Nürnberg, für St. Ulrich d. Heilig ^{ange. an 5. 10}
^{v. g. 19. 11. ✓}

UB. Finne 1, S. 145 Nr. 260: Rheinart gewalt
15. Nov. 1114

Rh 71 20. 7. Dedicatio Remigii monasterii
redii?

De birzale
De aski mfe
epi p d d m l l i j
ipegu / tofale
capra p m r
leis & r e y u e l f
cudic feruup. m m m m
ne m l m m m
e m m m m m m
effia m m m
z p t . i m e p e

160). S. IX, X

opre . i
felief .
inguli
ad l u m
neura
l e t u
t h e p l u p
q u e i t t m
u m e a p r a
m h e k e i r
i z i l o . k
m m m m m
m m m m m
m m m m m
m m m m m

z i r

Finis JB Rh 89 ✓

21,8 x 16,5 cm

Reg. o. Gen. p. 1-63

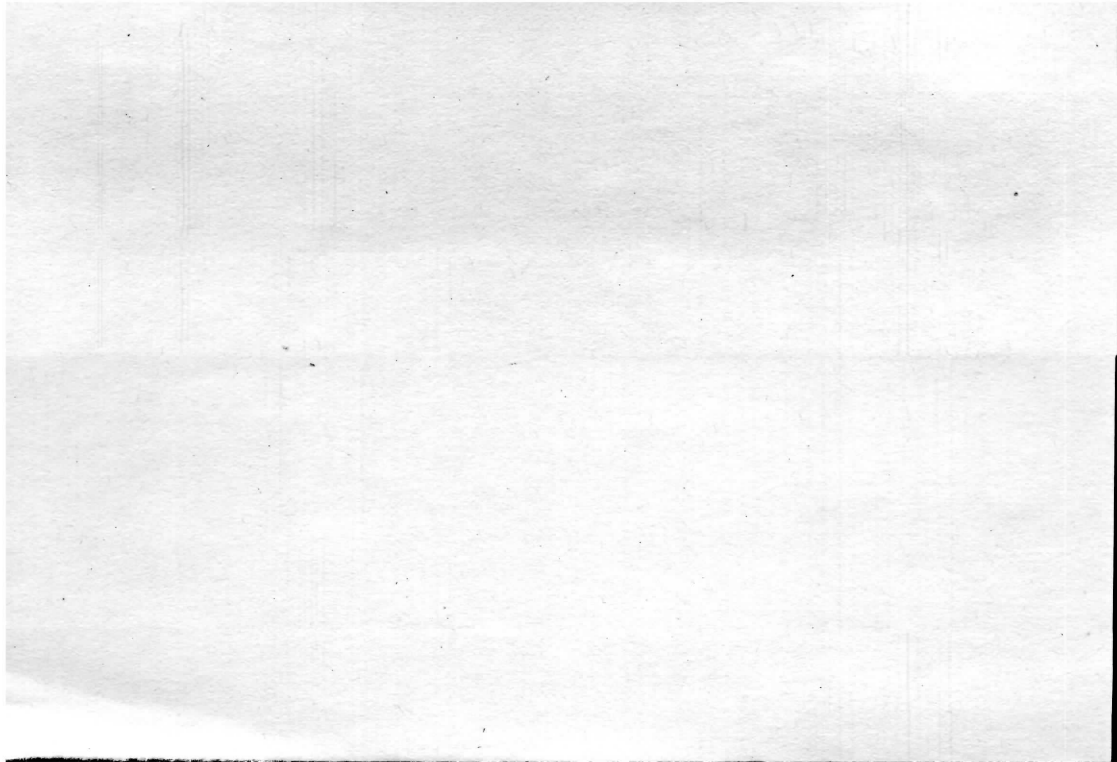
Reg. Augustini p. 66 - 76
wenn p. 63-66 praefatio

Ps. Ambrosius, De officiis virorum - p. 76-96

c. XII (so 1. Folioz, die zunächst c. XI angegeben steht)

der ganze Cod. wohl von 1 Hbd., seit c. XII²

italien. ? osterr., eng



Find. Zentr. bibl. Rh. 91 ✓

Hymnar 11. Jh.

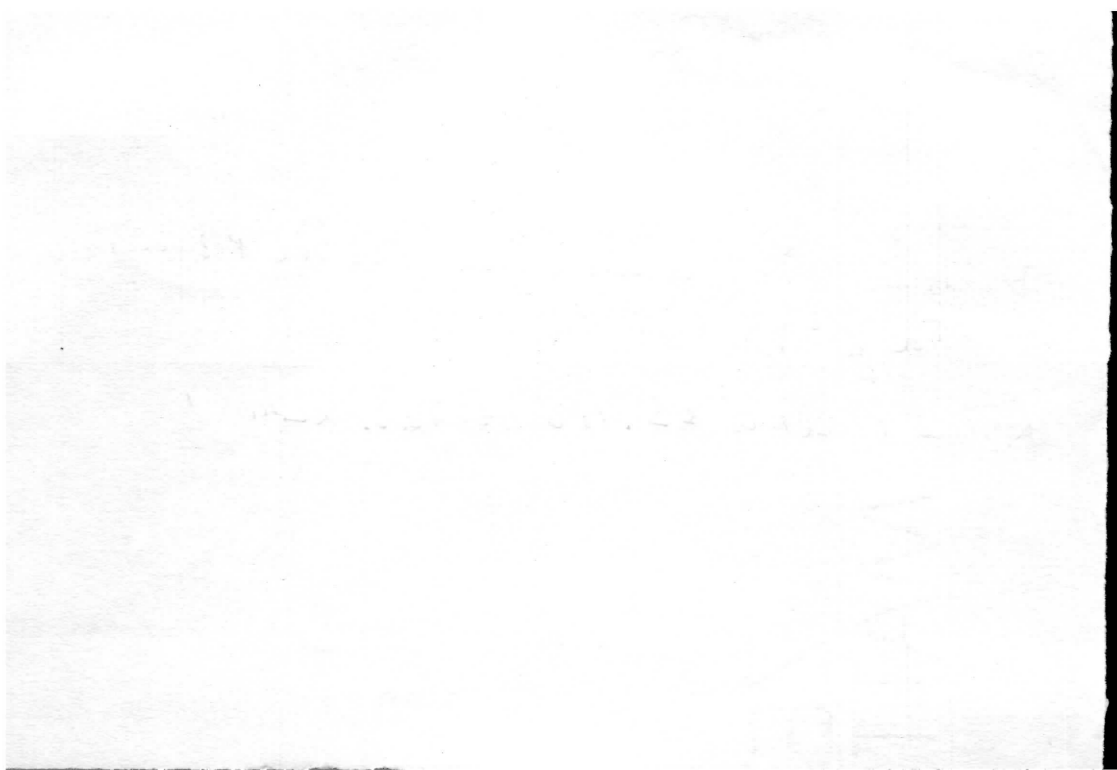
Nohlberg

Faksimile

(erinnert an Ms RL 82 an
Farbe ")

Lupinus Martini: S. 180 + Tav. XLIII !

keine Rheinischer Nachträge



Finid FB Kl 92

Gegen. 17., In Ezech. c. VIII / IX

rot. hl. 11

erste folge auf Puy. streifen ~~west~~ fol. 188^v

209^{rv}, 209^{ra}, 209^{rv}, 209^{ra}, 234^{ar}

Puy. c. XI 52^r, ~~55~~, 66^v, 104^v + öfter, streifen v. d. H. d. d. Puy. streifen

f. 251^r c. IX ex. (Brücken 4, 39 A. 26) 2. fol. d. H. d. d. Puy. streifen c. IX / X + XI? unbrauchbar

CLA VII Nr. 1020: Kon. en v. H. d. d. c. XI

+ XII

→ Rh 30!

von der Hd. der Perg. streifen 188^a usw. auf Karten im
Text, z. B. 175^a; die Hd. in „Siedfleischerei“ SHC
o. $\bar{x}$ / $\bar{x}$

= für die 8B. Rh. 87, f. 117^v ?
" " Rh. 95, f. 128^a

Binderhoff F. h. c. 69. l. 54: mehr od. weniger rhät. Thierwelt
 $\bar{viii} - \bar{ix}$ (1935)

Binderhoff, Karl. S. 238 Nr. 1109: der Cod. aus Schwyz für
Stenptorium wie Einmündeln 157 (372) + H. Gallen
SHB. 193?

Photos: 175^a (ta scriptura ē) / ent. (zu gesp.)

Zinn fB. R. 93

Manlyweg & Sermones (c. XI / XII)

Bruckn 4. S. Top. XXX = fol. 3^r

21 x 14,5 cm

fol. 2^v unten per Robertum?

16^v 11.4. Hermannus ob

20^r 3.5. Philippus f. ad Cellotum (an legend. Hol.)

22^r 11.5. Bernhardus ♂

27^v 24.7. Videlricus ob

41^r 3.10. Prileza ♂

42^r 5.10. Sybelius ♂

Wohl
alles s. XII

HdA 1^x - 28^v f. 4, 50^x - 57^v

HdB 28^v f. 5 - 79^v

34^v + 35^x Nachträge f. S. Egidius s. XII

48^x 6.11. Nachtrag Natale scti Willibroardi ep̄i + c̄f̄

49^v 15.11. Nachtrag Alibi scti FINDANI C

45^v 25.10. Festivitas scti Amandi Monachi
ecclēe ep̄i anliegende Hd.

God. wohl nicht in Kleinm. entstanden, vor der Findan-
nachtrag f. 49^v weleht; n. XI² XII² ??

Worm (Mühlberg, Kat. S. 389 [Nachtrag]) allegt vor:
Oberhen (Worm? Zell?)

Friedr. Junb. b.H. R.L. 95

fol. 69^r - 71^v f. verso zu R.L. 7, 24. 27

R. Étéix, Un manuel de pastorale de l'
époque carolingienne (Clus 27152),
in: Rev. bén. 91 (1981) S. 126

Petilius Syrus: Reynolds, Texts + Transm. S. 327
(9./10. Jh. n.d.H. - B. Hoff)

19,5 x 13,5 cm

f. 7^r - 124^v auslehnend von 1 wenig guten Hd.; f. 2^r letztl.
nachgezogen

9. x ex $\frac{2}{t}$ di = der ft Satzzeichen manchmal kommen

f. 125^r - 130^v in guter Hd. ca. 1100, ohne Schloßscheibe

← Sammelbd. n. $\bar{x} + \bar{x}$

Brücken 4. Teil. $\bar{x} = f. 131^v$ (bloß Besitzvermerk
n. $\bar{x}$)

diese Hd. auch in Rl. 87 ~~85~~

Pluto 17.9.96: (Exaltat) f. 11^r, 126^r (~~Wos ester~~) 128^r (L. 7. br.)

Kind Jun. Bbl. Rl. 97 ✓ (1)

Teil I Tropen 11. Jh. St. Gallen 19,9 x 13 cm

Rohlfing

Brücken 4, 43

Teil I ~~p. 1*~~ - 36 Tropen St. Gallen; ~~St. Gallen~~

11. Jh. ~~und das 10. Jh.~~, wie sehr klar;

mit Ausnahme in p. 13 von einer Hand geschrieben

Heinzer: Teil II (Hymnen) c. xi feste. Conway!?

Paderborn??

Photo (?): p. 11 (9^{tes} et)

Maß: 13 x 19 cm

II. Gradiale p. 37 - ~~130~~ 126

III. Hymnus p. ~~131~~ 127 - 242 für kl. in Salm

p. 127 - 130 außerdem Nachträge, droyl.

p. 218 - 242

p. 199 Germania/Saxonia, zu De São Markus!

Stadia Latina Stockholmensia 21 (1975) zu A 18964

Hd B
p. 37 - 125 = Hd 126 z. 10. p. 127 - 240 z. 6 (abgeselen von
Hd. E-G)

Hd C p. 126 z. 11 - 18 tenam Nachtrag .. xi x

Hd D p. 126 ab z. 18 Benedic " " "

Pluto p. 199 vorhanden

Finne 7B Rh. 97

(2)

Hd E p. 130 ^{ab} f. 5 (od. 2 Hde) Nodney n. Xi

Hd F p. 135 ~~f. 9~~ f. 9 Dominie - p. 136 f. 3 hainat
(gehört zum Haupttext)

p. 181 De s^o Benedicto

p. 184 De s^o Vito

fol. 200a engclysten fabel n. XII¹, dergl. fol. 202a + 202b

Hd G p. 228 f. ab f. 12 terra (gleicherz. mit B!)

Hd H p. 240 f. 7 - p. 241 f. 16 n. XI²?

Hd J p. 241 f. 17 - p. 242 f. 9 n. XII¹

Hd f p. 242 ab 2.10

H - f Nachträge

p. 1 - 36 allgall. (Hd. A) c. xi

p. 16 H-Turvale, wenig gezeichnet, wellig groß, eher einfach
im Gradiale und Viter und Ktean (diese auch nicht
im Hymen)

andere Hd. F1! : p. 192 - 194, p. 183 2.10 (?) - p. 185 2.4 (?),

p. 178 2. ab 2.13, p. 172 2. 6-10 } oder abgrenzen in
andere Hd p. 154 2. 4 fugata, p. 134? } B!

Photo 21.9.96 : p. 240 (Benefac ins 20) ✓ 228 (vobis cor) ✓

135 (Grater perachol) ✓ p. 23 (xpicticole) ✓ 193 (electon) ✓

154 (do factis est) ✓ p. 126 (unimur) ✓

Zinn JB. Rh. 99 ✓

Is. Hieronymus, Gloran, Pfefferte c. $\overline{IX} + \overline{X}$

Brucke 4. J. 40: c. $\overline{IX}$ m., vierzeltete Kutsche
c. $\overline{X}$ 19,2 x 12,5 cm

Binderoff Fide 69. 1. 55: c. $\overline{IX}$

" 107-120 Fische $\overline{X}$

103-106 Nadeln $\overline{X}$

106 Sektin c. $\overline{IX} \overline{IX}$ ca.

p. 103 ab f. 3 Gloran c. $\overline{X}^1$ er re $\overline{IX} \eta = \eta$
wohl (- p. ?) wohl bodenseend

p. 107-120 Litzig. Nadeln c. $\overline{X}^1 \eta$ (p. 107-116 f. 3)

selbstbd. Wz p. 103 - 106?)

~~p. 117 - 120? n. X?~~

p. 116 Z. 4 - p. 120 Minus. Symmetrie:

g in. kleinem Köpfchen + offeneren Bogen, f + x gehen
unter die f, nur die d. kreis ~~von~~ horizontal der
h. d. kreis = nur rt

Finid furt. bbl. Rh. 100 b ✓

Rhabanus Maurus, In Pacc.

10. Jh. (früher!)
od. n. IX ~~IX~~ ?
richtig!

Mohlbach

Brücken 4, 42: Rheinart („in d. Hauptsache v. 1 Hdt.“)

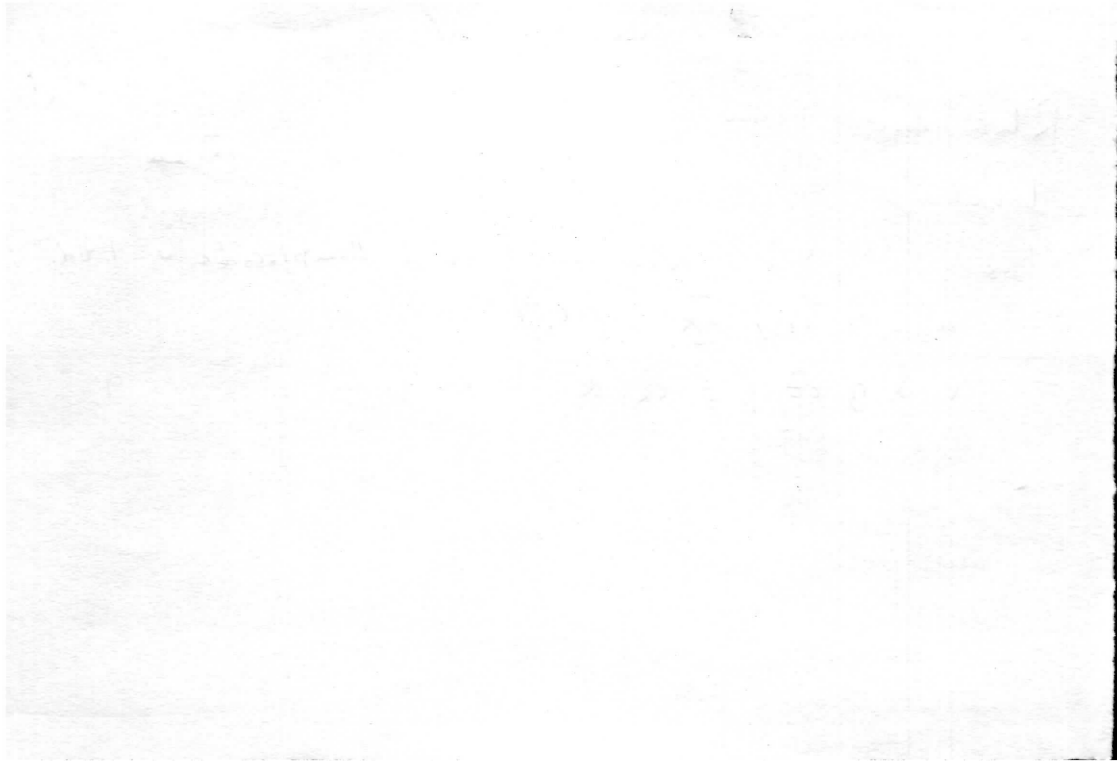
„ 4, 74, ~~IX~~ = fol. 1ⁿ Xent. vord.

x s g z f f x & b; q; A A q̄i = q̄uac q.

D = ri

andere Hdt. p. 25

Ötuml. der Hdt.



Fried. Feuchtl. bibl. RL. 102 ✓ (63^{rv}, 64^{rv} leer!!) (7)
~~127^{rv}~~

Sattelbd. 10 9. + 10. Jh. 18,8 x 14 cm

Hohlberg
Brücken 4,42. Rheinart?; Taf. xxi (f. 137^v + ^{Kalender} ~~?~~)

Teil III f. 137^v - 200^v an der Hand
gezeichnet; auffallend das gespaltene r r , aber an der Hand
keine Legierungen; aus s+t nicht Legierung ft

or s g x dt (selten, z.B. f. 181^v) U A O

~~Lothar?~~ Koblenz? (cf. Wron 827 usw.) "Hohlberg"
(Photo)

Maße: 13,5 x 18 cm

Photo (?): f. 181^v (to point)

f. 163^v etc. 139^r



f. 137^r Skizze eines
Scherenschnitts



Wiederholung der Texte von Text III^a fest vereinbart in U von 956

Platon 17.9.96: 34^r (17 me) ✓ 1^r (Mapp. 12.1.17) ✓ 58^r (Ca nomina) ✓
95^r (Lar. 7.1.17) ✓

f. 137^v - 200^v Alwin etc.

„sächs. Skriptorium“

wohl
(von einer Hand geschrieben?)

die Kap. verzeichnen ~~zu~~ die 3 Bücher v. Alwin De
trinitate (fol. 139^r, 149^{rv}, 163^v, 164^r) jeweils in
eine Arkade eingestellt, deren Bogenwand außer
mit den „sphärischen“ Dreiecken + darauf den kleinen
Kugeln od. Punkten besetzt ist.

→ BK S. 131 f.

Terz I Hd A^u f. 1^r (nicht jünger als der Folgende,
da ihm es gehört, doch anlehnend wohl auf Roman)

Hd B 1^v - 45^r

q, b, s d g kurze Untertönen der $\bar{e} \times a B$
r geht ein wenig unter die f. NT e U U

? d b. = b^r Schluß s. y

Hd C = ^Af. 45^v - ~~48~~^{54^v} Kalender; Adalbert fehlt, Hadewic

epi nachgetragen (n. $\bar{f}$ f. 50^r); auch Firdas fehlt;

Kalender wohl ^{siegt.} ~~reidi.~~: Gimmerram, Florentius,

Affre; Hd. C. d. m. t. wohl auch ~~44~~⁵⁵ - 56^v

Hd D (ätnel. C) 57^r - 62^v

Binderhoff f. Terz I: chvābīnā c. $\bar{f}$ (Kat. m. b. f.)

Bridenau, SIMATI 4, S. 42 + Taf. xxi

Terz II

Hd E. 64^v - 136^r f. 11 = Einwaden 370, f. 33^r

blockeloff m + n, breit, edig

A m² & g by m² g q, d schreib r geht ein wenig

unter f. x g - & d setz

Bierhoff zu Terz II: c. X ex. „sleumann, vermittelte Frauen-
christ“ (Kat. urt. f.)

Kottje, Bzsbinder Halbgans S. 83: c. X in., Kleiner?
dies zu Terz II (f. 64-136)

Teil I Hd. B auch Einriedeln 130 (600) Hd B
+ Skiz. LB. HB VII 37 !

Teil II ebenfalls Einriedeln?

A. W. L. ... Un sermons... de S. Argentina, in:
Rev. lén. 51 (1935) 3-7 (Z. fol. 140^v-141^v)

④

Kar. S. 209-211
Notley No. 472 2 Loes 1² - 137²?
Kacota

$137^{\text{IV}} + 64^{\text{II}}$ leer! 137^{I} ~~leer?~~ ^{Knox's finding} ~~and 137^{IV} + 138^{II}~~

~~Lesung~~ 136² ~~gmb~~ 8.12-15 Vokabelläutungen. $\bar{x}^2$
Einnordung?

f. 57^a-62^v abhängig in Rest? ja Dichta Albeni
Wohl Einbindung v. $\bar{H}$ in.

~~5/1/64~~ I: 1ⁿ-45ⁿ Argentina
45ⁿ-54ⁿ Mar hydrog. 55ⁿ-56ⁿ Comptos ↓
f. 63 ~~and~~ len, disgl. f. 64ⁿ

~~a. x~~ ii. ^{ab 64v} (Excerpte) Kyrw., H. u. uym., Jordan, Bode usw., wasser
Heilitgar 127^v-136^r, folgt 136^r Fibula tectorum mischa
a. x iii. Sammelbd. f. 137^r-200^v; Alam (beginnt 139^v)
usw.

*der Text des rät. Skriptoriums beginnt fol. 137^v &
geht bis 200^v*

**STORIA
DELLA
CHIESA DI IVREA
DALLE ORIGINI AL XV SECOLO**

a cura di
GIORGIO CRACCO

con la collaborazione di
ANDREA PIAZZA

find. Feind. bbl. 'Rl. 103 ✓ ^{for 35th} 18,5 x 13,2 cm ^⑦

Ps. Hieronymus, De assumptione Mariae 11. Jh.

fol. 38^{rv} Ps. fragment. c. XI² Hd 9 Rheinart?

Wohlbey

Brücken 4, 44: Rheinart 11. Jh.

NGH. Porten 5, 641 (Katal. find. bbl.: „nur
für intendierten Testangebot“)

Brücken 4, Taf. XXV = fol. 37^v (Xerox. vord.)

Hd A f. 1^a 8^v

Hd B f. 9^a - 17^a, 18^v - 24^v f. 13, 25^a f. 13 - 26^v

Hd C 17^v - 18^a (= B? od. Variation B's?)

Hd D 24^v f. 14 - 25^r f. 12

Hd E 27^r - 28^v

Hd F 29^r - 29^v f. 12

Hd G 29^v ab f. 13 (Nachtrag über Albacella) n. $\bar{x}$ / x^w
wiederholt den Text von f. 30^v unter

Hd H 30^r - 32^v, 35^v - f. 12 idoneae - 37^v

Hd I 33^r - 34^v (2 Einzelbl., später); Karminrot

Photos 4. 10. 97: 6^r (oleular) 16^r (a benedictione) 17^v (Adem)
25^r (quod) 27^v (ipsa) 29^v (āna) 30^v (Gaudeas) 32^r (21) 33^r
(Recht diunt) 38^r (Ascendunt) / verl.

Der Cod. & zunächst von Hd. A-F geschrieben,
wohl n. $\bar{x}^2$ (bes. A nach einem recht fortgeschrittenen
und Eindruck, kaum vor die Mitte d. 11. Jhs. zu
datieren) fragl. ob Rheinland

Dem nachfolgend der 2. F. Teil II (~~f. 2~~ in
Hd. H (anderer Schreibentwurf, um 14 Jerten),
viell. chr. öfter; n. $\bar{x}^2/4$? allerdings meist
= f. 36² die Fundst. aber in S. $\bar{x}^2$ etc. ! ^{SOPH}
f. 70² Namen am Rand ³ Kerne + Secht(?), abgegriffen.
Zurück erhalten, viell. von Hd H
Postals, Neuenreuther S. 7 A. 6, S. 58

Scarpatek, Ker. d. d. d. Hr. 3 Text S. 285,

Abb. 771 = fol. 37^v (am helig Ödalen
in verlängerten Blatt) „ in d. Hd. des Udalen
35^v - 37^v. Letzte Hd. 1. f. 30r - 30v,

2. f. 30v unten in Udalen. Blatt, ev. Hd. des
Udalen, 3. f. 31r - 32^v, 4 f. 32^v unten, 5. f. 33^r,
6. f. 33^v - 34v, 7. f. 35r - 35v

Hd H₁ 35^r - 35^v 7. 12 paupere

Hd J f. 38^r^v

fol 37^r oben GERUS? oder Uers? Tedeinlandam
völgrs k...?

Zinnl JB. Rh. 105 II

Ps. c. XII ex. 18,5 x 14 cm

3^r-7^v Kalender „an d. u. l. Med.“ (mit März-Dez.)

f. 1^v-2^v c. XIV / XV

f. 8^r-9^v Miniaturen

3^r 16.3 Hilberti epi rot

25.3 Lüdigeri epi + confessor

5^r 18.7 Arzti epi (no statt Amulf? epi rot

6^v 10.10 Jereans + coconon epi rot

7^r Konrad + Findan nachgehage

7.11. Lillbrodi epi rot

12.11. Lünebert epi rot

7^v 8.12 Ecdani epⁱ not

findet f.B. Rh. 108 Teil I (= f. 1^a - 78^a)

(1)

Agustin c. ~~77~~ / $\bar{x}^{11}$

17,5 x 12,5 cm

eine Konv. lhd., z. B. f. 9^a unten, könnte als litoge-
dr. lhd. wohl auch c. $\bar{x}^{11}$ sein

f. 24^v

in d. Hauptbede von 1 Hd (un. Annahmen, b. L.)
andere Hd. am Schluß fol. 76^v z. 18 Pillis - f. 78^a z. 1 =
(fol. 77^a) = Rh. 132, fol. 30^v ?!

fol. 1^a stund Rh. 93, fol. 3^a (oben stund?)

1^a (Udend. the) ✓

Photos 20.4.02: 6^a (tangram dicentent. 77^a (9.5
dickens) / verh.

Andine Hde. 11ⁿ, 19^v, 24^v, 25ⁿ, 37ⁿ

Final Rh. 108

(2)

Argosin, Desiremon in monk l'bi ii v +

fol. 7^r - 78^r

Contra laertes 79^r - 93^v

~~2^{le}le (n) Titel?~~

23 habid - 2. 8)

f. 78^r De volatilibus (in. dt. Glorie) collected hd n. xii

f. 78^v len 2 ✓

|| fol. 93^v - 96^r Anselm v. Canterbury, ed. Thom., in:
Rev. bin. 34 (1922) 137-140

(uad p. 60 in Bl. ingrethet, uic / olricus)

517AH 4. 104. XLV = De st fol 51

X. 104. 104

10

Hartm

tiam percipiunt, de dei rebus quibus
muneris largitorem colere debuerunt.
Denique cum pro his et
tionibus intentata¹⁰ divinitus fla-
nationem, irritatus¹¹ malis nostris

fol. 2^v

nobis propheticum sermonem ...
meos prophetas nisi ad eos de re
audierunt me. Quia igitur verter
quoque iram¹⁴ meam brevi sermone
est iudicio sanguinum – omnes
tes innoxium sanguinem – sic ipse
iniquitatis civitas demonstratur.
lus de imminenti miserationum
sio miseranda, preceptorum con-
da, sed omni sagacitate precave-
mature timuistis, ne quando inci-
solum ornamenta monilium, qui
filię Babylonis, sed et alias vanit

Find. Fend. bte. RL. III ✓

(p. 138 (L. 138))

(1)

Reg. S. Benedick

10. Jh.

17,5 x 12,5 cm

Rohlbey

Briden 4, 43 (Rheinart?), etd. Taf. XXI = ~~8~~. 118^v
(~~oct.~~ p. 118^v)

Hd. A p. 1 - 198 vol (r. $\bar{x}^1$) ca. 900

p. 1 list abgerieben, p. 2 teils nachgezogen $\bar{x}$

p. 92 Et x b; Et $\bar{x}$ tiefstehende Majuskel f &

& = ex pp = propter a manual te manual u = a

p. 138 f. 12-19 Nachtrag unvollständige list r. $\bar{x}$

p. 144 f. 13-17

"

| p. 208 (palte dichter) ✓

Photos: p. 24 (bro additae), p. 199 (IN N Sū Laurenti), 205 (Liquen
tea) ✓

dte. Glossen p. 174 (thür gesamt)

✓ Hd B p. 201 - 199 - 200 + E!

Hd C p. 201 - 202 z. 6 wecl. = B, großen
festschubangen

✓ Hd D p. 202 z. 7 - p. 205 z. 12 scō

Hd E p. 205 z. 13 - p. 206 z. 11
wohl = B

Hd F p. 206 z. 13 - p. 207 z. 9 wohl auch

Hd G p. 207 p. z. 10 - p. 209 z. 11

Hd H p. 209 z. 12 - p. 210 z. 14

Hd I p. 210 ab z. 15

← Nat scī Januari!

ca. 1000 od.

c. x̄ in.

2. T. all leicht zu

Corn, wie (b) hagen

Rehaltz fortand der

lod. all leicht

Rheinw!

früh JB Rh. III

(2)

richtig p. 118

SITAH 4, Taf. XX: Abb. in f. 118^v (sic!) n. 8

die 7 untersten Feste der Feste, darunter

nachge-
hoben
wohl
c. 8
3 Namen in anderem Hdt. Lindperth Rood-
perth's Rangescale; die Abb. jedenfalls aus
dem selben Text?

nach Mollay, Na. c. Hn. S. 214, ^{Nr. 481} unter der
Abb. p. 118 sein; „vgl. (zu den Namen) Nr.
Rh. 75, f. 244^r“; abd. S. 392 Nr. 481: zu den
Namen c. Henggen, Monast. Bn. 2, 272-274,
zu Roodperth n. Cod. 51 f. 176^v?

~~138~~ p. 138 Blattsgebiet

Scarpatek: Kar. d. dekretin Nr. 3 Text

S. 270 Nr. 896, Abt. 730 = p. 118!

p. 138 f. 12-19 Blattsgebiet von Hd, da "der Hd A von
Re. 75 vollbracht zu sein, also $\approx \bar{x}^{2/4}$

p. 144 f. 13-17 andere Hd (als A) (also aber kein
Nachtrag) ~~und auf~~ Rank, ~~als leichtes~~ ~~ausgehendes~~
9. Jh. $\approx \bar{x}$

p. 198 Blatt teils übergegangen; aber die letzten 3 Zeilen
eindeutig Nachtrag wohl 10. Jh.

R 2 111 Finch f B

(3)

~~p. 1-198 Reg. s. Ber.~~

~~p. 199-210 Brevis papa.?~~

p. 14-138 Reg. s. Ber.

versus p. 1-9 Christi in apertis pistoribus regitae
pater... Benedick

p. 9-13 Incipiens capitula

p. 139-206 Hymnus

p. 207-209 Oraciones

p. 209-210 Hymnus ad vespas de adventu dñi

p. 68 f. 13-18 auf Rarier, f. 13-14 zumeist.

gute Cap. rustica, obukarnia; f. 15-18 Zinnobel
ca. 8¹?

p. 105/106 ein angeschobener (halber) Bl. ? ca. 900?

p. 161 unten eher mehr als 2 fester fester (oder leicht erhalten)
von Hauptbild?

9. Jahrhunderts kann er nicht entstand
Johannes Diaconus darin zitiert wird
Fragments ist deutsch und stammt au-
derts. Auch die flüssige und leichters
diese Zeit passen, doch sind damit die
späten Karolingerzeit nicht ohne weit
ist mit der Väterliteratur wohl ver-
schwierig werden, die benutzte Vorla-
an einer Stelle entweder den Ezechi-
oder den hier gleichlautenden des Hra
Und extollenti instrumento kann eben
wie aus dem Diadema monachorum
stammen? Auch hat des Verfassers
nichts Schülerhaftes; gängige Wendun-
ihm selbständig und gewandt kompor

5) Siehe unten S. 21. Anm. 21.

6) Siehe unten S. 14. Anm. 14.

7) Siehe unten S. 4. Anm. 4.

Zinnl JB. Rh. 114

(1)

Ritiale v. Rheinard c. XI¹ 17.5 x 12.5 cm

Bücher 4, Taf. XXXI = p. 82

ohne L. 151; selbe H. L. 19?

(Bücher 4, Taf. XXXI = p. 70)

→ Rh. 18?

Georg Hirsbrunn, Das Rheinard Ritiale

(Zinnl Rh 114, Anfang 12. Jh.)

(Spec. Fränkische 5, 1959)

Intrale 1^v

Der Cod. fast ganz in 1 H^d A geschrieben f. 1^v - 95^r z. 7

H^d B 5^v - 6^v

H^d C 7^r - 14^v

H^d D 8^r z. 1 - 5

H^d E 49^r - 56^v

f. 95^r z. 8 - 96^v Nachtr. v. und sein H^d m. S. 11

Finck JB Rh. 114

(2)

Gebhard Hirtmann, Das Rheinische R. Male
(Finck Rh 114, Anfang 12. Jh.)

(Spielregeln Frisingense 5, 1955)

in 1 Hdt. ; c. 1270, wo in der Prosa-
formel auf dafür vorgelassenen Raum
nachgetragen ist v. anderem Hdt: Rhein-
enw. 1. ed. 1. 11

ca. 1105-1114, dem Guntardus v. Clug &
Hinsan vorausgesetzt (diese in Rhein-
A. Gm v. Petrusen [1084-1098] eingeführt)
wie Kind v. 1114

Litanei f. 29^r sind Rosica + Ros (jeder 2. Buc-
stabe) hervorgehoben Benedicte, Felicitas + Cecilia
Litane 49^v - 50^v Blasi, Januari, Marii, Chou-
c. a.)

rade (!), findane (aber fol. 49-56 nicht
einstig Lage ?!)

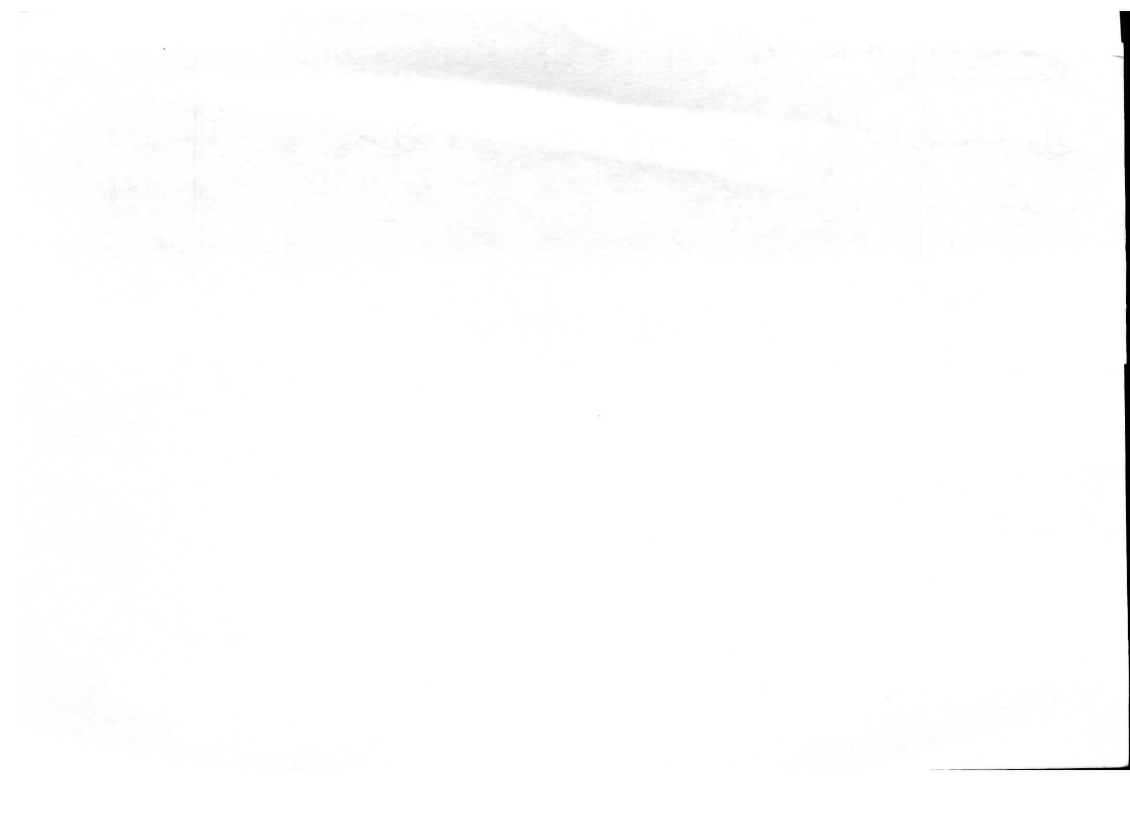
f. 7^r stark gedreht & kann nicht lesen, wohl nicht
im Hauptk d A
(Nachtrag?)

perfectionis caritatis euangelium pulsat
adoffertur. Post missa inter signa facta
lectura signum urbi. Illo ex more
electum signum. ad par urbi; res
ap' lectura ueniam; per se semper
se inchoat dicit. BENEDICTE
DOMINUS faciat sermone deprimi
ammaru moner illos res et
electum. Tunc unusquisque apud se
in manducando inbibendo in dor
phoenix phoenice se aditum con

Abb. 161: Consuetudines von St. Emmeram: Wechsel vom 3. z
4./5. Zeile; vgl. ed. Hallinger CCM VII 1 S. 250 (Kat.-Nr. 2)

Find⁸⁰ Rl. 117 ✓

Berengard, In Apoc. + Bida?
n. XII / 17,1 x 11 cm



Fried. Zentr. bibl. Rl. 120 ✓ (Zentr. bibl. Rl. 120 ✓)

Bedr. De arte metrica 11. Jh. 16,8 x 13 cm

Mohlbach

Brücken 4, 41: 10. Jh. St. Gallen

f. 6^r f. 7 - 10 versant - remaneant nicht St. Gallen;
es ~~schreiben~~ ^{insgesamt} ~~mindestens~~ 3 Hände in dem Cod.; +
wenn eine davon nicht etwas (aber auch ein etwas) nach St.
Gallen aus; ~~also~~ ^{vielleicht} ~~wohl~~ nicht St. Gallen;
aber 1. H. 11. Jh. 2. H. 10. Jh.

f. 1^r f. 3 andere Hds! 1^v f. 1? 2^v f. 10-11, Hd A2 4^v f. 12-15
5ⁿ f. 1! 5^v f. 1, 7ⁿ f. 1, 8^v f. 6 ka-f. 7, 4ⁿ f. 1 9^v f. 1, 10ⁿ f.
A q. b. x d & 11^v f. 1, 12ⁿ f. 6, 13ⁿ f. 1, 13^v f. 1, 15ⁿ f. 2

Hd A 1ⁿ - 17^v, 18ⁿ}. 17 - 26ⁿ (m. bezeichneten Anzeichen)
wird also ab 26^v eine andere Hd. - 34^v?

A B x n A x

Hd A¹
f 16^v z. 11 [N]am d. in exan (plis), 17ⁿ z. 1, 18^v z. 1, 19ⁿ z. 1
21^v z. 1-3?, 22^v z. 1, 27ⁿ z. 1-2 (prato), 27^v z. 1-2, 28ⁿ z. 1
Hd B 18ⁿ z. 2-16 || - 2 feamur, 29ⁿ z. 1

Hd C 30^v z. 1-2 lacteam, 33ⁿ z. 4-5 gentes

A + C für Vornurster; B besser als A; s. XI m.
Legende?

Photos 26.4.97: 33ⁿ (ms et) 30^v (flickare) 18ⁿ (De metrol)
4ⁿ (ex de alus) 4^v (Hos secunda) 5ⁿ (trocham) / erk.
(zu groß)

früher JB Rh 125 

Gradiale (1^v - 88^r) + sequentiar (89^v - 129^v)

15,3 x 10,2 cm

88^v - 89^r Blattwechsel, *Victoriae parlati*

129^v - 130^v nachgelegte Sequenzen f. Januar
+ Findamen

577AH 4, 5.47: otine. Rh 66 + 114

f. 73^r zw. f. 12 + 13 nachträgl. eingefügt: Findamen
c Os insti GR Dne p Lmr. n. XII

Hd A fol. 1^v - 88^r

Hd B fol. 89^v - 126^v z. 6

A + B ca. 1100 od. $\approx X^{11\frac{1}{3}}$, kaum Rheinart
(nur Wäre die Kalksteine zu Blauen, Fündam +
Jaurianer vor anderen Hden. nicht nötig gewesen)

Finich fB Rh 126 ✓

Cicero, De senectute

wohl von 1 Hd., Lk 15/1 textuell nachgelesen

n. $\underline{\text{XII}}^2$ (od. $\underline{\text{XIII}}^?$)

italien. ? 6 x 024 24

von palimpsestierten Text wollen zu sehen außer Farb-
opern der Druckerei

1-1-1

1-1-1
1-1-1
1-1-1

1-1-1
1-1-1
1-1-1

1-1-1

für die fB Rh. 127 $\frac{1}{2}$

Cicero 15 x 10,5 cm

n. $\bar{X}^2$ der ganze Cod p. 1-124 nm 1 Hdt., ausgenommen
p. 1 Z. 6 (an 7 Raster) + p. 51/52
nach Reynolds, Text + Transm. S. 63: n. $\bar{X}^2$, z

einen bayr. Hs. grüßte gelung (Salzbg,
Benediktbeuern, Indersdorf f, Brixen)

aus dems. Skriptorium Oxford, Bodl. Lib.,
Auct. T. 2. 22, fol. 74-75, 90-91 (Ersatzbe.
in o. d. d. Cod. n. $\bar{X}^2$.)

Chablain, Paléographie Pl. $\overline{XXVIII}$ (= fol. 54v-55r)

p. 51/52 eingehaltene ~~Bl.~~ Bl. (ca. 1100) Cod. n. $\bar{X}^2$

$\bar{T}$ = etiam fragl. ob Rheinau

Inkaleen p. 90, 108 wote Rhesmar c. XII in.?

vann p. 51/52 aingenhaltet, antelan, den Text an
p. 51/52 fast ganz an p. 53/54; nun am Schluss
p. 521 Xplicit Tithin de senchth. q^{re} legere
debut intenes in sua intuenth, et q^{re} optant
senes, apprehender, intenes possint anticipare

Pluto? 20.4.02: p. 51 (deat. Opus) jub.

Finch JB Rh. 129 ✓ 2

(7)

Hymen S. XII ~~is~~ ? c. 51 $\frac{3}{2}$ 15 x 10 cm

And. hymenica 51, S. 163 (Andreas hymenica
Lais angelorum inclita f. 51^{rv}

f. 1-3 Nachtrag, sehr optisch.
= f. 1^r - 2^r

andere eine gute Hd. f. 2^v - 70^v sidd.
ca. 1100, feine, klein Tegernsee? Siloffhaus?

andere wohl zu Janczow, Bazar

Nachtrag f. Finden 50^v - 51^r c. XV - XVI !

gute Rott. & Urtale, wohl c. XI Lomb?

SITAH 4, Taf. XXVII = f. 50^v Xest. wohl ✓

Werner, Die ältesten Hymnensätze v. Rh., in: Zöth.
d. ant. Ges. in Jürid 23 (1891) S. 86 (xii)

ŷ 5 R e b' ox p lclp s & q a

ny v 4 ŷ H I

Jurkaleu 15ⁿ, 16^v, 23ⁿ, 25ⁿ, 33^v, 35^v, 40ⁿ, 49ⁿ, 52^v

unweggezeichnet, OD füllg, die Ranken groß, lockige
Sprossen, Pünktchen in Rankenunterg, gepunktete
Rauheiten an Bidentabustämmen

43ⁿ Sā Macnisi, 45^v Sā Dionisii, 46ⁿ S. Galli 49ⁿ Sā Martini
50^v-51ⁿ Randnachtrag Jc S. Findans n. xvi

f. 1^{er} - 2^{er} Nachträge n. $\underline{xii} + \underline{xiii}$

2^v P-Inskale wohl α oder ($\alpha - \underline{xii}$) hinzugefügt od.
verändert (Kann auch β sein, oder sonst),
etwas P-Inskale 68^v

1 Hdt 2^v - 70^v, ausgenommen 62^v f. 14 - 64^v

Inhalt n. Marie Negt - Einleitung von anderem
Hdt ca. 1100

f. 65-70 = Trimo, 64 = Einzelbl., zu 63+64 ein Be.
hervorgehoben



Find Zentr. bbl. Rh. 131 ✓

Formulae Sangallensis 10. Jh.
MGH Form. S. 378 ff., 525 ff.

Nohlberg

14,5 x 12 cm
teilweise kleiner
(fol. 23-42)

Brücken 4, 41 : „rheinische Schrittheim at
keineswegs wissen“ (hier fgy. P. Lehmann, MBK:
Anf. 10. Jh. Rhein), „viell.“ at. Gallen

Es ist oben, irgendwo St. Gallen in dem Cod.
zu finden; aber sehr altentw. (7. J. viell. und 9. Jh.?,
jedenfalls kann wir uns 10. Jh. zu finden).

Fickmann, NA. 50 (1935) S. 582 ff.
NA. 8 8H. Germ. IV 1626

Storz, Suppl. Vers

DA 6, 102ff. Fickerman

(MGH Portae 6 Tinsolgedner)

f. 2ⁿ - 22ⁿ, 2 spec., feine, blasse H. 11, ~~alt~~ viel

Hd A

H. Gallen s. $\bar{IX}$ f. $\bar{X}$ ex.

N y q. & p d. b. R. F. unter R.

alluding known of gall. ear marks

Hd B ~~22ⁿ~~ 22ⁿ - 28ⁿ, 37ⁿ - 52ⁿ s. $\bar{X}$ Reminiscence?

Hd C 29ⁿ - 36ⁿ 2000 s. $\bar{IX}$ (13 x 9 cm)

(69.1.57 St. Gallen Forum)

Binsch 11. 12. 1971

Photos v. 10.97: 9ⁿ (Epistola), 27ⁿ (Tintor), 35ⁿ (Zuchter), etc.

Finis Fent. l. Rh. 132 ✓

(1)

Liturgia 11. Jh.

Mohlbay

Braden 4, 43: 2. T. nt. gallisch, verschiedene Hss. /
verschiedene Provenienzen. ← *Ursprung!*

nicht fr. Gallen.

f. 77^{RV} Rogato - Christus vincit Christus regnat. Christus
^{TER}
imperat. Exaudi Christe. N. Summus pontifex et universali pape.

TER. LXX. - Rheinart ehre 13. Jh.; diese Worte
des Hl. u. S. Blasius, S. Januaris, S. Fundanus + S. Benedictus.

(die angerufen werden, keine Namen (~~Heute~~ Ks., Papst, Bisch. od.

Abt) genannt.

O Pfund am. S. 150

→ gr. Be.

Heinr. Hermann, Tropen- + Legungenhiss. (1964)
(RJSB V 1)

S. 54 f.:

„Wie die Variante *renaisseurs* statt *angiers*
in der Prose *Tangat yunon* an *Jancan*
ansetzt, buchst f. *Rhein* angelegt“

find Rh 132

(2)

offener Teil A, B + H = f. 1^r - 22^v z. 10, f. 32^v - 72^r,
73^r - 77^v, f. 78^v z. 12 - 79^v

aber was ist mit f. 31^v z. 9-10 (Hd H)?

+ mit f. 78^r - 78^v z. 11 = Hd C (n. XI ex.!)?

(+ entspricht mit 31^v z. 2 - 32^r z. 9 + f. 72^v)?

offener Hds. D, E (!), F + G c. XI ex.

Re Finckh JB. Rh. 139 ✓

Benedictionale ~ XI / XII

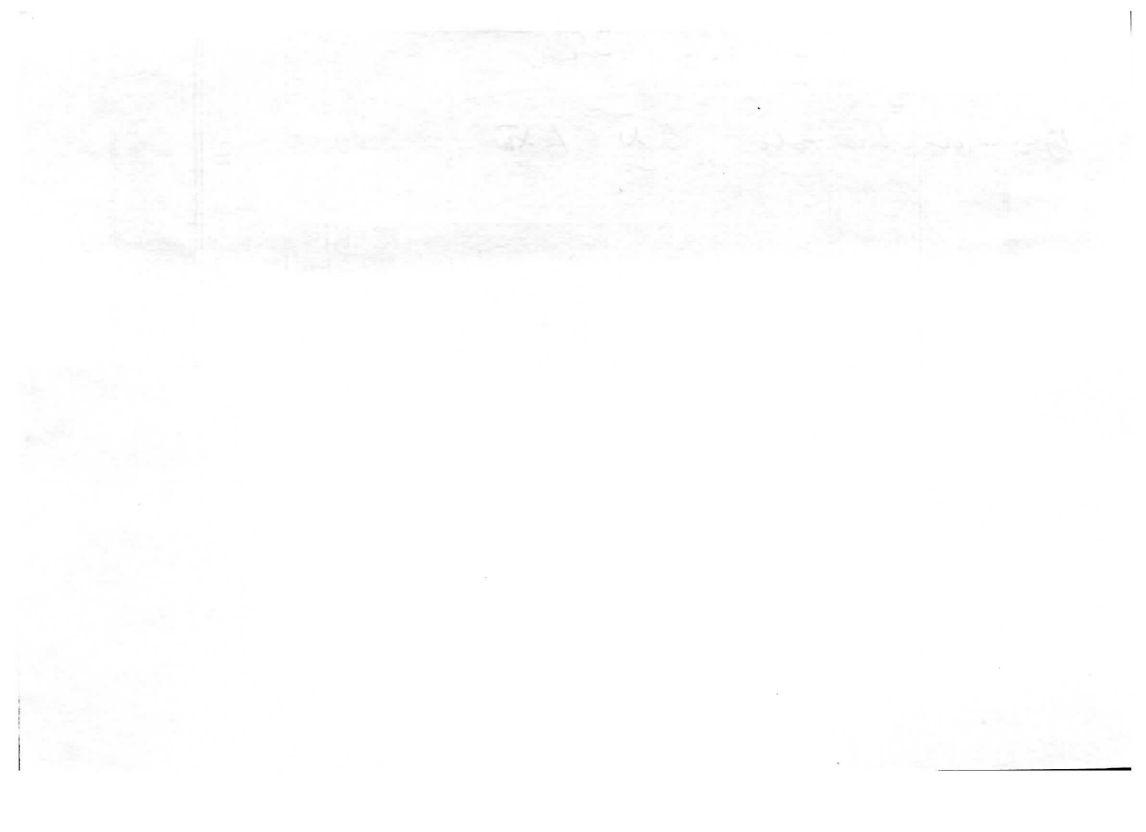
14 x 10,3 cm

in der L. Hand: 1^v - 2^v mit Findamt, mit 17. Jh. Text,
Blatt 17. Jh. Text

1 Hdt. y d t v in Wortmitte. A y s

S 17 A H 4, 44: nahe verwandt mit Rh 93 (+ Rh 102?)

Pluto 26.9.97: 6^v (igne) ✓ vorh.



Zünd JB. Rh. 140 ✓

Bindhoff / Microf. 69. 1. 48

CLA

f. 130^v $\approx \bar{x}$ ^{unregelmäßig} Norzger ^{boston. hvdria? ...} Meton ... Andisson

CLA vii 1021: liturgical entries 4/ newnes

f. 75-75^v

Rollig S. 229: Nachträge c. viii / ix + x:

f. 74^v - 75^r + 75^r - 75^v

f. 75^r breite, ungleiche Hd., sonstige. ent c. xiii

f. 75^v Sedet angelus ad sepulcrum dñi - Handschrift unter
güt., aber zu bestimmen $\bar{x}$ ca. 1000?

Mahngebühr (gilt nur für diese

Im Auftrag

Witzel

Falls Sie das/die Buch/Bücher
zurückgegeben haben, erfolgt d
für die 2. Mahnung beträgt dan
dieser ersten Mahnung.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

Gegen diesen Bescheid können S
Zustellung schriftlich oder zu
Widerspruch einlegen. Der wide
Wirkung (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 der

Find FB Rh 143 ✓

Sammlhs. (c. a. Augustus & Caesarina) 13,5 x 10 cm

Hd A p. 1-12, 25-112

Hd B p. 13-24

Hd C p. 113-128, 133-142

Hd D p. 129 - 132, 143 - 163, 168 - 170 f. 13 detestandis,
p. 175 f. 1 condemnati - p. 206 f. 9

Hd E p. 164 - 167, 170 f. 13 sed - p. 175 f. 1 et

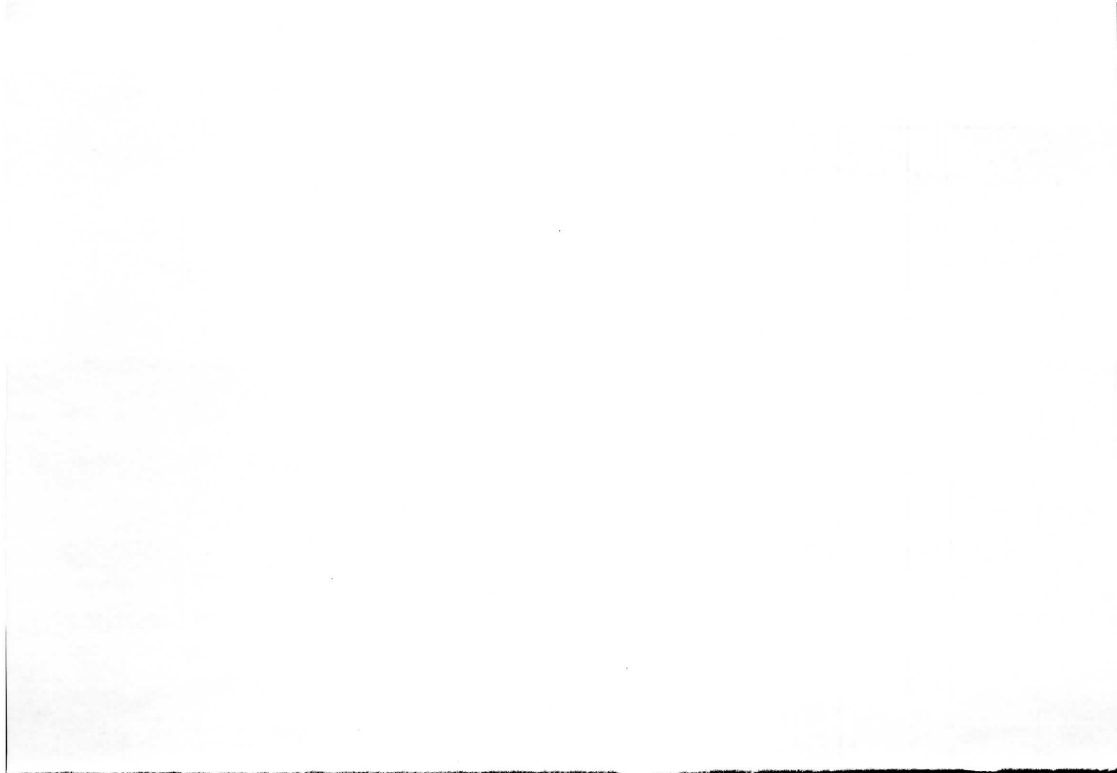
p. 207, 209, 210 leu

alle Hde-ordinte. , o. $\hat{x}^{11}$, bunn keur vort x geht
unter die f.

Wohl schreibend / Rheinart?

Fisch FB Rh 149 ✓

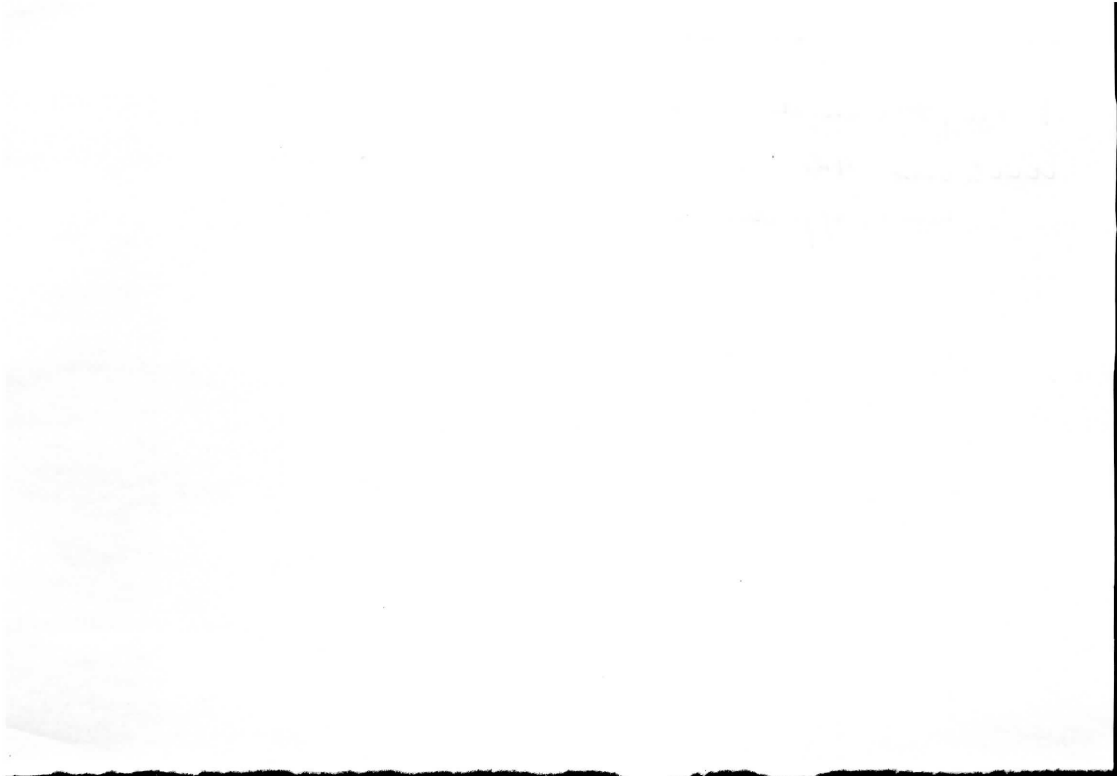
Grammatik:
schlechte, kleine Schrift c. XII



Friedrich B Rh 150 ✓

Vita Leonardi 12,2 x 10 cm

mehrere Hds, etwa $r = \frac{2}{3}$ (od. $\frac{2}{2}$)
vom Typ des Rheinischen Charakters



fränk. Zentralbibl., Kleinmünster 151 ✓

(7)

MGH. Poetae 5, 423, 454¹⁰. Jh.

fol. 372^v f. Versi 11. Jh. ^{Nr. 27}

Evangelium des Hademars

Mohlbey S. 236

Brickner 4, 43: St. Gallen, Taf. XX = 372^r (Bd)

Prochins S. 25

f. 372 + 373, die das Bnd Hademars + seine
Verse enthalten, am Schluss nachträgl. hinzugefügt
(anderes, dickeres Perg.). Die Verse auf fol. 372^v +
373^r in ~~rot~~ grober Capitalis, die noch älter zu datieren

ist + die ebenso gut schon im 10. vor im 11. Jh. geschrieben
sein könnte.

Der ganze obige Cod. tatsächl. St. Gallen, in unseren
Händen in Zür. Schrift geschrieben; an den Evangelien-
anfängen jeweils Seiten in Furchen + je eine große
Initial in St. Gallen Str

12,3 x 9 cm

Scarpatek, Kar. dat. Hn. 3, S. 270f.:

e-canda Tröpfchen, einfacher waagrechter Kürzstrich;

blau in u. leicht färbt, breite us-Locher;

x kann unter f. gehen. ligiertes neben unligiertem st

große kon. 85^v, 86^r

y innerhalb des Mittelbundes

leer 1^r, 100^v, 101^r, 167^v, 168^r, 283^r - 284^r

Freid JB Rh 151

(2)

f. 175^r spritzwinkl. e-caida

177^{rv}, 179^r griech. Vokabeln (Übersetz der lat. Wörter in
Text) am Rand 185^r, 221^v, 290^v, 319^v
145^v

fol. 3290^v am Rand TO YΔOP INON TENIMENON

für agcam tinnu factu - das Griech.
nach Gehör geschrieben? von einem durchreisenden
Griechen gehört?

MEMORANDUM
TO THE SECRETARY OF THE ARMY
FROM THE SECRETARY OF THE ARMY
SUBJECT: [Illegible]

Fährle JB Rk 152 ✓

William v. Ibersby, Paraphrase zum Hohenlied

11.5 x 9 cm

unleserliche Hds., vermutl. v. XII¹

(oder schon ca. 1100?)



Finch 7B. Rl. 155 ✓

Brevier etc. c. XIV + XI ?

2ⁿ - 7^v Kalender aus Benediktinerkloster
an Konstanzer Jugend

Bücher 4, 5, 44: anheimelnd ... XI datiert?

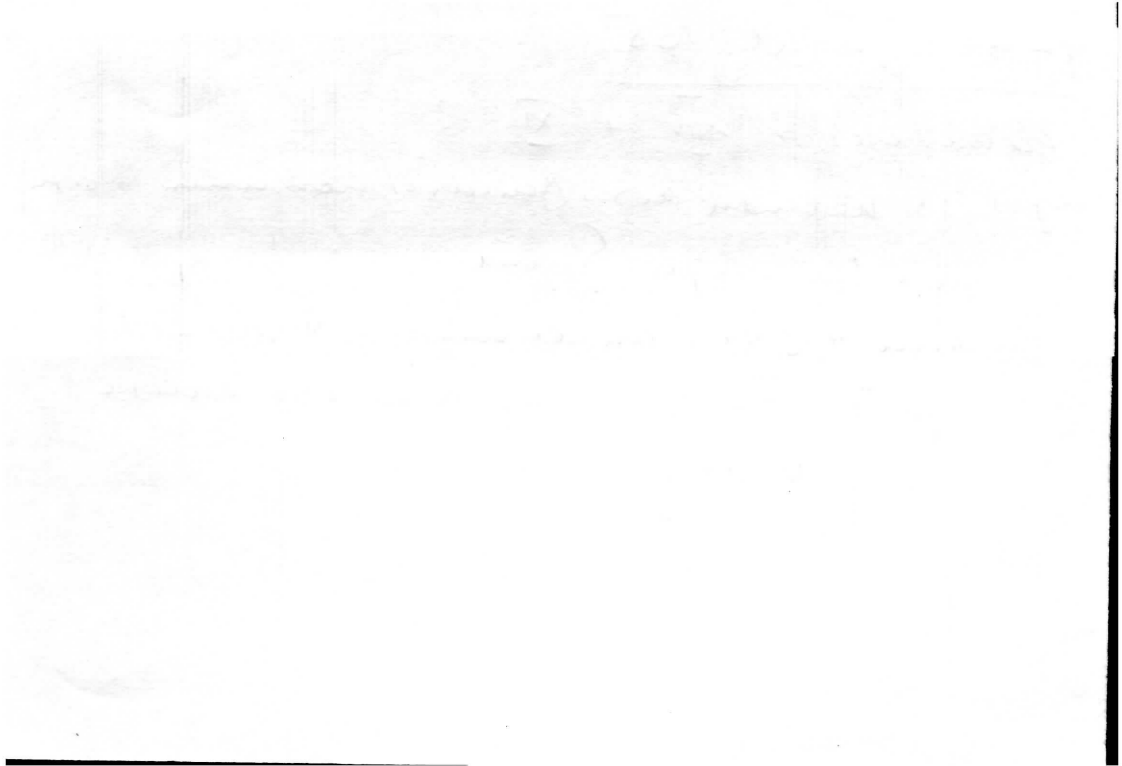
fol. 7 Findament conf. dedicatio ecclesie

Waldtray

fol. 394 - 397 am Schluß angehängt, h. 7. u. 8.

Fragen, wohl Rhenan c. XII h. 6. u. 7. Sch. 17. u. 18.
brest

übriges ist der Cod. optima.



Finch JB Rh. 168

Breite an Netz c. $\overline{XIV}$

immer auf beiden Deckeln Frequenz an

Vollumersch. c. $\overline{X}$ nimmt

vorn $23,8 \times 18$ cm, hinten $23,5 \times 14$ cm, 2 spalt.

wohl nicht Netz; Verdün? s. $\overline{X}^2$

Et H G J Oxf

bronn Fera $\overline{ii}$ (Letania)

Mohlbj S. 245: 1817 gekauft! Verkäufer: D. Kirschhofer
Schaffhausen

Photos 23.9.97: beide Innendeckel (vorn: how wie prof. an
hinten: inneren anderen potens) / etc.

- 6^v 1. Dez. Nachtrag O heurians miles de fleckenstein
c. xiv
- 2^v 9. Feb. Jargert herr heurichs von fleckenstein des
ingen c. xiv od. xv
- 4^r 30. Jul Jargert inrichen Johannes von
f Fleckenstein c. xiv
- 5^r 2. 9. Anmodin DCCCC L° obit dominus Johannes
Cappland in basel
- 1^r 151. Jargert herr Rodolfes Probstes von
Fleckenstein oder Maier ten von [si?] gen
c. xiv?

Fernand Fernand. Gbl. Ms. Rh. hist. 27 ✓

Das Verbindungsblatt d. Atti Reichenau, Ly.

J. Attenich. D. General, K. Schmid,

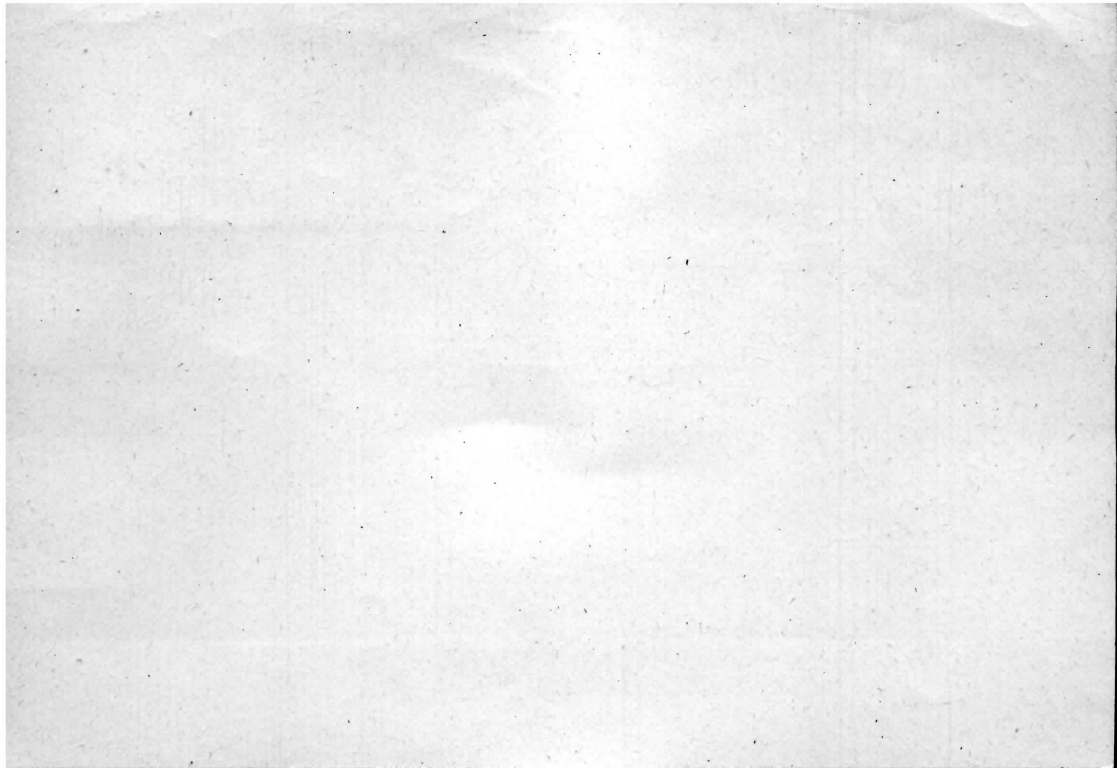
DGH. L. Br. men. 1 (1979)

Mohlbach S. 257 f.

f. 81^k - 85^v Trofepflicht d. Reichenau § 10. ff.

Bk S. 350

p. 8 (unter 19) Sp. 4-5 Voolphere - Peragolf will. st. gall.,
oben rechts oben; Sp. 5 Sautp - Lulanger (od.
br. Sp. 6 Vhalldere ?) will. st. gall. ; d. sgl.
Sp. 6 Anthoge - Thierisch : st. Logen m. d.



Zürich, Zentr. bibl. H. Ms. Rh. Lins. 28 ✓

Mohbey S. 258 f.

fol. 155^r - ~~177~~ 167^v. Reichenauer Nekrolog
3. T. 10. J.

Kitten der Abte. Reichenau (1925) AH.

Nöthh. d. Antiquar. Gesellsch. Zürich 6 (1849)
37-68 Cap. 1-26 40 Dr 76140

MG. Necrol. 1, S. 271 ff.

Mohbey S. 258-260

Bk. S. 350 f.

ZGO. 126 (1978) 4-43

vgl. Wolfenbüttel 45 September

+ ebd. 123 (1975 [1977]) S. 23 ff.³⁰ D. Gesand., Verbindungs-

verträge als Zeugnisse der monar. Reform d.

11. Jhs. in Schwaben [mit Abb. von fol. 46v]
Xerox. vork.

Bücherei, Sum. 4, 38 (beiliegend)

→ fr. Bl.

Finne FB. Rh.?

Innen-Lösung LB. Finne 1, S. 169 Nr. 281:

Abend. Bärharder de Muzenhem
an Rhein

und Kopf im Kanton B. Aargau
ein Bärhard v. Muzenhem (Oben-
raß) in Altdorf Urkde. v. 1097

SET: S3 [1] TTL: 1 PPN:236307398

Eingabe: 3049:10-11-97 Änderung: 0007:17-07

0100 236307398

0500 Aau

1100 1997

1110 q6

1111 ge

1500 /1la/1fr

1700 /1be/2fr

2000 2-503-50508-2

3010 Jean@Bridot

3120 !132902273!Atelier de Recherche sur les

<Nancy>

4000 Chartes de l'abbaye de Remiremont des o

Bridot. Atelier de Recherche sur les Textes Méc

4030 [Turnhout u.a.] : Brepols

4060 351 S

4061 III

4201 Literaturverz. S. 9 - 18

5301 !10641965X!11.52 Mittelalterliches Christe

5311 Geschichte

5550 !305125060!Remiremont / Kloster

5550 Quelle

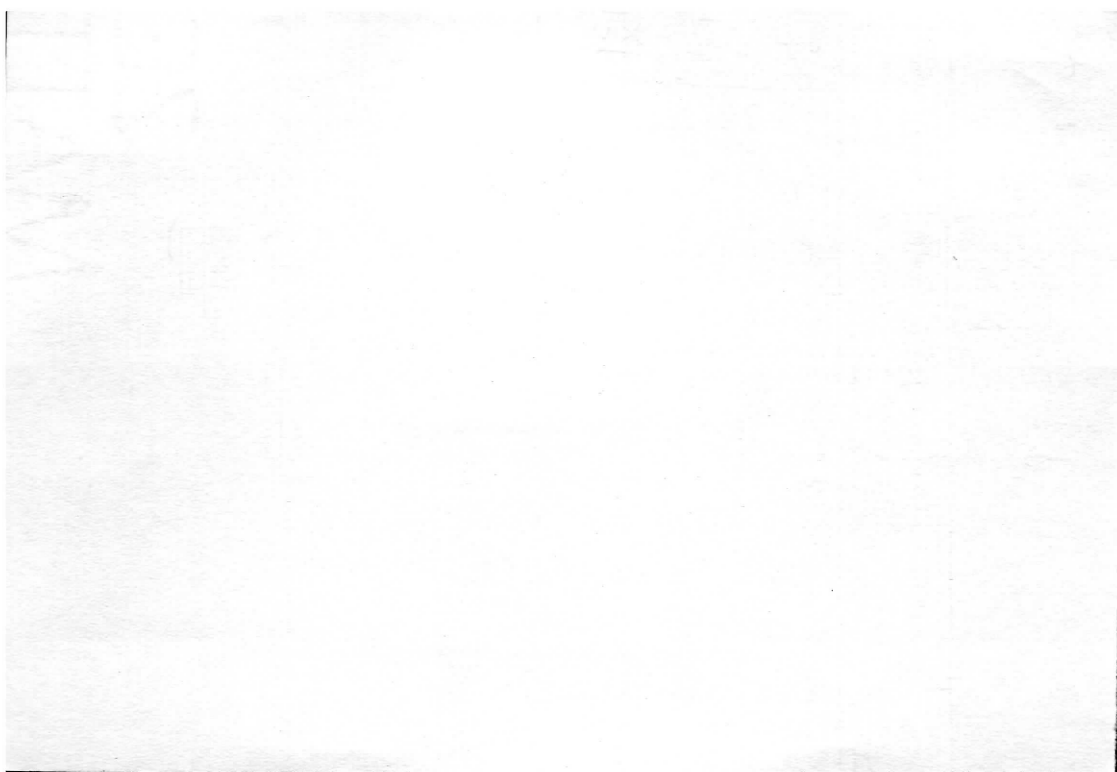
1000 17.07.04

Fried. fentn. ltbl. Z XIV 10 ✓

Fragen. zweier Papstbriefe 9./10. Jh. Ps.-Friedon
Nohlberg S. 277. Sehr guter Text, den ich
hier + da der H. St. Gallen 670 (10. Jh.)
wären

Schreibt nicht mehr sehr "karoling." aus.

→ Rh. 51!

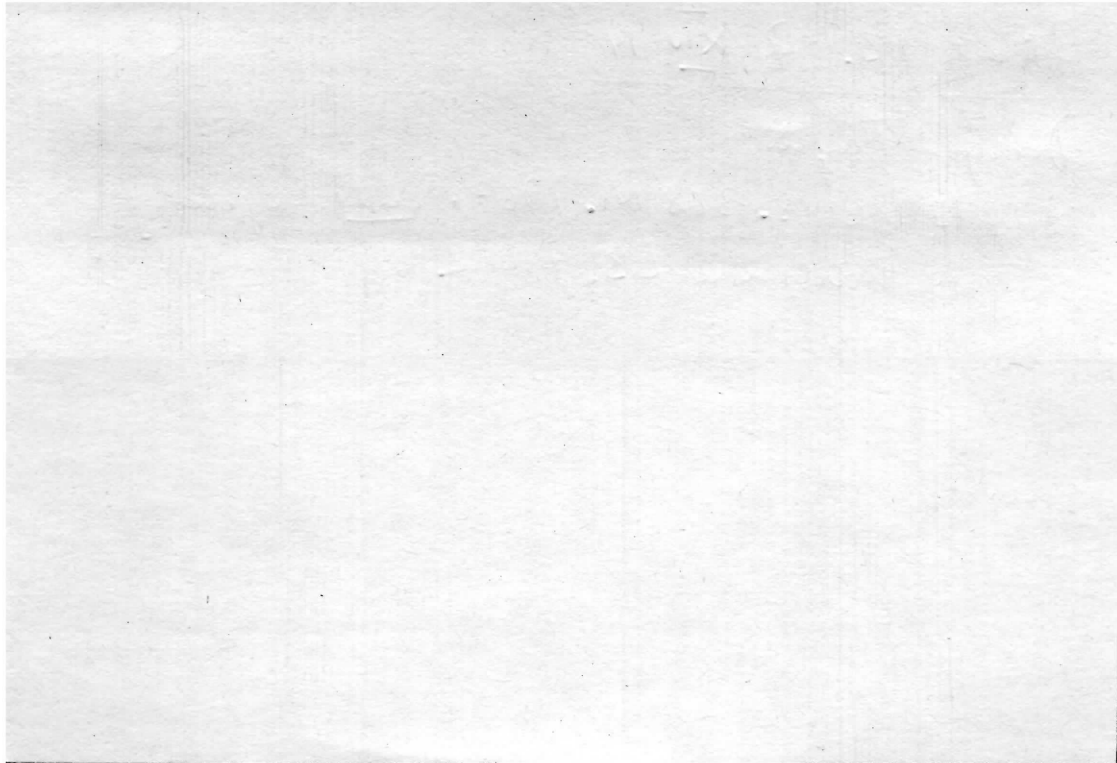


Fine JB. 7 XIV 14

Dichys - Fragm.

Binderf. Kat. S. 368 Nr. 1767: uncl Fingerring

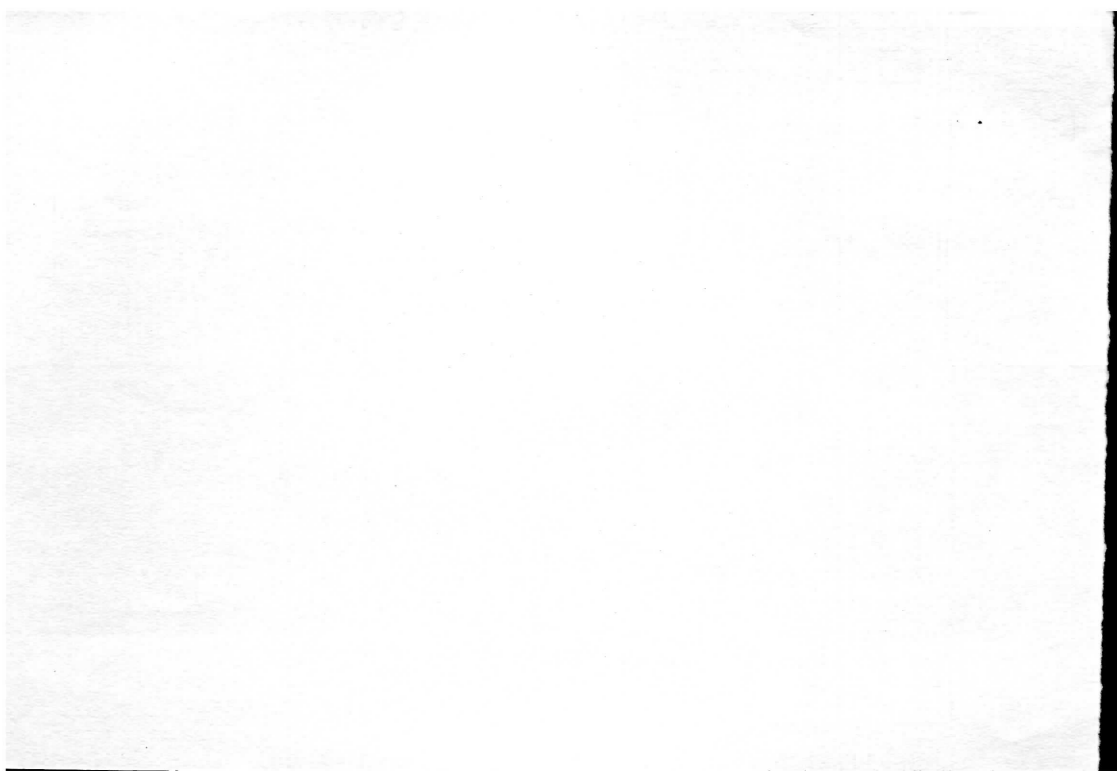
7c Karlsruhe LB. Fragm. 141: Tours n. IX¹



Final Fems. lib. t XIV 20 + 26 + 27 + 29 ✓

(Lit.) Fragments 2. - 15. p.

Hobbes



find fests. bibl. Ms. Z XIV 20 Nr. 6 (= fol. 14) ✓

Bildet die eines Directorium Auf 11. Jh. (?) , vgl. St. Gallen
Alten zu bestimmen, da fol. 14^r stark abgewichen ist + der
Text ~~reihen~~ fast ganz in Capital. notica (auf roten Linien)
geschrieben ist. St. Gall. die Elemente: die schon in 11-
Kürz⁹, der allg. Kürz. steht - G N U L Q
O (gelegentl. Unzal-11!) F O (in Capital. notica!)

C & A P

nur wenige Wörter im Nimskel

der St. Gallen Hypothese bleibt doch bezgl.!

Tegernsee? vgl.

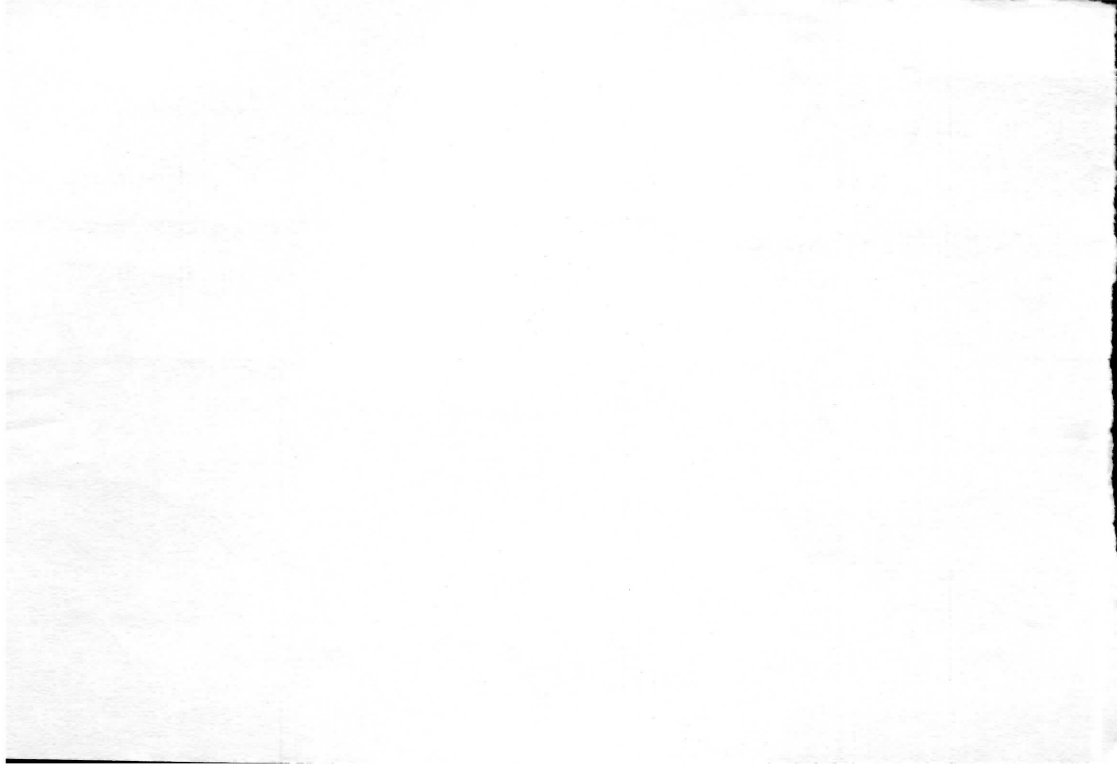
Prov.: Gal XVIII 2001 Fisch Fintalbl. - das
ist ein Sammelband mit ~~und ist~~^{dreizehn} Bänden des 16. Jhs.;
auf anderen Titelblättern steht "C. Jesnerii ex dono
acthons"; der Bd. stammt
also aus Fischers Besitz &
Einband wohl des 19. Jhs.

Zürich Zentr. bibl. 7 XIV 20 Nr. 9 (= fol. 18 + 19) ✓

1 Doppelblatt (nicht vollständig erhalten) mit Lekturaufgaben.
(Texte aus Deutschem Namen + Daniel)

St. Gallen Ende 9. Jh. od. 10. Jh.

Prov.: ?



franz. franz. bibl. Z XIV 20 Nr. 10 (= fol. 20) ✓

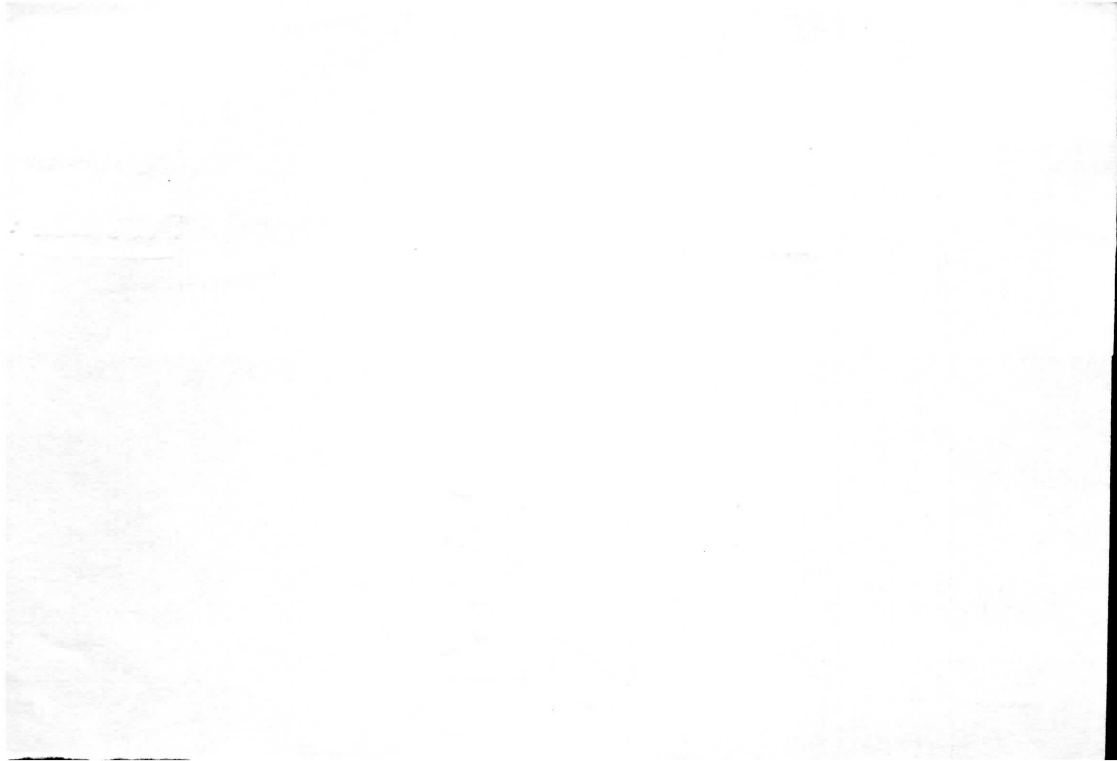
1 Blatt (vom Innenrand zu dem Text wohl ganz vollständig),
Folien eines Epistolars, f. 3.-5 Sonntag nach Oster.
gute Schrift, voll. ~~Rechnung~~ 2. Drittel 11. Jh. Tegernsee!

α " g e s

Prov.: ?

Maß: 15,5 x 20,5 cm

Photo: fol. 20^r



Finnl. FB. Ms. 7 XIV 20 Nr. 12

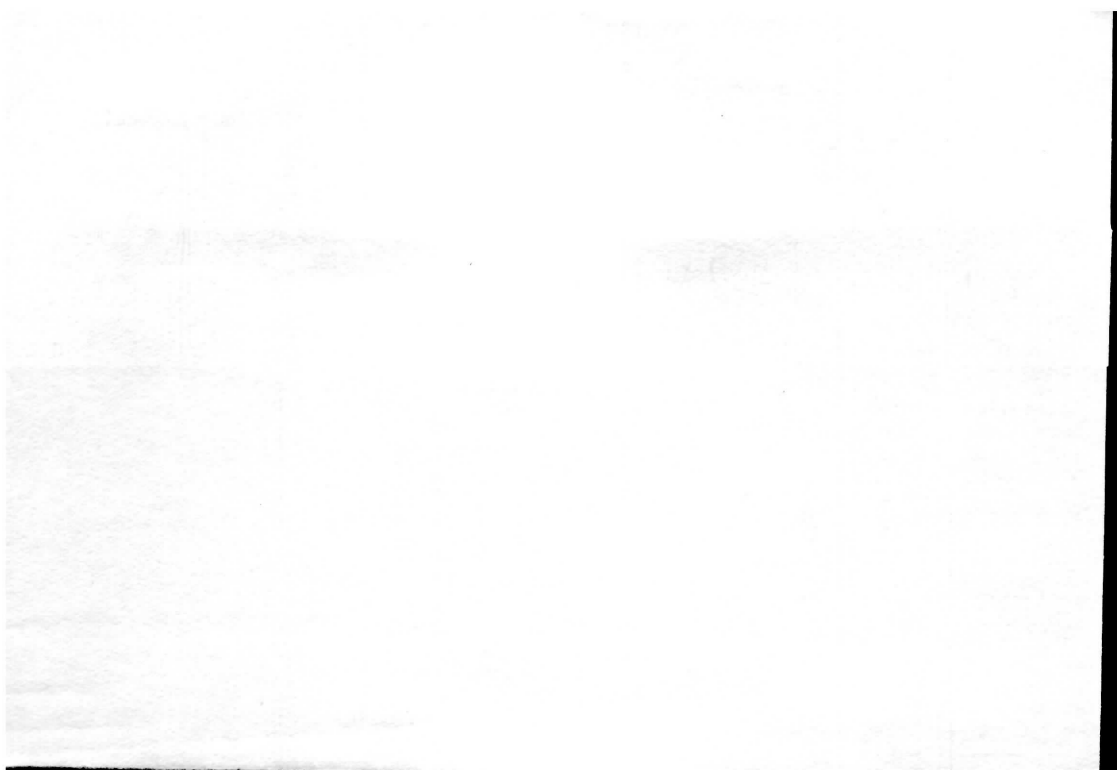
- fol. 25 - 26. Evangelistarfragm. 1 Doppelbl.

26 x 21 cm. beidseitig + beidseitig; Truv.: ?

L. A. Nohlborg, S. 281 Nr. 617

Reichenau 2. Viertel 11. Jh. Kalligraphie
atm. Lill, W. von L. A. Udaler (Wendt)

Photo. fol. 25^r (simonis scarioth)



Finke JB. Z. XIV 20 Nr. 17

= fol. 31 - 32

Lekturafragen, 1 Doppelbl. 35 x 27,5 cm
20,5 cm, bekleben; Prov.?

Kalligraphie 2. H. 11. Jh. sehr gut
tegenwärtig beeinflusst

→ Karlsruhe LB. Arg. pag. 161 ?!

j. 02

Pluto: fol. 31^v (... atque fissa additum)



Finch, Jendr. libl., Z XIV 29 Nr. II (2)

A. Beccaria, I codici di medicina

del periodo presaleritano (1956) S. 398
(secoli IX, X e XI) Nr. 144

[Finch ~~to~~ Z XIV 29 Nr. II ?]

Libri Aeneas c. 1 + parte del cap. 2

De ~~libro~~ ^{passiones} _{auts} c. 15 - 16 c. 20 - 21

G. Goldschmidt, Katalog der in. med. u.

+ alchimist. Hss. der Jendr. libl. Jendr. u.

Jendr. 2 (1945) S. 154

Auf die so präparierte Fläche i
geschrieben worden.

Mit dieser Urkunde haben sich
berühmtesten des ganzen Mittelal
wie gar nicht, die Kunsthistorik
A. Haseloff, der nur die Wiederg
bildungen" kannte, vermutete "Be
Gregorii" und wies das Diplom oh
Echternacher Malerschule" zu
im Katalog der "Ars sacra" von 1
Buchmalers; und Florentine Mütthe
Zurückhaltender äußerte sich Ger
tersuchte er nicht, sondern begni
vorbildhaft auf die Ornamentfeld
habe. [Boeckler hatte gemeint
mit dem des Cod. Guelf. 16.1 Aug.
also, die man sich im allgemeiner
Jedoch die "Übereinstimmung" reich

Carlus Amelung.

L, angeordnet in den Vor-Teil, der, b
Land der Ottonen aufgeführt sein, b

früher JB. 7. XIV 29

(3)

Libri Arelri (Fragm.) .. X
aus Ambruchs

A. Beccaria I codici di medicina del periodo
presalemitano (secoli IX, X e XI) (1956)
S. 398 Nr. 144
Zugleich Ambruchs 363 (543)

Finde Fests. bot. Z XIV 30. 6 ✓

Selektionsfragen. ~~aus~~ St. Gallen 10. J. (voll.
I. H.) Abschrift aus einem Doppelblatt.

In natali splendor Linnaei et Jordaes lē ep.
lē Tā ap ad Rom. Tis Sinner qō diligenter
dū omnia cooperantur

auf jeder Fests 8-10 Fests, breit 14,5 cm, hoch ca.
8 cm

12 - 10 5

12 Rom. 8,28-29
Joh. 15, 11

Eph. 6, 12-16

Joh. 4, 50-53

Rom. 8, 35-39



Zürich Zentr. bibl. Ms. Z XIV 30 Nr. 8 ✓

1 Blatt aus Lektionar

Späte Reichenauer? ca. 1050? od. schon 2. H. 11. Jh.?

Maße 25,5 x 36,5 cm

Don XIII lat. Sü. engli. secundum Lincan.

Vorausgesetzt annehmend eine Handschr.

Photo: ^{untere} halbe Reichenauer (mit Bleistift bez. als 8^{er}!)



Für die ZB. | 7 XIV 36, 1.13

Lekturanfragen, 1 Bl. stück 20,2 x 5,8 cm (un-
regelmäßig)

Prov.?

s. $\bar{x}^2$? dt. od. c. $\bar{x}^2$?

$S \rightarrow \frac{a}{t}$ b, Q b; $\bar{a} - \bar{t}$ $\bar{t}$ $\bar{a}$

ferre, gedrungene Schrift

Zu. gut logisch
te es führt den



Finis JB. 7 XIV 36, 1.18

7 kleine Stücke

feine Schrift o. IX

Corbie?

Nach Minskul A A x geht unter J. Antiquarische

i cc-a

Respondit ille altissime

Quicquid potestatis tibi

Vox una que sit accipe

Servi lucius et festus sumus

Tormenta carceris ingulae

Atque ipsa poenarum ultima

etc.

Prudentius? (teilschein Prosa!)

PL 86, 1074A

Sanctorale

Thurs. at Gal Tz 129 ?

Finis JB. 7 XIV 36. 1. 38

12 kleine Perg. Stücke
alemann.?

c. IX¹ vermutl.

Nos scimus
tibi quomodo

(a) de una discipia
Respondit ei.

Re. Nunquid et
quid et eos uide-
as, sed non inuēd

Argonne, In Manus
evangelion

PL 35, 1718

cr. Sed ille

via propheta est

littera confite

-s de se ipso a

ma. Non cred

et molisset. Don

caeris erat et uio

s uahs est quomo

Finck JB. 2 XIV 36, 1.39

2 Zw. gelinge Streifen, insgesamt $19 \times 10,8 \text{ cm}$
nach Germann ca. 920 B. Gallen ??

aus Finck JB. V 5175; ein weiteres Stück unter
Sonderem Spiegelbl. dieses Bds.

Augustin. In ps. (90-91)

97 x 2

Rheinart? Simradle? of. Finck Rh. 1021

Photo fort. 12.10.97 ^{24.3.97} ~~von~~ ~~Simradle~~ ~~Streifen~~ erhalten

~~SL 38-40~~ Augustin,

c. 2-3

7-1658

Sermo 370 PL ~~38~~ 39, Sp. 1658 Præluarum,

exsultant prae - nobiscum deus. Vm in et virgo
parent

notae: (Reposit (Chimorum uelut in ea) -

- uirgo ad seculum ablatum)

Finid FB 4.215

Je 1 fructiferu Teg. adreptu voin + linter
eingebunden.

voin 19,5 x 4,5 cm (2 Terte!)

Inc.ⁿ impulsacero es
it iancas ap
ntro ers. et si ad
CU.

Inc.^v ter sunt pare
mte sunt ioc

[P]at Abraham
fili

linter 19,5 x 4,5 cm

Inc.^v ude sunt. Pau
habundantia ille
ut. qui parce sem
ter. Qui seminat CU.

hinten h.c.ⁿ an distinkte
oben. Infuse un.

hinten des fl. stück auf dem Kopf

fl. röt. n. IX Ital.?

Cesarino v. Ales, Fennones 15+16,

↑ L 67, 1076-1078

4.10.99

Thos. Ales

Fine fB. Ink. 336

Fragm. im Spiegel von, Rest einer H.s., 5,8 x 19 cm,

2 spael. c. 18^{er} Bibel fronons?

gute Schrift a B

Sp. 6: *unus utos per ciam quocunque miseris est...*
bent te contra ciam civitatis quam elegisti et con...
ultra domum quam aedificasti nomen tuo. et exal...
in caelo orationem eorum et praeces eorum et...
cies iudicium eorum. Quod si peccaverint tibi...
Non est enim homo qui non peccet. et irascitur...
desideris eos in inimicis suis + captivi ditione...

3. Reg.
844-
'46

8,29-31

4.10.99
Photo etc. ✓

früher JB Zuk K 122

vorn + hinten je 1 Teil eines Doppelbl. in
Spiegel

vorn $11 \times 17,5 + 14,5$ cm

Matth. 21, 11-14
Luc. popul. antem

Isai. diccbant. Hic est Jesus propheta etc.

55 (andere Seite Luc.) Die Bäume sind noch
hier etc.
Matth. 17, 4-6

hinten $11,5 \times 17,5 + 14$ cm (1 Seite Schrift noch
zu sehen zw. Bl. 140 + 141)

Isai. Luc. cogitationes meae cogitationes vrae ---
55, 8-11 At dñs omnip. + 1. Thes. 5, 19-23

Seq. cū ec. pcedm Matth. Matth. 17, 1-2

In illo tempore. Cum intrasset Ihs Hierosolimam
audire fere Iuc. Spm uolite extinguere prophetas
uolite sp spernere

luc 11. (8. p. 140 + 141): ce appartient illos
Moyses et (h) Elias. cum eo loquen

St. Gallen c. IX ex.

Matth. 17,3

Lektionar
~~Evangelistar~~ pagin.

4.10.99
Photos bei der Kirche Verh.

Ficula 8B. - Ink. K 218

vorn + hinten Sakramentstafeln auf Innen-
deckel, jeweils Teil eines Doppelbl.

vorn $13 \times 21 + 8 \text{ cm}$

hinten $12,5 \times 20 + 8,5 \text{ cm}$

Inc. vorn Saltaus hi die unnen saciat. supplis
exp. roun 7 9-0-0-0-0

Inc. hinten Perpetuo die facore prosequere

ordene. Sel. 11 dt. od. Ital. ; vorn dt., dann s. IX

& f f f f

So. Gallen o. IX m. ?

Sehr große Initialen meining linieret, z.T. Fleckband

füllt den Stamm, fast bodenseitig? (n. $\frac{1}{4}$?)

schmutzig-grün + farblos

Unvollst. gelb, dunkelbraun + grün aufgetupft

Proteron + Juvonit 19.6.

Jacobs 25.7. (vorn + hinten!)

29.7. Simplicius Fankhaus + Beatrix?

Narcis + Nancelbarts 18.6.

Text vorn + hinten gelblich = einem Doppelbl., hinten oben,
vorn unterer Teil

4.10.99

Photos beide Stücke ✓

Fried JB. - Fragen. / Zk.

Martin Gersham, Dr reformierte Pfarrer am
Großmünster Fried im 16. Jh. v. die Anfänge
d. württ. Bibliographie (1994) S. 219//.

Zuk K 122 ✓ Rawling. Evangelistar fragen. (S. 221)

!! V S 175 Fragen. Fr. Gallen ca. 920 (S. 226)
= $Z \times \text{XIV}$ 36 Nr. 1.39

Mrs. Car. C. 119 Rawling. Minale fragen. (S. 228 Nr. 59)

" Car. C. 35 Fragen. c. $\bar{X}$ (S. 229 Nr. 66)

$\bar{IV}$ S 114 ✓ württembergischen Fragen. c. $\bar{XII}$ ✓ (S. 232 Nr. 85)

4.215 ✓ Fragen. c. $\bar{IX}$ (S. 237 Nr. 110)

Mrs Car C. 10-14 Argentin. In psalmen, c. $\bar{X} / \bar{XI}$ V. 1276
(S. 249 Nr. 212)

↓ Ink K 33 ✓ liturg. Fregm., neuwert van? s. xii

Ink K 203 ✓ } Horae n. xi / xii ✓ (S. 294 Nr. 586 f.)
204 ✓ }

Ink K 218 ✓ Sakramenten fregm. n. x (S. 294 Nr. 594)

v 7 300 Karoling. Fregm. (S. 303 Nr. 668: Einbd
Holland?)

Ink K 336 ✓ in vD Karoling. Fregm. n. ix in vD (S.
313 Nr. 721:

[LS 1 AW: j = 8 2 Gen. 1135: 34] Einbd. Memminger)

v 27 19 p liturg. Fregm. (S. 254 Nr. 242)

Ink. K 33 " " (S. 265 Nr. 348)